

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 19/2020
9. September 2020

mit den **MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN** / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Verein
Kirchenruine Wachau e.V.



Markkleeberg aktuell
Jubiläum 70 Jahre Einschulung



Bauen/Wohnen/Einrichten
Tag der Küche: Pimp your kitchen

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3/4 Porträt
Interview mit Frank Thomas Fester
- 4 Geschichte
Von der Ersterwähnung bis 1993 (27)
- 5 Verein
Kirchenruine Wachau e.V.
- 6/7 Markkleeberg aktuell u.a. mit
– Jubiläum 70 Jahre Einschulung
– Magdeborner treffen sich
– Laufend für ein besseres Leben
– Globus erhält Qualitätssiegel
- 8 Sport
Der Handball ist zurück
- 10–16 Veranstaltungen u.a. mit
– Lindensaalkonzert Trio Jean Paul
– Tag des offenen Denkmals
- 20 Reise
Flussreisen-Tipps
- 21–32 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN
- 33 Tipps
Schnappschuss wird zum echten Bild
- 34 Gesundheit
Institut für Gesundheit & Hypnose
- 37 Bildung
Schulbeginn nach Corona
- 38/39 Mobilität u.a. mit
Den kranken Fuß ins Rollen bringen
- 40–42 Steuer/Recht/Versicherung u.a. mit
– Gesellschaftsanteil ohne Abfindung
– Elterngeld und Elterngeld Plus
- 43–49 Bauen/Wohnen/Einrichten u.a. mit
– Tag des Bades: Privates Paradies
– Tag der Küche: Pimp your kitchen
– Schluss mit Wegwerfgesellschaft
- 50/51 Trauer
Ancestry veröffentlicht Sammlung

„Jetzt beginnt der Ernst des Lebens!“



Diesen Satz haben wohl unzählige sechs- und siebenjährige Schulanfänger gehört. Die meisten von den kleinen Mäusen können sich nichts darunter vorstellen und haben Angst vor... Tja, vor was eigentlich? Die kleine Annette im Kinderbuch „Der Ernst des Lebens“ stellt sich ein Monster vor, das eventuell alle Geburtstagsgeschenke auffuttert. Wie froh ist sie, dass der Ernst des Lebens in keinem der Geschenke hockte. Aber dann kam er, der Ernst des Lebens. Er war ein kleiner Junge, der bei Annette abschreiben durfte und ihr zum Dank Bonbons schenkte. Als er Annette zu Hause besuchen durfte, bat sie ihre Eltern, nett zu ihm zu sein!

Diese kleine liebevolle Geschichte um die Angst des kleinen Mädchens vor dem Ernst des Lebens zeigt auf, was man bei den Kindern anrichten kann, wenn man derartige Phrasen drischt. Schließlich soll die Schule Freude darauf machen, dass man bald selber lesen und schreiben kann.

Die Freude war vielleicht bei einigen Familien etwas gedämpft, weil nur die Eltern an den jeweiligen Feierstunden zur

Schulaufnahme teilnehmen durften. Großeltern, Tanten und Onkels stellten sich im wahrsten Sinn des Wortes als Zaungäste ein, um wenigstens einen Blick auf die Schulanfänger zu erhaschen. Wahrscheinlich waren die Feiern der Familien im Nachgang des offiziellen Geschehens besonders herzlich ausgefallen. Ob man nun groß oder klein ist, eine kleine oder eine große Feier anstrebt, wichtig ist doch, dass man dem kleinen ABC-Schützen in seinen ersten Schultagen beisteht. Alles ist aufregend: der Schulweg, die Mitschüler, die Lehrer und sogar das Schulgebäude!

Deshalb hoffen wir, das Team des Markkleeberger Stadtjournal, dass Sie und Ihre Kinder, Enkel, Nichten und Neffen einen tollen Schulstart hatten. Wir wünschen allen Schulanfängern viele schöne Momente in ihrem Schulleben! Die erfahrenen Schüler seien an dieser Stelle auch ganz herzlich begrüßt. Auch Euch einen guten Schulstart, der ja in diesem Jahr besonders außergewöhnlich ausfällt!

Manuela Krause

IMPRESSUM:

Markkleeberger Stadtjournal

■ Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS
BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de

■ Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

■ Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

■ Titelbild: Schulanfang an der Grundschule Großstädteln (Foto: Bernhard Weiß)

■ Fotos: Bernhard Weiß (S. 2, 4f, 6 o.), Fotostudio Stadthaus/Jenny Stadthaus (S. 3), Ulrike Witt (S. 7), COEX Veranstaltungen GmbH (S. 15 o.), Irma Orth (S. 34), Bauglaserei Hesse (S. 43) | Adobe Stock: Dieter Brockmann (S. 39), pololia (S. 42) | Unsplash: Christian Dubovan (S. 40), Museums Victoria (S. 50) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

■ Auflage: 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

■ Laufende Ausgaben-Nummer (MSJ): 324 | Die Ausgabe 20/2020 des MSJ/MSN erscheint am 23.09.2020.

Markkleeberger Stadtnachrichten/Amtsblatt der Stadt Markkleeberg

■ Herausgeber: Stadtverwaltung Markkleeberg vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 3533-0 | Fax: 0341 3533-260
E-Mail: hauptamt@markkleeberg.de | www.markkleeberg.de

Stadtjournal
digital



Interview mit Frank Thomas Fester

Ortsvorsteher von Wachau/Auenhain

■ **Seit wann sind Sie Ortsvorsteher von Wachau/Auenhain?**

Ich war 20 Jahre Stadtrat in unserer Stadt und gleichzeitig Mitglied des Ortschaftsrates Wachau/Auenhain. Mit der Kommunalwahl 2019 habe ich das Amt als Stadtrat nicht erneut angetreten und konzentriere mich seitdem vollends auf die Ortschaftsratsstätigkeit. Es gab zwei Kandidaten für den Ortschaftsratsvorsitzenden. Bei der Wahl erhielt ich die Mehrheit der Stimmen. Durch den Ortschaftsratsrat wurde ich mehrheitlich als Ortsvorsteher gewählt.

■ **Welche Aufgabe übernehmen Sie damit?**

Meine Aufgabe als Ortschaftsratsvorsitzender ist die Vertretung des Oberbürgermeisters und der Verwaltung in den Ortslagen Wachau/Auenhain. Der Ortschaftsratsrat ist jedoch kein beschließendes Gremium, er kann lediglich „beratend“ wirken. Somit sind unsere Möglichkeiten und die Einflussnahme beschränkt, aber nicht unwirksam.

■ **Mit welchem Anliegen kommen die Wachauer und Auenhainer Bürgerinnen und Bürger zu Ihnen?**

Die Anfragen sind vielfältig. Sie reichen vom Kindergartenplatz über die Sauberkeit in der Gemeinde bis zur Bewirtschaftung von Grünflächen, der Beseitigung von Straßenschäden bis zu „ungebetenen Gästen“ – wie Waschbär und Wildschwein im Vorgarten. Die Hauptanfragen beziehen sich aber auf die Durchführungen von Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum, beziehungsweise auf den Ausbau von Straßen. Wobei zu vermerken ist, dass seit die Straßenausbaubeiträge nicht mehr erhoben werden, jeder Bürger die Straße vor seinem Haus grundhaft ausgebaut haben möchte. Dies ist jedoch aufgrund der Haushaltslage nicht möglich.

■ **Was möchten Sie in Wachau/Auenhain verändern und/oder verbessern?**

Unser vorrangiges Ziel seitens des Ortschaftsrates ist, dass wir in jedem Haushalt (Doppelhaushalt) mindestens eine Straße in Wachau zum grundhaften Ausbau eingestellt bekommen. So sind die August-Bebel-Siedlung, die Bauvereinsstraße und später die Gartenstraße in der Planung. Wobei zu bemerken ist, dass die Gartenstraße die zweit-meistbefahrene Straße in Wachau/Auenhain ist.

Zurzeit erstellen wir in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung einen Flächennutzungsplan. Dabei geht es vor allem um die Freihaltung von Trassen für künftig benötigte Verkehrs- und Wegeflächen – beispielsweise für die S46/Weinteichsenke – um dort für nachfolgende Generationen, ich denke hierbei an einen Zeitraum von zehn, 15 bis 20 und sogar 30 Jahren, eine weitere Entwicklung nicht zu verhindern.

Des Weiteren habe ich mich als Ortsvorsteher für die Erschließung der Ortslage mit Glasfaserkabeln eingesetzt, was mir auch gelungen ist. Zu erwähnen sind auch Zuarbeiten, Informationen und die Mitgestaltung für die beiden B-Plan-Gebiete bezüglich der Gewerbegebiete Nordost und Südost und dem weiteren Ausbau von Markkleeberg-Wachau/Auenhain als Wohnstandort hinsichtlich der Baugebiete in diesen Ortslagen.

Nur eine starke und wirtschaftlich eigenständige Gemeinde kann auch weiterhin selbstständig bleiben – die Gefahr der Eingemeindung in die Stadt Leipzig besteht nach wie vor. Bei den Baugebieten ist der Ortsvorsteher Bindeglied zwischen den Bürgern, den Anliegern und der Stadtverwaltung. Bürgernahes Arbeiten und Informieren liegen mir am Herzen. Als Ortsvorsteher



bemühe ich mich auch um die weitere Entwicklung am Markkleeberger See im Bereich Wachau/Auenhain. Mit dem Ortschaftsratsrat arbeite ich auch eng mit dem Betreiber, der EGW Wachau, zusammen.

■ **Stichwort Markkleeberger See: Wo gibt es aus Ihrer Sicht noch Handlungsbedarf?**

Leider haben die Planungen am Markkleeberger See die Erfordernisse für ältere sowie Menschen mit körperlichen Einschränkungen nur teilweise beachtet. Immer unter der Prämisse, dass es haushaltstechnisch möglich ist, möchte ich daher als nächstes Projekt eine behindertengerechte Toilette am Wachauer Strand sowie einen behindertengerechten Steg am Strand Markkleeberg-Ost initiieren – Fördermittel würden zur Verfügung stehen. Ich unterstütze auch die investiven Maßnahmen der Landwirtschafts-AG hinsichtlich der Erweiterung des Ferienparks durch einen Hotel-Neubau und die weitere wirtschaftliche Entwicklung des B-Plan-Gebietes Auenhain im Bereich Kanuanlage/Uferundweg.

Fortsetzung auf Seite 4 ▶

IKV FESTER GmbH Immobilien

www.MARKKLEEBERG.org

Premium Partner

Ihr Makler für Markkleeberg

Der Verkauf eines Hauses oder einer Wohnung sollte gut durchdacht und **professionell geplant** werden, denn den Erfolg eines Immobilienverkaufs beeinflussen mehrere nicht zu vernachlässigende Faktoren. Mit einer realistischen Bewertung wird die Basis für einen bestmöglichen Verkauf geschaffen. Eine hochwertige Präsentation und die gezielte Inserierung des Objekts sind entscheidend, um das Interesse potenzieller Käufer zu wecken und die Chancen eines erfolgreichen Verkaufs zu erhöhen.

IKV FESTER berät Sie gerne bei der Auswahl Ihrer optimalen Immobilie oder bei der Suche nach einem passenden Käufer. Mit unserem umfangreichen und aktuellen Wissen über den regionalen Immobilienmarkt und unserer **langjährigen Expertise** begleiten wir Sie gerne vom Objektverkauf bis zur Übergabe.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. **Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.**

Kontakt: 034297 6940 | Mail: info@ikv-fester.de

*Dipl.-Bau-Ing. Frank Th. Fester
geschäftsführender Gesellschafter / Öffentlich bestellter Taxator und
Versteigerer fremder bew. Sachen / Sachverständiger für die Bewertung
von Grundstücken & Gebäuden / Hochbau des BVFS 1490-3255*

■ **Wachau/Auenhain wird als Wohnort immer beliebter. Hält der Zuzug an?**

Der Wohnstandort Wachau/Auenhain verzeichnet Zuzug und ist nach wie vor sehr gefragt, jedoch aufgrund der begrenzten Baumöglichkeiten momentan stagnierend. Soweit möglich, ist eine Nachverdichtung der Siedlungsgebiete in Auenhain, Bornaische Chaussee und Wachau bereits erfolgt. Die Nachfrage bezüglich weiterer Baustandorte ist dennoch hoch. Ich betrachte die weitere Entwicklung von Wachau/Auenhain nicht nur als Wohnstandort, sondern dass es eventuell auch wieder eine Grundschule, Einkaufsmöglichkeiten und Kindergärten geben wird, sofern dies wirtschaftlich sinnvoll und durch die übergeordneten Behörden genehmigungsfähig ist.

Vor einiger Zeit gab es das Projekt „Schöner unsere Städte und Gemeinden“. Auch dies würde ich in den Ortslagen Wachau/Auenhain favorisieren, sodass

jeder Grundstückseigentümer und Nutzer das äußere Erscheinungsbild seines Grundstückes einschätzt und der Ortslage, wie auch unseren Gästen, ein ordentliches Erscheinungsbild darlegen kann. Mit der Beseitigung von Strauchwerk und Unkraut vor der eigenen Tür wäre schon der Anfang gemacht. Schön wäre, wenn der öffentliche Verkehrsraum in dieser Hinsicht mit einbezogen werden würde.

■ **Wie würden Sie die Verkehrsanbindung von Wachau/Auenhain entwickeln?**

Der beste Wohn- und Gewerbestandort nützt nichts, wenn wir die Ortslagen nicht verkehrstechnisch erschließen. Hierzu haben wir – wie bereits erwähnt – im Flächennutzungsplan für die Verkehrsstrassen unsere langfristigen Planungen zugearbeitet. Ein Denkanstoß, den ich hierzu setzen möchte, ist beispielsweise die Verlängerung der jetzigen Straßenbahn Linie 11 vom

Schillerplatz in Markkleeberg-Ost bis zum Auenhainer Strand und fortführend über die Auenhainer Allee in Richtung Auenhain – beziehungsweise die Anbindung von Auenhain möglicherweise von Probstheida.

Wobei man davon ausgehen sollte, dass es sich nur um eine Trassenfreihaltung handeln kann. Ob eine Straßenbahn fahren wird oder später mal ein Elektrobuss sei noch dahingestellt. Die jetzigen Busverbindungen stellen vorerst eine grundhafte Versorgung dar. Aufgrund der Streckenführung sind sie jedoch für die touristische Nutzung weitgehend uninteressant.

Im ÖPNV haben wir bereits vor einigen Jahren einen großen Schritt getan. Die Taktung der Busse wurde durch den Einsatz weiterer Linien erhöht. Doch auch während der Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen müssten hier öfter Busse die Haltestellen ansteuern.

Interview führte Annett Stengel

Von der Ersterwähnung der einstigen Orte bis zum Ende ihrer juristischen Selbstständigkeit (1143 bis 1993) (Teil 27)

Die 1998 überholungsbedürftige Orgel war eine Leihgabe aus der Kirche von Weinböhla, denn das Instrument war 1960 unbrauchbar geworden. Da die Kirche von Elstertrebnitz seit dem Brand von 1978 nicht wieder für religiöse Zwecke genutzt wurde, baute der Orgelbaumeister Gerd-Christian Bochmann aus Kohren-Sahlis die 1844 eingesetzte Orgel aus und lagerte sie, für den späteren Einbau in die Auenkirche, ein. Doch Marder und Holzwürmer hatten dem Werk des Bornaer Meisters Urban Kreuzbach von 1841 schwer zugesetzt. So konnte die Instandsetzung erst nach Bereitstellung der voraussichtlichen Restaurationskosten beginnen. Zur Orgel (elf Register, ein Manual und Pedal) gehören 584 Holz- und Metallpfeifen zwischen zwölf und 2.400 Millimetern Länge. Beim Ausbau der Orgel entdeckten Fachleute auf der Schleiflade Bleistift-Eintragungen von Kreuzbach mit der Original-Registrierung.

Das ursprüngliche Pfarrgebäude, vermutlich um 1550 gebaut, 1571 und 1612 durch Brände beschädigt sowie 1773 durch einen Anbau erweitert, litt auch unter den Überschwemmungen der Pleiße, sodass die amtierenden Pfarrer häufig über den Verlust von Vieh, Futter und Erntegut, vor allem aber über das ins Haus eindringende Wasser klagten.

Die derzeitige Pfarre ist 1860 auf den Grundmauern des zuvor abgebrannten Hauses errichtet worden. Gründliche Erneuerungen erfolgten 1904 und in den folgenden Jahrzehnten Reparaturen. (...)



Weil das Gelände um Kirche und Pfarrhof häufig von Überschwemmungen durch die Pleiße heimgesucht wurde, befindet sich der Friedhof (0,8 Hektar) außerhalb des Dorfes auf der Anhöhe westlich der Weinteichsenke. 1992 fanden Beauftragte bei Stabilisierungsuntersuchungen an den Stützpfählen der Kirchen-Südwand menschliche Knochen und Tongefäße, die auf einen frühen Begräbnisplatz an der Kirche hinweisen. Nach Friedemann Winkler (Bodendenkmalpfleger) lag die geborgene Keramik über dem in Lehm gesetzten Rollsteinfundament des Kirchenschiffes in einer weitflächig angelegten Aufhöhung des Geländes. Untersuchungen der Bruchstücke ließen die Vermutung zu, dass blaugraue Stücke (14./15. Jahrhundert) möglicher-

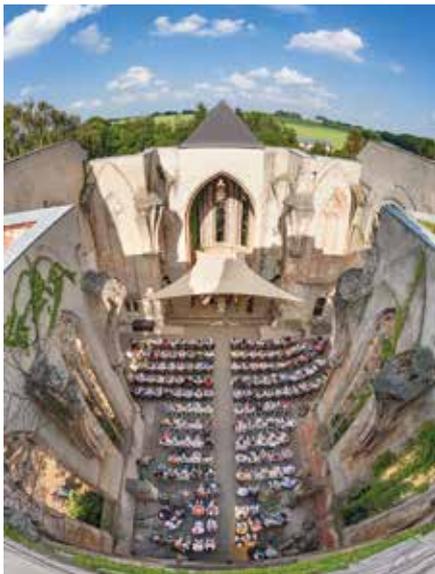
weise aus Erdentnahmestellen anlässlich der Bodenerhöhung stammen und eine innen grün glasierte Henkelschale (vermutlich Grabbeigabe trotz christlichen Verbotes) sowie Steinzeugreste (16./17. Jahrhundert) zu den jüngeren, beim Kirchenumbau 1744 gestörten Gräbern gehören. Die Funde lassen den Schluss zu, dass die Fläche an der Ostseite – bis etwa zur Zeit des Anbaues der Apsis – zu Bestattungen genutzt wurde. Das bisherige Mausoleum auf dem Friedhof wurde, nach der Verwüstung im Dreißigjährigen Krieg, 1710 als „Friedhofskapelle in schlichtem Barock“ aufgeführt.

(Fortsetzung folgt)

Peter Taubenheim

Quelle: Archiv der Stadt Markkleeberg, Chronik Peter Taubenheim

Der Verein Kirchruiene Wachau e.V. ...



...kümmert sich seit mehreren Jahren darum, die malerische Kirchruiene als Wachaus Wahrzeichen zu erhalten.

Für Wachaus ältere Einwohner war sie einst der Spielplatz – als Kind kletterten sie durch die kaputten Fenster und spielten auf den Schuttbergen.

Der Vorgängerbau der heutigen Kirche wurde 1393 erstmals erwähnt, in der Völkerschlacht jedoch stark beschädigt. Deshalb wurde ab 1860 eine größere, imposante Kirche errichtet, die jedoch auch stark beschädigt wurde. Die Schäden aus dem Zweiten Weltkrieg wurden nie repariert – sie verfiel mehr und mehr. Zudem rechnete man damit, dass Wachau wie viele andere Orte ebenfalls dem Braunkohletagebau weichen müsse und überbaggert wird. Schließlich kam es anders, die ehemalige Kirche blieb als wild-romantische Ruine stehen.

Die enge emotionale Bindung der Ortsansässigen an ihr Wahrzeichen ermöglichte nach der Wende eine große Welle der Hilfsbereitschaft: Die Schuttberge wurden mit Unterstützung der Kirchengemeinde in Wochenend-Arbeitseinsätzen aus der Ruine transportiert und das Gebäude so gesichert, dass es wieder zugänglich wurde. 1996 konnte die Ruine mit einem Gottesdienst ein zweites Mal eingeweiht werden. Seitdem finden schöne Veranstaltungen und kirchliche Feiern in der Ruine statt.

Die Kirchruiene Wachau ist ein begehrter und erlebbarer Ort, an dem unterschiedlichste politische Ereignisse und Systeme ihre Spuren hinterließen.

Alljährlich zieht sie viele Besucher an, dazu tragen vor allem die schönen vom Verein „Kirchruiene Wachau e.V.“ organisierten Konzerte, Theater- und Kabarett-aufführungen bei, aber auch die Lesungen für Kinder und Erwachsene.

Nach langer Vorbereitungszeit konnte dank Förderung das äußere Mauerwerk verputzt und somit die Ruine gesichert werden. Dem barrierefreien Zugang sollen 2021 barrierefreie WCs folgen. Der Turms ist in seinem jetzigen baulichen Zustand jedoch noch nicht begehbar. „Für 2021 planen wir im Erdgeschoss des Turms eine Ausstellung zur Geschichte der Kirchruiene“, sagt Johanna Butenuth; sie ist Gründungsmitglied und Kassenwartin des Vereins.

„Wir nehmen am ‚Tag des offenen Denkmals‘, der ‚Jüdischen Woche Leipzig‘ und seit 2017 am Programm ‚Verlässlich geöffnete Kirche‘ teil. Uns liegt viel daran, die Kirchruiene täglich für Besucher zu öffnen. Im Sommer 2019 gab es die Installation ‚Geben und Nehmen‘ des Künstlers Christian Göthner in der Ruine. Bei dieser interaktiven Installation kamen viele Leute miteinander ins Gespräch.“

Initiator und Organisator aller Angebote ist der Verein „Kirchruiene Wachau e.V.“, der voll und ganz ehrenamtlich tätig ist. Mit einem „Kernteam“ stellt er den Veranstaltungssommer auf die Beine, kümmert sich um die Sanierungsarbeiten, die täglichen Öffnungszeiten der Ruine und entwickelt Pläne für die Zukunft. „Für das Kulturprogramm erhalten wir Fördermittel der Stadt Markkleeberg. Die Sanierung der Außenmauern wurde durch LEADER finanziert, durch Zuschüsse der Landeskirche sowie durch Eigenmittel des Fördervereins – überwiegend Spenden. Die Kosten für die geplante Ausstellung im Turm belaufen sich auf rund 45.000 Euro. Darin enthalten sind Renovierungsarbeiten, eine Punkt- und Raumbeleuchtung, Konzeption und Umsetzung der Ausstellung – überwiegend auf Wand-Dis-

plays – sowie die Beschilderung und eine Sitzmöglichkeit. Für dieses Projekt erhielten wir 5.000 Euro Fördergelder von der Stadtverwaltung Markkleeberg, unser Verein kann weitere 10.000 Euro beisteuern. Ein großer Schritt – die bauliche Sicherung des Mauerwerks – ist uns bereits gelungen. Wir möchten aber weitergehen und die Geschichte der Ruine informativ in einer Ausstellung erlebbar machen.“

Da das Umfeld eng mit der Ruine verbunden ist, sieht der 2012 gegründete Verein auch dort Handlungsbedarf – der Außenbereich soll naturnah gestaltet werden. Ab Herbst bis Frühjahr nächsten Jahres werden auf dem angrenzenden Friedhof heimische Bäume und Sträucher ergänzt. Sie bieten Lebensraum und Nahrung für die vielen Vögel, die in den Mauern der Ruine brüten. Dann laden unter den bereits stehenden Bäumen auch Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein.

„Für all dies benötigen wir Unterstützung – wir freuen uns über Ihre Spenden“, sagt Johanna Butenuth optimistisch. as

■ Bankverbindung:

IBAN: DE98 8605 5592 1090 1053 00

■ Sie sind ein Verein und möchten gern die Leser des Markkleeberger Stadtjournals über Ihre Aktivitäten oder besonderen Höhepunkte informieren?

Wir freuen uns auf Ihre Inspirationen! Schicken Sie Ihre Ideen an: bernhard.weiss@druckhaus-borna.de (oder per Post, Anschrift im Impressum)

„Klassentreffen halten viele Erinnerungen wach“

70-jähriges Jubiläum der Einschulung in Markkleeberg-Ost

Unsere Klasse trifft sich seit Jahrzehnten zu jedem Jubiläum – Schuleinführung und Schulentlassung. Diesmal haben wir ein besonderes Jubiläum: ein 70-Jähriges. Im September 1950 wurden wir eingeschult, getrennt nach Jungen und Mädchen. Nach den Klassenfotos zu urteilen, waren wir in jeder Klasse über 30 Schüler. Auch damals bekamen wir eine Zuckertüte, nicht so groß und nicht so üppig gefüllt, wie sie die Kinder heute bekommen – die Spitze war meist mit Papier ausgestopft.

Es waren die Nachkriegsjahre und wir hatten es nicht leicht. Unsere ersten Schreibübungen machten wir auf einer Schiefertafel, erst später gab es Hefte, unsere Lehrerin gab sie nur bei Bedarf für zehn Pfennige der DDR aus. Jede Zeile musste gewissenhaft mit Bleistift ausgefüllt werden. Erst viel später schrieben wir mit Feder und Tinte. In unsere Holzbänke waren Tintenfüßer eingelassen, der Hausmeister sorgte dafür, dass sie gefüllt waren, mit einer großen Kanne goss er Tinte nach.

Nach der vierten Klasse wurden die Klassen „gemischt“, Jungen und Mädchen lernten nun gemeinsam. Wir gingen acht Jahre in die Grundschule Markkleeberg-Ost und legten dann eine schriftliche und mündliche Prüfung ab.

Einige von uns begannen anschließend eine Ausbildung im Handel oder im Handwerk, einige besuchten die Mittelschule



(eine Gruppe kam nach Cröbern, die andere nach Markkleeberg-Mitte), nur die mit dem besten Leistungsdurchschnitt konnten die Oberschule in Markkleeberg-Mitte besuchen.

Zur Tradition unserer Treffen gehört die Besichtigung „unserer“ Schule, leider klappte es diesmal aufgrund von Corona nicht. Doch wir konnten uns wieder dort treffen und jeder bekam, vom Vorbereitungsteam gefüllt, eine kleine Zuckertüte. Danach fuhren wir zur „Seeperle“ nach Wachau/Auenhain, anschließend folgte

eine schöne Rundfahrt mit dem „Schlendrian“. Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir uns wiedersehen, dann werden Erinnerungen lebhaft ausgetauscht.

Obwohl wir in den Nachkriegsjahren unter einfachen Verhältnissen groß geworden sind, sind wir alle der Meinung, dass wir eine schöne Schulzeit hatten. Aus unserer Klasse gingen alle Berufsgruppen hervor, mancher erhielt nach zusätzlichem Studium sein Diplom oder seinen Dokortitel.

Regina Mechold

Junger, rot-gestreifter, unkastrierter Kater zugelaufen!

Wer ihn vermisst, bitte anrufen unter 0162 9897806!



Ehemalige Magdeborner treffen sich und planen neues Buchprojekt

Magdeborn, ein Dorf versunken im See – doch die Erinnerung daran bleibt lebendig. Am 12. September wollen die ehemaligen Einwohner zu ihrem Jahrestreffen 2020 zusammenfinden. Los geht es um 12.00 Uhr im Sportlerheim Störmthal (Rosengang 2, 04463 Großpösna). Weitere Informationen zum Treffen und zum Hygienekonzept findet man auf www.magdeborn.de. Dort kann man auch in den Impressionen des Vorjahrestreffens stöbern.

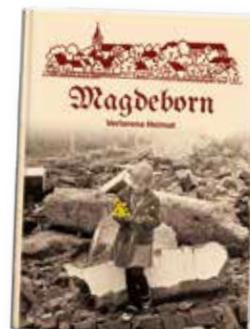
Nach dem großen Erfolg des Buches „Magdeborn – verlorene Heimat“ aus dem Jahr 2012 planen nun die Magdeborner Heimatfreunde einen zweiten Band herauszubringen. Er wird viele, kaum bekannte Fakten, neue Bilder und auch fast alle Klassenfotos enthalten. Eine schöne Erinnerung an den „verlorenen Ort“ und auch ein tolles Geschenk für Kinder und Enkel,

um das Andenken an die Heimat und die eigenen Wurzeln wachzuhalten. Angedacht ist, dass das Buch zum Treffen im Jahr 2021 erscheint. Vorbestellungen für den zweiten Band sind ab sofort online möglich.

Außerdem denken die Heimatfreunde Magdeborn darüber nach, eine limitierte Nachauflage des ersten Bandes herzustellen. Auch hierfür kann man sein Interesse bekunden.

bw

■ Infos zum Treffen und Buch: www.magdeborn.de



Laufend für ein besseres Leben mit Mukoviszidose

Aufgrund besehender Einschränkungen durch Corona findet der 11. Leipziger Mukolauf diesmal virtuell statt. Er wird am Lauf-Sonntag per Livestream auf der Homepage von Mukoviszidose e.V. übertragen.

Der Verein freut sich über viele Teilnehmer. Sie können von 11.00 bis 16.00 Uhr, diesmal an einem Ort ihrer Wahl, ihre Runden drehen. Ganz gleich wo sie sich auf der Welt befinden, man kann mitlaufen, mitgehen oder mitwalken, zügig oder langsam unterwegs sein. Ob groß oder klein, jung oder alt – alle sind willkommen und können sich beteiligen. Da es wie bisher ein Spenden-Lauf sein wird, kommen alle Einnahmen, die die Teilnehmer pro Runde erlaufen, dem Mukoviszidose e.V. Leipzig zugute.

Bis 2019 war der Lauf wie ein großes Familienfest organisiert. Corona-bedingt läuft es diesmal anders – der Ablauf ist wie folgt geplant: Jeder läuft für sich, das heißt seinen persönlichen Muko-Lauf. Er oder sie meldet sich auf dem Mukolaufportal an. Man organisiert dafür einen oder mehrere Sponsoren – beispielsweise Verwandte, Freunde, Kollegen, Firmen oder man sponsert sich einfach selbst. Die Läufer*innen und Sponsoren tragen dann im Laufportal als Spende einen Pauschalbetrag oder einen Betrag pro Kilometer für den/die Läufer*innen oder Läufergruppe ein.

Statt der üblichen Veranstaltung startet der Verein von 11.00 bis 16.00 Uhr einen

Live-Stream. Sie erwartet ein Unterhaltungsprogramm per Videostream

auf mehreren Plattformen mit Musik, Berichten und kleinen Überraschungen. Mit dabei sind DJ Marcel und weitere Gäste. In dieser Zeit können die Läufer*innen wo sie möchten selbst laufen.

Den Live-Stream können Sie am Lauftag hier verfolgen: www.twitch.tv/housekaspertv oder über den Youtube Kanal von Mukoviszidose e.V. Leipzig. *as*

■ www.mukolauf.muko-leipzig.de



„Jugend trainiert“

Gemeinsam bewegen am 30. September

In Zeiten der Corona-Pandemie ist es eine besondere Herausforderung, Schulsport für Kinder und Jugendliche unter veränderten und an die aktuelle Situation angepassten Hygieneregeln zu organisieren. Im letzten Schuljahr kamen der Schulsport und damit auch der Schulwettbewerb Jugend trainiert für Olympia & Paralympics fast vollständig zum Erliegen. Deshalb ist es zu Beginn des Schuljahres 2020/21 besonders notwendig, wichtige Akzente bei der Wiederaufnahme des Schulsports in Zeiten von Corona-Einschränkungen zu setzen und ein Bekenntnis für „Jugend trainiert“ und den Stellenwert des Schulsports für die Bewegungs- und Gesundheitsförderung abzugeben. Die Deutsche Schulsportstiftung, die Kultusministerien der Länder und die beteiligten

Sportverbände rufen die Schulen zur Teilnahme am Aktionstag am 30. September auf. Die Schulen sollen sich mit offenen und kreativen Bewegungsangeboten während einer Pause oder Unterrichtsstunde an diesem Aktionstag unter Einhaltung der lokalen Abstands- und Hygieneregeln öffentlichkeitswirksam beteiligen.

Am Aktionstag können Schüler*innen aller Klassenstufen teilnehmen, wobei auch unterschiedliche Bewegungs- und Sportaktivitäten angeboten werden können. Empfohlen wird ein Bewegungsangebot von 20 Minuten bis zu einer Unterrichtsstunde. Je mehr Schüler*innen sich über den Schultag verteilt beteiligen, desto besser. Mehr Infos auf www.jugendtrainiert.com.

PM Deutsche Schulsportstiftung

Der TC Markkleeberg e.V. lädt ein...

Nachdem Tennisspielen wieder erlaubt wurde, laden wir alle Tennisfreunde zu unserem Herbstturnier ein. Gespielt wird am **13. September 2020** ab 10.00 Uhr auf unseren Tennisplätzen in der agra. Corona-bedingt bitten wir um vorherige Anmeldung. Für unsere Mitglieder liegen die Anmelde Listen auf der Anlage aus. Interessenten und Gäste können sich unter tc-markkleeberg@web.de oder unter 034299 70233 registrieren lassen. Wir hoffen auf schönes Wetter. Nicht vergessen: Tennisschläger und gute Laune!

Regiene Linsmayer-Felder, Vorstand

Neuer Konfirmandenkurs beginnt

Alle Schüler*innen der 7. Klasse sind zum neuen Konfirmationskurs, der von September 2020 bis Mai 2022 im Gemeindezentrum Mittelstraße 3 in Markkleeberg-West stattfindet, eingeladen. Über zwei Jahre werden wir wöchentlich zusammen sein, um uns über wesentliche Inhalte des christlichen Glaubens zu informieren, zu diskutieren und unsere Erfahrungen auszutauschen. Die Kontaktaufnahme und Vereinbarung kann am Dienstag, 15. September, 16.00 bis 18.00 Uhr, im Gemeindezentrum erfolgen. Eingeladen sind grundsätzlich alle – die Taufe ist keine Voraussetzung.

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

■ Anmeldung über die Pfarrämter:

- M'berg-West (Telefon 0341 3586959)
- M'berg-Ost (Telefon 0341 3380527)
- Großstädteln-Großdeuben (Telefon 034299 75459)

GLOBUS Wachau erhält Qualitätszeichen

Der Standort unter Leitung von Matthias Henke hat die Kriterien für das Siegel „Generationenfreundliches Einkaufen“ bereits zum vierten Mal erfüllt. Nach drei Jahren Laufzeit wurde erneut getestet und bewertet. Mehr als fünf Dutzend Merkmale wurden im Sinne der Kunden überprüft, so auch ausgewählte Fragen wie: Werden Sie auf Wunsch zur Ware begleitet? Ist mindestens ein Eingang zum Geschäft ebenerdig? Ist die Verkaufsfläche gut ausgeleuchtet? Ist der Boden rutschfest? Der Prüfungsbogen ist ausgewertet, das Ergebnis steht fest. Das Qualitätssiegel „Generationenfreundliches Einkaufen“ wurde am Mittwoch, den 2. September von



Gunter Engelmann-Merkel, dem Geschäftsführer des Handelsverbands Sachsen feierlich übergeben.

PM Handelsverband Sachsen

Der Handball ist zurück!

Saisonvorschau 2020/2021

Die vergangene Spielzeit endete aufgrund der Pandemie im Frühjahr diesen Jahres abrupt, hinterließ viele Fragen und die ein oder andere offene Entscheidung. Die Mannschaften des TSV 1886 Markkleeberg konnten ihre verbliebenen Spiele nicht mehr absolvieren und auch das beliebte Zeltlager zum Saisonabschluss musste leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Die Vorbereitung auf die anstehende Saison konnte in der Folge ebenfalls nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Aufgrund des Umbaus der Dreifelderhalle steht aktuell nur eine Trainingsstätte zur Verfügung, diese war jedoch zunächst wegen Corona und später wegen der Schulferien geschlossen. Fitness und Selbstdisziplin während der Quarantäne hin oder her, das Spiel mit dem Ball ist einfach nicht zu ersetzen. Die Teams waren umso glücklicher, als ein halbwegs geregelter Trainingsbetrieb stattfinden konnte. Für eine intensivere Vorbereitung fanden allerdings weder Testspiele, noch das traditionelle Handballturnier statt.

Nach all den Schwierigkeiten des ersten Halbjahres steht die Saison 2020/2021 nun endlich vor der Tür: Am Wochenende vom 19./20. September startet der derzeitige Rahmenspielplan und die ersten Ansetzungen sind terminiert. Der TSV wird zur neuen Saison mit sechs Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Besonders spannend wird es für die Jüngsten: Die **männliche E-Jugend** startet zum allerersten Mal in den geregelten Spielbetrieb und wird sich nach einigen Monaten des Trainings mit sieben weiteren Mannschaften messen. Dazu zählen neben den Vertretungen aus Böhlen, Leisnig, Eilenburg, Döbeln und Schkeuditz auch die Mannschaften von Turbine und DHfK Leipzig. Die Aufregung vor jedem Spiel wird groß sein, immerhin sind alle Gegner noch unbekannt und der komplette Ablauf eines Spieltages ist neu. Trotzdem wartet ein tolles erstes Jahr, in dem vor allem viele spannende Eindrücke gesammelt werden.

Unsere **weibliche D-Jugend** misst sich ab September in der Bezirksliga mit acht weiteren Mannschaften aus und um Leipzig. Neben den für ihre gute Jugendarbeit bekannten Vereinen aus Delitzsch und Leipzig-Gohlis warten einige interessante Begegnungen auf die Mädels. Weitere Lokalrivalen aus Mölkau, Mockau und vom LSV Südwest sind vertreten. Für die längeren Auswärtsfahrten sorgen in der kommenden Saison die Gegnerinnen aus Eilenburg, Leisnig und Döbeln. Nach dem guten Auftaktjahr sollte es für die Mannschaft um Trainer Jörg

Böttcher in dieser Spielzeit weiter vorrangig darum gehen, spielerisch guten Handball in einer eingeschworenen Truppe mit viel Spaß, Fleiß und Ehrgeiz fortzuführen.

In der Bezirksliga der **männlichen D-Jugend** gehen auch in diesem Jahr zwei vollgepackte Staffeln an den Start. Die Markkleeberger Jungs treten in Staffel 2 gegen Teams aus Rückmarsdorf, Böhlen, Borna, Naunhof und Zwenkau an. Dazu kommen die Mannschaften von Turbine Leipzig und dem LSV Südwest sowie Duelle gegen die HSG Neudorf/Döbeln und den VfB Torgau. Favoriten sind zu diesem Zeitpunkt noch nicht auszumachen, da die Spielerrotation in den Mannschaften des Jugendbereichs von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich ist: ältere Spieler gehen in die nächsthöhere Jugendmannschaft über und Teams formieren sich neu. Es bleibt abzuwarten, welche Ausgangsposition sich Max Karehnke und seine Jungs für die anschließende Hauptrunde erspielen.

Den Übergang in die nächste Jugendmannschaft haben auch die nun **C-Jugendlichen** um Trainer Frank Pietzsch geschafft. In der Bezirksliga warten elf Gegner und ein gut gefüllter Spielplan auf die Mannschaft. Interessante und neue Gegner wie der VfL Waldheim oder Turbine Leipzig bieten sicherlich viel Spannungspotential, aber auch bereits bekannte Kontrahenten aus und um Leipzig, zum Beispiel Zwenkau, Lok Mitte, Delitzsch, Eilenburg und Mölkau sind vertreten. In den ersten Spielen wird es darum gehen, sich an das neue Niveau anzupassen und gemeinsam einzuspielen. Dennoch können sich alle Beteiligten auf schöne und abwechslungsreiche Begegnungen freuen.

Unsere älteste Jugend misst sich ab der neuen Saison als **A-Jugend** mit einem größeren Ball und sieben weiteren Mannschaften in der Bezirksliga. Viele noch unbekannte Gegner wie der HV Grüna, die HSG Rottluff/Lok Chemnitz, Grün-Weiß Niederwiesa, die HSG Neudorf/Döbeln und der VfL Waldheim stehen neben Altbekannten wie der HBL Miltitz und dem SV Lok Leipzig-Mitte auf dem Plan. Die Unterschiede zwischen den Teams könnten sich gerade in dieser Altersklasse bemerkbar machen, schlussendlich bleibt aber abzuwarten, in welcher körperlichen und spielerischen Verfassung die einzelnen Mannschaften sind. Die Trainer Marcel Bölke und Sebastian Karthe werden ihre Jungs einstellen, gut darauf reagieren zu können.

Im **Männerbereich** ist eine große Entscheidung gefallen, denn auch hier musste auf aktuelle Umstände reagiert werden. Für

die beiden Mannschaften waren ursprünglich Startrechte in der Kreisklasse (Männer II) und in der Bezirksklasse (Männer I) vorgesehen. Der sich in den letzten Jahren schleichend anbahnende (auch altersbedingte) Personalmangel, die derzeitige Corona-Situation und schlussendlich nicht weiter auszuführende sonstige Gründe ließen in beiden Mannschaften die Personaldecke entscheidend schwinden. Auch wegen der geringen Quote an Neuzugängen wurde schweren Herzens die Entscheidung gefällt, beide Mannschaften zusammenzulegen und gemeinsam das Startrecht in der Kreisklasse wahrzunehmen. Von außen betrachtet ist das ein vielleicht nicht leicht nachzuvollziehender Schritt, von innen betrachtet war dieser allerdings alternativlos. Für den Verein und die Sektion Handball bedeutet das einerseits, eine Struktur mit zwei funktionierenden Mannschaften im Männerbereich aufzubrechen sowie das über viele Jahre hinweg erspielte Startrecht im Bezirk zu verlieren. Andererseits ist darin auch ein Neuanfang zu verstehen, die vorhandenen Ressourcen zu bündeln und gemeinsam den Aufstieg in die Kreisliga zu meistern. In den nächsten Jahren wird der Jugendbereich kontinuierlich nach oben aufschließen, sodass das Ziel perspektivisch wieder zwei Mannschaften im Erwachsenen-Spielbereich ist. Auf kurze Sicht wären die Spielzeiten in den Ligen beider Mannschaften nicht nur aus personeller Sicht nicht umsetzbar gewesen. Es bleibt zu hoffen, dass das wegweisende Vorhaben erfolgreich in die Tat umgesetzt werden kann.

Für alle Mannschaften bleibt und wird es ein aufregendes Jahr. Hoffentlich können viele Siege gefeiert und tolle gemeinsame Momente erlebt werden. Es wird sicher auch abgewartet werden müssen, ob die Spielzeit in den kälteren Monaten erneut von der Pandemie beeinflusst wird. Zu wünschen ist allerdings ein reibungsloser Saisonverlauf mit vielen spannenden Erlebnissen.

Mit Spannung erwartet wird auch der Termin für die Wiedereröffnung der Dreifelderhalle. Die Heimspiele für die neue Saison sind bis dato in der Sporthalle des Rudolf-Hildebrand-Gymnasiums vorgesehen. Heimspieltage, ob mit oder leider erstmal ohne Fans, werden auf den TSV dennoch zahlreich warten. Alle weiteren Infos gibt es auf der Internetseite des Handballverbandes Sachsen sowie der Homepage der Sektion Handball.

Moritz Held, TSV 1886 Markkleeberg

■ www.tsv1886-handball.de

Für mehr Sicherheit,
Ordnung und Sauberkeit!

Anzeige – Wahlwerbung



www.tornow-2020.de

Wir stehen für:

- konsequente Kriminalitätsbekämpfung
- ein eigenes Polizeirevier für Markkleeberg
- mehr Kompetenzen für die Ordnungsbehörde
- mehr sichtbare Präsenz und Schutz der Bürger
- saubere Straßen und saubere Strände
- Beseitigung von Graffiti und Vandalismusschäden

am 20.09.2020

TORNOW



Oberbürgermeisterwahl 2020
FAKTENCHECK



Was CDU-Kandidat Karsten Tornow verspricht ...

Was SPD-Kandidat Karsten Schütze weiß ...

<p> Keine Erhöhung der Grundsteuer</p>	<p> Niemand will eine Erhöhung der Grundsteuer. Die Entscheidung liegt allein beim Stadtrat, nicht beim OBM.</p>
<p> Nein zum geplanten Anflugkorridor über Markkleeberg</p>	<p> Der Landkreis vertritt Markkleeberg in der Fluglärmkommission und hat gegen den Anflugkorridor gestimmt. Jetzt weiterkämpfen, damit der Probebetrieb über Markkleeberg eingestellt wird.</p>
<p> Eigenes Polizeirevier für Markkleeberg</p>	<p> Der CDU-Innenminister hat 2012 das Polizeirevier geschlossen – trotz Protest des SPD-Oberbürgermeisters.</p>
<p> Mehr Personal für unsere Ordnungsbehörde</p>	<p> Alle(!) Fraktionen im Stadtrat sind sich einig: Wir wollen mehr Ordnung und Sicherheit. Mehr Personal heißt an anderer Stelle im Haushalt zu streichen.</p>
<p> Eingemeindung nach Leipzig kann nur CDU verhindern</p>	<p> Ende der 1990er sah ein CDU-Gesetz die Eingemeindung vor. SPD-OBM Dr. Bernd Klose kämpfte dagegen und gewann vor Gericht. Karsten Schütze sichert mit soliden Finanzen und strategischen Investitionen langfristig die Selbstständigkeit.</p>

Impressum:
SPD-Ortsverein Markkleeberg
Rathausstraße 19
04416 Markkleeberg

Anmerkung des Verlags: Für den Inhalt von Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse, Vereine und Personen verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

Historisches aus der Region
Vortragsreihe präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.

**MARK
KLEE
BERG**



Referentin: Alita Liebrecht

Nach dem Erlass von Zarin Katharina der Großen kamen ab 1764 tausende deutsche Bauern und Handwerker nach Russland, um dünn bewohnte Regionen zu besiedeln und entwickeln. Selbstverwaltung, Religion, Schulwesen, Eigentum, Kultur und Sprache sollten bestehen...

14. 2020
September

**Deutsche in Russland,
Russen in Deutschland.
Geschichte der zehn Generationen.**

19 Uhr | Weißes Haus | Parksalon | Eintritt: 4 € an der Abendkasse

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

KulturGUIDE

im September / Oktober

Liebes Publikum, für alle Veranstaltungen ist die Zustimmung des Gesundheitssamtes Voraussetzung. Bedingung dafür ist ein genehmigtes Hygienekonzept für den Kulturbetrieb. Aus diesem Grund bitten wir Sie, liebe Gäste, sich aktuell unter www.kalender.markkleeberg.de über das Stattfinden der jeweiligen Veranstaltung zu informieren oder rufen sie das Amt für Kultur und Tourismus unter Telefon 0341 3541410 an. Wir sind gern für Sie da!

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 11.09., 09.00 Uhr Englisch für Jung und Alt
 - 11.09., 16.00 Uhr Kinderturnen in der Turnhalle der Oberschule
 - 14.09., 09.30 Uhr PEKIP: Spiel- und Bewegungsanregungen
 - 20.09., 13.00 Uhr Kindersachen-Flohmarkt
- Auf dem Rathausplatz findet bis ca. 18.00 Uhr ein kleiner Flohmarkt mit gebrauchten Kindersachen und Spielzeugen statt.
- Mo, 16.00 Uhr Musik für die Kleinen mit Valentina
- Do, 15.30 Uhr Buntes Café für alle

* Bitte melden Sie sich an. Weitere Termine und Anmeldung:
www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
 - 13.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne; anschl. Kirchenvorstandswahl
 - 20.09., 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. Bohne
 - 27.09., 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. Bohne
- **Fahrradkirche Zöbiger**
(jeden Mi - So 10.00 - 18.00 Uhr offene Fahrradkirche)
 - 13.09., 14.00 Uhr Andacht zur Glockenweihe mit Pfrn. Bickhardt-Schulz und Pfr. Bohne; anschl. Kirchenvorstandswahl

Kirche ist ...*

Die Kandidat*innen der Evangelisch-Lutherischen Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

 Dr. Mona Amin Wiss. Mitarbeiterin	 Anna Niebuhr Musikerin
 Georg M. Brückner Selbständiger Tischlermeister	 Eva Sonnenberg Vermessungsingenieurin
 Julia Haubold Architektin	 Renate Strohmann Verwaltungsangestellte
 Gunter Jähnig Geschäftsführer	 Prof. Thomas Vahlenkamp Tierarzt
 Lutz Kretzschmar Erzieher	 Dr. Ulrike von Wilamowitz-Moellendorf Hausärztin
 Prof. Martin Kürschner Komponist	 Roger Wenzel Bankkaufmann
 Uwe Lüdecke Selbständiger	

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN
13.09.2020

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen

Kirche ist ...*

Die Kandidat*innen der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

 Christian Funke Bereichsleiter Schulen, Kitas und Sport	 Sabine Kaiser Bauingenieurin
 Dominik Adler Zimmermann	 Alexander Roth Historiker/Journalist
 Carolin Creutz-Moritz Sängerin	 Kai Müller Verkäufer

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN
13.09.2020

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen

■ Kirche Großstädteln

- 13.09., 15.00 Uhr Musikalische Vesper mit Rainer Benedix; anschl. Kirchenvorstandswahl
- 19.09., 15.00 Uhr Musikalische Vesper mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- 27.09., 11.15 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Pfrn. Bickhardt-Schulz

■ Martin-Luther-Kirche

- 13.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Bildpredigt mit Pfr. Bohne; anschl. Kirchenvorstandswahl
- 20.09., 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- 26.09., 18.00 Uhr Musikalische Andacht mit Konzert „Bass und Viola da Gamba“; mit Kantor Zimpel
- 27.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hüneburg

■ St. Peter und Paul-Kirche

Di 09.00, Fr 18.00, Sa 18.00, So 09.00 und 10.30 Uhr
Heilige Messe

Ausstellungen · Museen

■ Bergbau-Technik-Park (Di-So, Fei 10-17 Uhr)

Auf ca. 5,4 ha tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch den kompletten Förderzyklus eines Tagebaubetriebes. Kernstücke der Ausstellung sind zwei Großgeräte: Schaufelradbagger 1547 und Absetzer 1115.
www.bergbau-technik-park.de
27.09., 10.00 Uhr: Kurzwanderung auf die Deponie Cröbern „Von der Grube zum Berg“

■ Deutsches Fotomuseum

Das Deutsche Fotomuseum bleibt zum Schutz der Besucher und Mitarbeiter vorerst weiter geschlossen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite.
www.fotomuseum.eu

■ Elektrotechnische Sammlung (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)

In der Dauerausstellung werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.
29.09., 14.00 – 17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung

■ Martin-Luther-Kirche (Sa, So 16-18)

bis 04.10.
Besondere Momente vor dem Vergessen bewahren
Ausstellung mit Fotografien von Werner Sroka; Eintritt frei



Ihr kultureller Kurzurlaub in der Seeperle

Liebe Gäste und Besucher, das Team des Seepark Auenhain und Restaurant Seeperle freut sich, ab sofort wieder für Sie da zu sein!

Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain
Am Feriendorf 2 ★ 04416 Markkleeberg
☎: 034297 / 98 68 888 ★ www.seepark-auenhain.de

Lindensaalkonzert am 27. September 2020, 17.00 Uhr

Seit mehr als zwei Jahrzehnten besteht das Trio Jean Paul mit Eckart Heiligers (Klavier), Ulf Schneider (Violine) und Martin Löhr (Violoncello) in unveränderter Besetzung und gehört auch heute noch zu den gefragtesten und erfolgreichsten Kammermusikensembles. Sein Publikum lässt sich weltweit von der hohen Ensemblekultur, feinfühligem Klangästhetik und stilvollen Musikalität der drei Musiker verzaubern. Ihre gemeinsame Karriere startete mit ersten Preisen bei Wettbewerben in Melbourne und Osaka sowie beim Deutschen Musikwettbewerb. Auch der Name war rasch gefunden: Jean Paul, Lieblingsdichter von Robert Schumann. Der Dichter als Namenspatron verrät auch, worauf es den Musikern besonders ankommt: die sprach-rhetorischen Elemente der Musik herauszuarbeiten und für das Publikum hörbar zu machen. Mit Trios von Haydn, Brahms und Schubert präsentiert das Trio Jean Paul in Markkleeberg ein Programm, das den historischen Bösendorfer-Flügel des Lindensaales besonders schön zur Geltung bringt.

Bitte beachten Sie, dass der Vorverkauf für dieses Konzert nur telefonisch über 0341 3383624 und per E-Mail über tickets@lindensaalkonzerte.de abläuft.

Für dieses von der Sparkasse Leipzig geförderte Konzert wird ein mit dem Gesundheitsamt des Landkreises abgestimmtes Hygienekonzept umgesetzt. Die Angabe von Namen, Anschrift und Telefonnummer des Konzertbesuchers zum Zwecke einer allfälligen Nachverfolgung von Infektionsketten ist verpflichtend, ebenso das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung beim Betreten des Rathauses bis Konzertbeginn, in der Konzertpause und nach Konzertende bis zum Verlassen des Rathauses. *Christian Giger*

LINDENSAALKONZERTE



Trio Jean Paul

Joseph Haydn: Klaviertrio e-Moll Hob. XV:12
Johannes Brahms: Klaviertrio c-Moll op. 101
Franz Schubert: Klaviertrio B-Dur D. 898

Sonntag, 27. September 2020, 17 Uhr
Großer Lindensaal | Rathaus Markkleeberg

VVK: 18 €, erm. 14 €, Schüler/Studenten 8 €  Sparkasse Leipzig **Konzertkasse ab 16 Uhr:** 20 € / 16 € / 10 €

www.lindensaalkonzerte.de

■ Museum Torhaus Markkleeberg (So 14-17 Uhr)

Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses der Wasserburg bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.

www.torhaus-markkleeberg.de

■ Rathaus (Foyer, Mo, Mi 8-16 Uhr, Di, Do 8-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr) bis 22.11.

Ausstellung „Colors of Nature“

Ausstellung mit Kunstwerken von Karen Kriegel-Bunk aus feinsten Merinowolle. „Die Bilder offenbaren ihren scharfen Blick für Details und den Augenblick sowie eine große Gestaltungskraft bei der Wiedergabe der Impressionen und Stimmungen der natürlichen Welt. Die Landschaften suggerieren grenzenlose Weite, Unendlichkeit und Freiheit und man fragt sich, wie aus den auch teils kleinen Bildern aus Wolle diese Empfindungen entspringen können. Die Bilder Karen Kriegel-Bunks widerspiegeln die Vielfalt der Natur, aber auch die Einmaligkeit und Vergänglichkeit des Moments.“ Torgauer Zeitung; Eintritt frei



■ Weißes Haus (1. OG, Di-Do 10-17 Uhr, nicht an Feiertagen; Eintritt frei) bis 24.09.

Ausstellung „Einsichten“ – Malerei von Detlef Liffertz

„Seine Bilder erschließen sich auch mir nicht auf den ersten Blick, ein Allgemeinplatz, der für alle gute Kunst gilt. Vielleicht taucht deswegen nun häufiger ein Bildmotiv bei ihm auf: Gesichter mit vier Augen. Soll vielleicht an den Betrachter appellieren: schau genauer, schau länger, schau doppelt darauf? In seinen Werken stecken keine Rätsel – sie sind voller Geheimnisse.“ Ralph Oehme



■ Weißes Haus

02.10. – 07.01.

Ausstellung „Signs and Wonders“ – Malerei von Nicole Kegel

Das bisherige Werk von Nicole Kegel weist ein großes Spektrum verschiedener malerischer Ansätze auf. Nachdem sie sich lange Zeit in abstrakten Bildräumen bewegte, schöpft sie ihre Bildwelten nun aus Filmstills, Fotografien und Videos – aus jenem Material also, das uns in der allgegenwärtigen medialen Welt beständig umgibt.

■ Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitze (Mi, Sa, So, Fei 10-17 Uhr)

Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Die kunstvoll gestalteten Einzelfiguren und Zinnfigurendioramen laden zu einer Reise durch die Geschichte der Menschheit ein. Einer der Höhepunkte ist das 25 m² umfassende Großdiorama mit vielen Tausend Figuren.

www.torhaus-doelitz.eu

Kultur · Freizeit

■ agra-Veranstaltungsgelände

26./27.09., 07.00 – 15.00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt

02. – 04.10.

Messe „Jagd & Angeln“ 2020

Ob nun z.B. die erste deutsche Wild-Grill-Meisterschaft, eine Showküche mit den Themen Wild und Fisch, Fachvorträgen, Europas größtem rollenden Aquarium, dem Offroad Parcours zum Testen von Geländefahrzeugen, der sächsischen Holzrückenmeisterschaft oder der Jagdhundearena – die Jagd und Angeln 2020 bietet ein riesiges Programm für Fachleute, Hobbyisten, Naturinteressierte und „Draußenliebhaber“ sowie die ganze Familie.

■ All-on-Sea Wassersportschule

12.09., 10.00 – 16.00 Uhr

Segelregatta um den „All-on-Sea Cup“

Spannende Wettfahrten zwischen Katamaranen und Jollen werden erwartet. Mitmachen kann jeder Segler mit eigenem Boot oder Mietboot.

www.all-on-sea-markkleebergersee.de

■ Dölitzer Wassermühle

16.09., 16.00 Uhr

Wildobstwanderung – Was ist essbar und was giftig?

Spaziergang mit Urte Grauwinkel durch den agra-Park mit Bestimmung und Verkostung.

www.doelitzer-wassermuehle.de

19.09., 10.00 – 14.00 Uhr

Flohmarkt

Für alle offen ...

... täglich ab 12:00 bis
mind. 22:00 Uhr! *
(Montag Ruhetag)

Bestell-Hotline:
☎ (0341) 33 80 33 0

* vorübergehende Öffnungszeit

BOWLING BAR

Bornaischer Straße 73 • 04416 Markkleeberg
www.bowlingcenter.de

NEUE KURSE FÜR
ERWACHSENE
IM SEPTEMBER:

Jetzt Klavier, Gitarre
oder Altblockflöte
lernen!

Musikschule FANTAMUSIE

Standorte in Markkleeberg

M.- Großstädteln – Alte Str. 1
M.- Ost – Arndstr. 4 (Trigaleria)
M.-West – Koburger Str. 101

ALLE IN DIREKTER
SCHULNÄHE!

Anmeldung unter:
0178 / 9 88 15 65
Mehr Infos online:
www.fantamusie.de

■ Großstädteln, Cröbernsche Straße

19.09., ab 11.00 Uhr

Stadtteilstadtteilfest Gaschwitz/Großstädteln und Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Gaschwitz

Eröffnung mit dem Stadtfanfanenzug, anschl. Aktionen für Groß & Klein: Rundfahrten mit der „Isabella“, Kinderflohmarkt, Kuchenbasar und musikalische Unterhaltung; 14.00 Uhr Konzert Posaunenchor; 15.30 Uhr Vorführung Hundesportverein Gaschwitz; 19.00 Uhr Guggemusik mit Überdosis e.V.

■ Grosse-Radwelt (Start: Städtelner Straße 58, Nähe Marktkauf)

19.09., 10.00 Uhr

Radtourenserie: Die Neuholländermühle in Wyhra, das Mühlencafé und das Traktorenmuseum

Seit dem Jahr 2005 betreibt der Verein „Mühlen und Technik Wyhra e.V.“ die ehemalige Windmühle als Kultur- und Technikmuseum. Hier können wir nach unserer Anfahrt über den Pleiße-Radweg im Mühlencafé entspannen und die Mühle mit angrenzendem Traktormuseum besichtigen. Für einen Unkostenbeitrag gibt es Kaffee und Kuchen im Mühlencafé. Tour ca. 75 km

■ Kunstwinkel Markkleeberg (Rathausstraße/Ecke Südstraße)

26.09.

Fest und Kleinkunstmarkt „Am Kunstwinkel Markkleeberg“

24 neue Mosaik – künstlerisch gestaltet von hier ansässigen Vereinen, Schulen, Firmen wie auch Einzelpersonen – werden an der Hausgiebelwand zu einer ganzjährigen Ausstellung vereint. Sie zieren für ein Jahr den kleinen Platz und schaffen einen Ort des Erlebens und Verweilens sowie einen Ruhepunkt in der Einkaufsstraße. Während an dem Tag an kleinen Ständen Kunstwerke von Malerei bis Schmuckdesign erhältlich sind, verschiedene Straßenkünstler auftreten und kulinarische Köstlichkeiten geboten werden, nehmen die neuen Kunstwerke ihren Platz in der Galerie ein.

■ Markkleeberger See

12.09., 13.00 – 18.00 Uhr

21. Sparkassen-Südraum Marathon

Einzigartiger Marathon, bei dem die ca. 42 km im Dreierteam absolviert werden. Die Teams bestehen aus einem Läufer und zwei begleitenden Radfahrern, wobei die Position Läufer nach Belieben gewechselt werden darf.

www.leipziger-suedraum-marathon.de



19./20.09.

Fischerfest am Markkleeberger See

Wenn der Duft frisch geräucherter Fische über die Seepromenade zieht, stehen die Genießer Schlange. Zahlreiche Tische am Wasser laden zum sofortigen Verkosten ein. Großen und kleinen Anglerfreunden präsentiert der Anglerverband den Fischreichtum im Markkleeberger See.

02. – 04.10.

CrossDeLuxe

Der spektakuläre Crosslauf ist die Herausforderung für alle, die ihre Grenzen austesten wollen. Mit 28 Hindernissen und jeder Menge weiterer Unwegsamkeiten ist der Sparkassen-CrossDeLuxe am Markkleeberger See einer der abwechslungsreichsten und abenteuerlichsten Läufe seiner Art. Es finden auch ein Firmenlauf sowie Kinder- und Familienläufe statt.

www.sparkassen-crossdeluxe.de

■ Modellbaupark Auenhain (Mi-Fr 12-18, Sa, So 10-18)

Freuen Sie sich auf Fahrten mit der Gartenbahn – am Wochenende auch mit der Dampflok.

www.modellbaupark.de



Mobilität für alle sicherstellen!



Anzeige – Wahlwerbung



www.tornow-2020.de

Wir stehen für:

- eine bessere Koordinierung der Baumaßnahmen
- ein modernes Verkehrskonzept mit Verkehrsleitsystem
- mehr Anwohnerparkplätze
- Reduzierung des Durchgangsverkehrs
- Einführung einer Umweltzone mit grüner Plakette
- Förderung von 100 Elektroladesäulen
- Ausbau der Radwege, sichere Schulwege
- ein Lärmschutzkonzept für die S46

am 20.09.2020
TORNOW



■ Rathaus, Lindensäle

19.09., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 19.00 Uhr)

„Klassik trifft Moderne“ mit dem LSO

Mit Werken von Dmitri Schostakowitsch (Kammersymphonie op. 83 A / 4. Satz: Allegretto; Orchestrierung: Rudolf Barschai nach dem Streichquartett Nr. 4), Joseph Haydn (Konzert für Cello und Orchester Nr. 2, D-Dur Hob. VIII:2; Sätze: Allegro/Adagio/Rondo-Allegro) und Wolfgang Amadeus Mozart (Sinfonie Es-Dur KV 543; Adagio/Allegro, Andante con moto, Menuetto. Allegro, Finale. Allegro); mit Valentino Worlitzsch (Violoncello) und Lancelot Fuhrig (Dirigent)
18.30 Uhr: **Konzerteinführung** mit Claudia Forner

27.09., 17.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Lindensaalkonzert: Trio Jean Paul

Siehe Randspalte auf Seite 11

■ Stadtgebiet Markkleeberg

bis 12.09.

STADTRADELN in Markkleeberg

Seien Sie noch bis 12.09. dabei und unterstützen Sie die Aktion. Mit Ihrer Teilnahme rücken Sie nicht nur das Klima, sondern auch das Fahrrad als modernes und emissionsfreies Fortbewegungsmittel in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim diesjährigen STADTRADELN.

www.stadtradeln.de/markkleeberg



12.09.

Markkleeberger Fahrradtag

Als Höhepunkt des STADTRADELN wird der diesjährige Fahrradtag mit einer Sternfahrt zum Ökohaus Markkleeberg beendet. Bei zahlreichen Aktionen und Informationsständen (z.B. MDV-Infomobil) können Radfreunde die Radsaison gemeinschaftlich ausklingen lassen.



Heikes Fußpflege

im Hausbesuch fachgerecht und gewissenhaft,
damit sich Ihre Füße wieder wohlfühlen

Heike Ledig · Städtelner Straße 39 · 04416 Markkleeberg
Tel. Terminvereinbarung unter (0341) 3587949

LAGOVIDA natürlich · lebendig · erholen · **travdo** Hotels & Resorts

Erleben Sie bei einem **3-Gänge-Menü** den **Zauberkünstler Tim Stüdemann**.
Datum: **02.10.2020**, Beginn 19:00 Uhr.
Preis: **50,00 €** p.P. (bei Vorreservierung)

Tickets telefonisch unter 034206 / 7750
oder per E-Mail: buchung@lagovida.de

www.lagovida.de

LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störnthaler See
Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · info@lagovida.de

■ Torhaus Dölitz

11. / 12.09.

Herbstzauber

Konzerte (Postpunk & Coldwave Spezial) und historisch-romantisches Mittelalter-Marktreiben mit rund 20 Ständen und Wikingerlager; Bühnenprogramm ab jeweils 19.00 Uhr

■ Weißes Haus

14.09., 19.00 Uhr (Parksalon 1.0G)

Deutsche in Russland, Russen in Deutschland. Geschichte der zehn Generationen.

Nach dem Erlass von Zarin Katharina der Großen kamen ab 1764 tausende deutsche Bauern und Handwerker nach Russland, um dünn bewohnte Regionen des Riesenreiches zu besiedeln und entwickeln. Garantie für alle: Selbstverwaltung, Religion, Schulwesen, Eigentum, Kultur und Sprache sollten bestehen. Manches kam anders. Erste Zwangsausiedlungen gab es während des Ersten Weltkrieges, es folgten Autonomie-rechte für Wolgadeutsche durch die Bolschewiki, abgelöst vom Stalinismus mit der Verfolgung von Minderheiten. Den Weg in die Katastrophe der Deutschen ebnete der Zweite Weltkrieg mit Deportation, Entrechtung, Zwangsarbeitslagern als Bilanz des Schreckens. Zögerliche Teilrehabilitierung nach 1953. Dann die Perestroika, vergeblicher Kampf um die Autonomie, Auswanderungsbestrebungen. Die Fürsorge der Bundesregierung, Leistungen für Spätaussiedler, auch Vorurteile und Wirklichkeit, das Schaffen der Russlanddeutschen in Leipzig und Markkleeberg sind weitere Themenabschnitte. Eine kurze Vorstellung des Buches „Bittere Liebe“ durch die Autorin rundet den Vortrag von Alita Liebrecht, 1939 in der Sowjetunion geboren, ab; aus der Vortragsreihe „Historisches aus der Region“ präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.



17.09., 17.00 Uhr (Parksalon 1.0G)

Musikalische Soirée – Klassenabend der Kontrabassklassen

Gestaltet von der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig in Zusammenarbeit mit der Stadt Markkleeberg. Es erklingen Werke von Proto, Bottesini, Dittersdorf und Serge Prokofjew u.a.; mit Studierenden der Klassen Klaus Niemeier und Prof. Frithjof-Martin Grabner

27.09., 17.00 Uhr (Spiegelsaal EG)

Herfurthsche Hausmusik – Beethoven & Wien:

7. Konzert „Fürst Karl von Lichnowsky“

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate c-Moll op. 13 „Pathétique“, Klaviersonate As-Dur op. 26, Rondo G-Dur op. 51/2, Trio für Klavier, Violine und Violoncello c-Moll op. 1/3. Mit Karl Heinrich Niebuhr (Violine), Léonard Frey-Maibach (Violoncello) und Sonia Achkar, Ya En Lee, Hiroko Tatsumi, Katharina Treutler (alle Klavier)



Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle einschl. LSO) ...

... in der Tourist-Information Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

Ticket-Hotline: 01805 700 733 (24h), Lieferung nach Hause mgl.

Online-Tickets unter: www.reservix.de

www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps

Karten für die Soiree und Vorträge im Weißen Haus sind nur an der Abendkasse erhältlich. Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter, in der Tourist-Info und an der Konzertkasse erhältlich.

Tourist-Information Markkleeberg (Telefon 0341 33796718):

Öffnungszeiten (an Feiertagen geschlossen):

Apr. – Sep.: Mo bis Fr 09.00 – 18.00 Uhr, Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Okt. – Dez.: Mo bis Fr 09.00 – 17.00 Uhr, Sa 09.00 – 12.00 Uhr

■ Weißes Haus

30.09., 19.00 Uhr (Parksalon 1.0G)

Sachstand und Perspektiven zum Braunkohlenbergbau zwischen Belchatow, Turow und Nordböhmen

Ein Blick zu unseren Nachbarn in Polen und Tschechien: In Deutschland ist das Ende der Kohleverstromung „beschlossene Sache“ und wird im Mitteldeutschen Revier bis spätestens Ende 2035 vollzogen. Vor diesem Hintergrund steht die Frage, wie in Polen und Tschechien und damit bei unseren unmittelbaren Nachbarn mit dieser Thematik umgegangen wird, für die hinsichtlich der Umwelt- und Klimaschutzauflagen die gleichen Rahmensetzungen auf EU-Ebene gelten. Der Referent hatte in den letzten Jahren regelmäßig die Gelegenheit zum fachlichen Vor-Ort-Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen insbesondere in Belchatow und Turow (Polen) sowie in Nordböhmen (Tschechien). Referent: Prof. Dr. Andreas Berkner (Leipzig); präsentiert vom Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e.V.



11.10., 17.00 Uhr (Parksalon 1.0G)

Operette mit Alexander Voigt & Freunden

Wir hoffen, Sie wieder einmal zur beliebten Reihe „Operette mit Alexander Voigt“ verführen zu können! Diesmal durchstreift der Tenor zusammen mit der Sopranistin Jessica Glatte die bekannten, aber auch hier und da unbekannteren Gefilde der heiteren Muse – wie immer gewürzt mit der einen oder anderen lustigen Anekdote.



Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

10. Historisches Schlossspektakel in Altenburg

Mit „Abstand“ lädt zum zehnten Male das Residenzschloss in Altenburg am 19. und 20. September zum historischen Spektakel ein. Auf dem Schlossgelände gestalten Handwerker- und Händlerstände einen historischen Markttag wie einst, sodass es überall etwas zum Staunen und zu Sehen gibt. So kann man unter anderem den Laternenbauer, die Porzellanmalerin, den Keramiker, den Schreiner, die Brandmalerei und viele weitere bei der Arbeit erleben. Auch allerlei Künstlervolk findet sich auf dem Markte ein und entführt die Besucher in die längst vergessene Zeit. Der Gaukler unterhält die Besucher mit loser Zunge und sorgt mit seinen Kunststücken für Kurzweil. Auf historischen Instrumenten bringen uns die Spieluden von den „Rabenbrüdern“ mit alten Liedsätzen und mittelalterlichen Melodeyen die Zeit der Ritter und Burgen näher. Auch an die Kleinsten ist gedacht: Sie können ihre eigene Kerze ziehen, Holz schnitzen, sich beim Kinderarmbrust- und Bogenschießen messen, mit dem historischen Karussell fahren oder den Geschichten von Puppenspieler „Christopher vom Allaunberg“ lauschen. Für das leibliche Wohl sorgen Garküchen und Tavernen. Ritterbier, Met, Braten und Fladen, Knoblauchbrot und andere Köstlichkeiten laden zum Schlemmen ein. Geöffnet ist täglich ab 11.00 Uhr. Eintritt für Kinder bis sieben Jahre ist frei. Außerdem empfehlen wir das Mitführen von Mund- & Nasenschutz, um diesen an eventuellen Engstellen zu tragen.



PM COEX Veranstaltungs GmbH

SPD

20.09.2020

Unterstützt
von

DIE LINKE.

KARSTEN SCHÜTZE

UNSER OBERBÜRGERMEISTER
FÜR MARKKLEEBERG

©Harryarts | V.i.S.d.P. Karsten Schütze, c/o SPD Markkleeberg, Rathausstraße 19, 04416 Markkleeberg | Kontakt: www.karstenschuetze.de

Anmerkung des Verlags: Für den Inhalt von Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse, Vereine und Personen verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

Programm zum Tag des offenen Denkmals

Was ist los in Markkleeberg am 13. September 2020?



■ **Dölitzer Wassermühle:**
12.00 – 18.00 Uhr: Hoffest mit Führungen, Gastronomie und Mitmachangeboten

■ **Fahrradkirche Zöbiger:**
10.00 – 18.00 Uhr: offene Fahrradkirche
Die Neueinweihung der originalen Glocke findet 14.00 Uhr mit einer feierlichen Andacht statt. Dabei handelt es sich um ein Original aus der damaligen Dorfkirche Zöbiger – 1785 vom damaligen Kirchenpatron Jacob Friedrich Kees gestiftet und in der Glockengießerei Ulrich/Laucha gegossen. 1942 fiel eine der ursprünglich drei Glocken dem Kirchenbrand zum Opfer, die anderen beiden sollten zu Kriegszwecken eingeschmolzen werden und befanden sich bereits auf dem „Glockenfriedhof“ in Hamburg. Glücklicherweise konnte eine Glocke gerettet werden. Sie ist nun als einziges historisches Fundstück in die heutige Fahrradkirche Zöbiger zurückgekehrt. Am 13. September wird sie – gemäß der neuen Läuteordnung – erstmals wieder an ihrem angestammten Platz erklingen und an eine lange Geschichte erinnern.

■ **Kirche Großstädteln:**
Um 13.00 Uhr ist Start auf dem Altdorffplatz. Für das leibliche Wohl sorgt der Imbissstand des Radlerhofes.

- 13.30 Uhr: Führung mit Martin Leiser zum Torhaus und Innenhof der Wohnbebauung. Außerdem berichtet er über den Baufortschritt am Schloss.
- 14.30 Uhr: Führung am neugestalteten Kirchvorplatz mit Regina Roth und Rainer Benedix.
- 15.00 Uhr: Musikalische Vesper für Klavier und Orgel mit Julian Dreßler und Kai Nestler. Das geistliche Wort spricht Rainer Benedix.

Im Anschluss erfolgt die Wahl des neuen Kirchenvorstandes und Spiele für die ganze Familie im Freien.

■ **Kirchenruine Wachau:**

- ab 15.30 Uhr: Kaffee & Kuchen und Leckeres vom Grill
- 16.00 Uhr: „Geschichten vom kleinen König“ – Theater für Kinder ab 4 Jahre präsentiert vom „Theater der Jungen Welt“

- 17.30 Uhr: Führungen durch die Ruine
- 19.00 Uhr: Konzert mit Madrigio & RegioBrass – Sommerausklang mit Chor und Bläserensemble

■ **Martin-Luther-Kirche:**

- 09.00 – 18.00 Uhr: offene Kirche mit Fotoausstellung „Besondere Momente vor dem Vergessen bewahren“ – Fotografien von Werner Sroka
- 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Bildpredigt mit Pfr. Bohne

■ **Torhaus Dölitz:**

10.00 – 17.00 Uhr: Das Zinnfigurenmuseum ist geöffnet.

■ **Torhaus Markkleeberg:**

14.00 – 17.00 Uhr: Die Torhaus-Kaffeestube lädt zu einem Stück Kuchen ein.

Oberbürgermeisterwahl 2020

FAKTENCHECK

Was CDU-Kandidat Karsten Tornow verspricht ...	Was SPD-Kandidat Karsten Schütze weiß ...
<p>⊖ Ende des Stillstands in der Neuen Mitte</p>	<p>⊕ Die Neue Mitte nimmt längst Gestalt an! Sportbad, Bahnhof, Rathausstraße, Busknoten – alles neu. Noch im Herbst wird Stadtrat Investor für das Areal gegenüber der Rathausgalerie auswählen. Wir liegen voll im Zeitplan.</p>
<p>⊖ Konzept für agra-Park muss her</p>	<p>⊕ Der agra-Park steht im Haushalt ganz oben. Basis für neuen Glanz ist der vom Bürgerverein Pro agra-Park mit Karsten Schütze hart erkämpfte B2-Tunnel. Der Bundestag hat dem Projekt im Juli endlich zugestimmt. Eine Gartenschau gemeinsam mit Leipzig ist das nächste Ziel.</p>
<p>⊖ Markkleeberg muss eine günstige Tarifzone werden</p>	<p>⊕ Tarifentscheidungen sind Sache des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV). Markkleeberg ist eine von über 80 Tarifzonen. Eine Sonderlösung kann es gar nicht geben.</p>
<p>⊖ 100 öffentliche Elektroladesäulen mit „Lade Flat Rate“ für Markkleeberger</p>	<p>⊕ 2019 hat die CDU-Stadtratsfraktion eine städtische Ladesäule am Sportbad abgelehnt. Die Stadt muss Preise nach dem Kommunalabgabengesetz kalkulieren – eine Flatrate ist unmöglich.</p>
<p>⊖ 25.000 neue Bäume für Markkleeberg</p>	<p>⊕ Markkleeberg ist die walddreichste Stadt in Westsachsen. Wir brauchen mehr innerstädtisches Grün! Ein SPD-Antrag wurde von der CDU abgelehnt ...</p>

Impressum:
SPD-Ortsverein Markkleeberg
Rathausstraße 19
04416 Markkleeberg

Anmerkung des Verlags: Für den Inhalt von Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse, Vereine und Personen verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

MARKKLEEBERGER – WAHLANZEIGER

Informationen zur Wahl des neuen Oberbürgermeisters am 20.09.2020

Karsten TORNOW – im Interview

Teil 2

Herr Tornow, Sie setzen sich für eine „Kommunale Stiftung – Markkleeberg grünt“ ein! Warum eine solche Stiftung?

Karsten TORNOW: Mit einer Stiftung können wir über die Aufgaben der Stadt hinaus, wie zum Beispiel Pflege unserer Parks und Grünanlagen, der Baumpflege und Nachpflanzungen, der Gestaltung unserer „Freiflächen“ usw., noch mehr Lebensqualität erreichen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen aktiv mitarbeiten und können „Projekte“ vorschlagen, wo in Markkleeberg in dem Bereich etwas umgesetzt werden kann. Das können auch Spielplätze sein oder andere innovative Vorschläge, wie zum Beispiel ein besonderes Blumenfeld, das gleichzeitig eine touristische Attraktion werden kann. Da sind wir sehr gespannt auf die Ideen und die Mitarbeit!

Wie soll das finanziert werden?

Karsten TORNOW: Stiftungsgründer ist die Stadt, welche diese finanziell mit unterstützt. Die Idee dabei ist, dass Bürger und Unternehmen ebenfalls mit Spenden helfen können! Wenn die Menschen wissen, wofür ihr Geld verwendet wird, steigt die Bereitschaft, sich zu engagieren. Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Wenn viele einen direkten, finanziellen Beitrag geleistet oder aktiv mitgearbeitet haben, achten alle auf die Erhaltung des Geschaffenen. Jeder wünscht sich doch ein schönes Umfeld, eine bessere Lebensqualität. Das hat nichts mit einer politischen Haltung zu tun. Wir sind doch alle Markkleeberger! Das Problem in unserem Land mit den Einnahmen aus Gebühren und Steuern ist doch, dass leider zu oft nicht verantwortungsbewusst damit umgegangen wird. Ein solches Modell könnte deutschlandweit Schule machen.



Foto: Tim Hard

Markkleeberg wird wieder die Stadt der Alleen, Parks und Gärten für alle Generationen.

Sie waren aktiv in Gesprächen und bei vielen Terminen mit den Menschen. Was haben Sie thematisch mitgenommen?

Karsten TORNOW: Wir müssen alle Generationen mitnehmen, auch unsere älteren Mitbürger. In Planung ist, dass wir eine kostenfreie Nutzung kommunaler Einrichtungen, wie Schwimmbäder, Museen oder ähnliches für Rentner ermöglichen wollen. Das Ganze in Abstimmung mit den freien Kapazitäten. Wir sprechen immer von Digitalisierung, meinen damit oft neue Technik und Software. Genauso wichtig ist es aus meiner Sicht, die Menschen mitzunehmen. Denkbar sind hier eine Senioren-Akademie als Treffpunkt und zur Weiterbildung in dem Bereich.

Das Thema Sicherheit ist den älteren Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig! Hier hatten wir ja bereits unser Konzept für mehr Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit erörtert.

Beeinflusst Ihrer Meinung nach die „Corona – Krise“ die Wahl zum

neuen Oberbürgermeister am 20. September diesen Jahres?

Karsten TORNOW: Ja, natürlich. Es geht schlichtweg vor allem um Zukunftssängste! Um die Fragen der wirtschaftlichen Existenz, um die Sicherheit von Arbeitsplätzen und auch darum, ob die Stadt Markkleeberg künftig bei sinkenden Steuereinnahmen die Lebensqualität und das öffentliche Gemeinwesen sicherstellen kann?

Wie sieht Ihr Konzept hierfür aus?

Karsten TORNOW: Wir werden Unternehmen stärken. Arbeitsplätze schaffen und damit unsere Zukunft sichern. Sie müssen wissen, Städte wie die unsere finanzieren ihren Haushalt zum großen Teil aus der Gewerbesteuer! Die Einnahmen werden sinken, da die Unternehmen durch die Krise weniger Gewinne realisieren. Unser Konzept beinhaltet die aktive Unterstützung und Vernetzung der Wirtschaft und die Steigerung der Attraktivität, auch in steuerlicher Hinsicht.

Weitere Informationen zu Karsten TORNOW, seinem Programm und Terminen zu bevorstehenden Veranstaltungen finden Sie auf: www.tornow-2020.de

Bitte gehen SIE zur Wahl!
Jede Stimme zählt!

www.tornow-2020.de

am 20.09.2020
TORNOW



Lärmschutz und Fluglärm – kurz erklärt!

Das Thema Fluglärm ist derzeit für viele Markkleebergerinnen und Markkleeberger ein bedeutendes Thema. Was steckt dahinter?

Seit Februar 2020 wird ein neuer Flugkorridor getestet. Eine Verstärkung dieses neuen Anflugkorridors als auch die Einführung einer eigenen geplanten Fluglinie von amazon, wird zu einer dauerhaften Lärmbelastung für die Region führen. Im Gespräch ist weiterhin, dass amazon das Drehkreuz Halle/Leipzig für die eigene Fluglinie als Umschlagplatz nutzen möchte, was das Lärmproblem nur verstärken würde.

Neben den möglichen gesundheitsschädigenden Folgen (wie etwa Schlafstörungen, weniger Erholung und Regeneration) für die Anwoh-

ner spielen durchaus auch wirtschaftliche Interessen eine Rolle.

Neben dem Flughafen – der mit Sicherheit eine wichtige Rolle für die Wirtschaft in der Region spielt – sind viele Millionen Fördergelder in die Flutung und Renaturierung der Tagebau-Landschaften und die Umgestaltung der Region rund um Markkleeberg geflossen. Dieses wunderschöne Naherholungsgebiet mit hoher touristischer Anziehungskraft ist nun in Gefahr. Denn wer macht schon gerne dort Urlaub, wo es aufgrund der hohen Flugdichte zu dauernder Belastung durch Lärm kommt?

Die Stadt Markkleeberg selbst hat keinen Einfluss auf die unmittelbare Entscheidung hinsichtlich der Flugrouten und -linien. Ein Oberbürgermeister hat jedoch dennoch

die Pflicht, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten und Schaden von seiner Stadt abzuwenden. Das geht zum einen durch Lobbyarbeit und durch die Einbeziehung der sächsischen Staatsregierung als Hauptgesellschafter des Flughafens. Zum anderen durch eine breite Unterstützung der Bevölkerung gegen diesen drohenden Fluglärm.

Karsten Tornow hat erst zum Wahlkampf durch die Bürgerinnen und Bürger und durch die Initiative von Professor Müller aus Markkleeberg von dieser Problematik erfahren. Er hat nun beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages eine entsprechende Petition eingereicht, so dass die Bürgerinnen und Bürger diese unterstützen können, sobald die Petition veröffentlicht und online gestellt ist.

Zukunft gestalten! Interview mit Sven Gábor Jánoszy



Sven Gábor Jánoszy ist einer der weltweit führenden Zukunftsforscher und gibt einen Einblick, wie sich unsere Städte in den nächsten zehn Jahren entwickeln werden. Dabei spielen technologische Trends und sozialgesellschaftliche Veränderungen eine wesentliche Rolle. Für Karsten Tornow ein wichtiges Thema, denn Zukunft beginnt mit Visionen.

Das hochinteressante Interview gibt es als Video-Podcast auf der Homepage: OBM Podcast!

Das „TORNOW Mobil“ ist da!



Pünktlich zur heißen Phase im Wahlkampf hat das Team Unterstützung durch unser „Tornow Mobil“ bekommen!

Alle Termine zu Wahlkampfständen und Veranstaltungen gibt's auf der Homepage!



TORNOW konkret –
Mein 10-Punkte-Programm
für Markkleeberg

www.tornow-2020.de

am 20.09.2020

TORNOW



CDU

DIE MARKKLEEBERGER UNION

ORDNUNG UND SICHERHEIT

- 1 Eigenes Polizeirevier für Markkleeberg!**
Einbrüche und Drogenkriminalität bekämpfen.
Mehr Polizeipräsenz und Prävention.
- 2 Mehr Personal für unsere Ordnungsbehörde!**
Mehr echte Kontrollen für „Ordnung und Sicherheit“

Saubere Strände. Saubere Straßen.
Schnelle Beseitigung von Graffiti und Vandalismusschäden.

UMWELT UND VERKEHR

- 3 Verkehrschaos stoppen – Mobilität für alle!**
Umsetzung eines innovativen Mobilitätskonzeptes mit Verkehrsleitsystem.

Für mehr Anwohnerparkplätze.
Für eine bessere Anbindung und Verknüpfung der öffentlichen Verkehrsmittel.

ÖPNV: Markkleeberg muss eine günstige Tarifzone werden!

- 4 Durchgangsverkehr reduzieren.**
Lärm und Emissionen verringern.

Einführung einer Umweltzone mit grüner Plakette.
Bau von 100 öffentlichen Elektroladesäulen mit „Lade-Flatrate“ für Markkleeberger.

- 5 „Markkleeberg grünt“**
Gründung einer kommunalen Stiftung für ein sauberes und umweltfreundliches Markkleeberg.

25.000 neue Bäume für Markkleeberg –
„Jeder Bürger pflanzt einen Baum!“
Vorbildliche Pflege der Grünanlagen und Bäume.

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

- 6 Unternehmen stärken.**
Arbeitsplätze schaffen. Zukunft sichern.
Ansiedlung von neuen Unternehmen.
Erhöhung der Einnahmen aus Gewerbesteuer zur Verbesserung unserer Lebensqualität.
Modernisierung der technischen Infrastruktur.
Glasfaserkabel für ganz Markkleeberg.

- 7 Gründung eines „Business- und Innovations-Centers“**
Bessere Vernetzung der Unternehmen.
Förderung von Start Ups. Regionen-Marketing.

FAMILIEN. BILDUNG. GENERATIONEN.

- 8 Wohnen muss bezahlbar bleiben!**
Subventioniertes Bauen für Familien und für Mehrgenerationen-Projekte.
Für eine faire Grundsteuer! Nein zur Erhöhung der Grundsteuer in Markkleeberg!

- 9 Familien stärken. Generationen vereinen.**
Vereinsleben fördern.
Für bezahlbare Kita Plätze.
Für mehr Bildungsvielfalt und Kapazitätsanpassung durch **Schulneubau eines Gymnasiums!**

Gründung „Haus der Vereine“, als ein Anlaufpunkt für Vereine und alle Generationen.
Abenteuerspielplatz für jeden Stadtteil.
Schaffung eines Hauses der Bildung mit Seniorenakademie.

Für Rentner: kostenfreie Nutzung öffentlicher Sportstätten, Schwimmbäder und Museen.

- 10 Heimat. Tradition. Stadtentwicklung.**
Bau einer neuen Mehrzweckhalle für Kultur und Sport. Schaffung einer echten Mitte.
Keine Eingemeindung durch Leipzig!

Der neue Flussreisen-Katalog von „nicko cruises Schiffsreisen GmbH“ ist in unserm Reisebüro erhältlich ...

... für Ihren nächsten Urlaub geben Ihnen gern Tipps

Zu den Flotten-Neuzugängen gehört die MS Douro Serenity. Sie fährt durch das eindrucksvolle Dourotal bis zur spanischen Grenze. Modernes Ambiente, die ansprechende Bordausrüstung verbunden mit modernstem Komfort ist mit einem 5-Sterne-Hotel vergleichbar. Absenkbare Panoramafenster und Loggia-Balkone auf dem Mittel- und Oberdeck ermöglichen traumhafte Aussichten. Sie können dabei das quirlige, ehemalige Fischerstädtchen Porto erleben, steile Portweinterrassen sehen und viele spannende Geschichten erfahren. Kurz gesagt, diese Reise wird für Sie bestimmt ein besonderes Erlebnis.

Mit der MS Remix können sie die Landschaft Sibiriens entdecken. Von Moskau geht es via Inlandsflug nach Salechard, der einzigen Stadt am nördlichen Polarkreis. Auf dieser Reise voller Kontraste lernen Sie die unendlichen Weiten der Taiga kennen, aber aber auch altrussischen Traditionen und die ölreichen Moderne.

Mit der MS Katharina von Bora gehen sie auf eine Art Zeitreise durch mehrere Epochen, die achttägigen Reise führt von Potsdam nach Dresden.

Zwischen Renaissance und Reformation durchfahren sie die einmalige Landschaft des Elbsandsteingebirges, sehen die barocke Pracht Dresdens und wandeln bei einem Tagesausflug von Bad Schandau aus durch die „goldene Stadt“ Prag.

Wer mehr Zeit in Prag verbringen möchte, kann die achttägige Reise mit der MS Frederic Chopin von Dresden nach Prag wählen. Sie bietet bei Stopps in Leitmeritz und Melnik Gelegenheit, diese Städte kennenzulernen. Die Route führt südlich von Prag an kaum bekannten, malerischen Moldauwinkeln vorbei bis ins nordböhmische Trebenice.

Eine neue Route zwischen Potsdam und Münster führt durch Brandenburg, Niedersachsen und Westfalen. Hannover, Wolfsburg, aber auch Hameln und Münst-

ter säumen die Strecke. Als landschaftlich besonders reizvoll gilt seit jeher das Havelland und die schönen Havelseen.

In Frankreich können Sie via Schiff die Normandie kennenlernen. Sie ist Heimat weltbekannter Künstler wie Claude Monet. Flusskreuzfahrt-Feeling erleben Sie auch auf der MS Seine Comtesse. Ab kommenden Jahr fährt sie von Paris bis nach Le Havre und wieder zurück.

Mit hohen Ermäßigungen bietet der Ultra-Frühbucher-Rabatt von „nicko cruises“ langfristig eine optimale Auswahl zum besten Preis. Die beliebten Single-Spezial-Konditionen, mit denen Alleinreisende zum halben Einzelbenutzungszuschlag reisen, werden in der kommenden Saison wieder angeboten. as

■ Weitere Infos:

TUI TRAVELStar Rathausgalerie
Telefon: 0341 3502629
www.reisebuero-markkleeberg.de

Kleine Schiffe. Große Erlebnisse.





MS BELVEDERE
Unterwegs durch Europa.
8 Tage Passau-Südungarn-Budapest-Passau 2020

499 € pro Person

schon ab

- 8 Tage Kreuzfahrt in einer Außenkabine der gebuchten Kategorie
- nicko cruises Kreuzfahrtleitung und deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- Komfortables Sennheiser Audio-System bei allen Ausflügen
- Unterhaltungsprogramm an Bord
- Nutzung des Wellnessbereichs mit Sauna, Ruhebereich und Whirlpool.

Ihre Reisettermine	
28.09. - 05.10.20	05.10. - 12.10.20

Buchungscode: SPAGU18HA-BVD
nicko cruises Schiffsreisen GmbH · Hellerer Platz 2 · 70499 Stuttgart · Preise nach Verfügbarkeit

Ihre Traum-Kreuzfahrt finden Sie bei uns im:
Reisebüro Rathausgalerie
Rathausstraße 33-35 | 04416 Markkleeberg
Tel. 0341 3502629
info@reisebuero-markkleeberg.de
www.reisebuero-markkleeberg.de



Rathausgalerie · Markkleeberg
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

präsentiert:



20. 12. 2020

Lindensaal Markkleeberg



08. 05. 2021

Haus Leipzig



22. 05. 2021

Parkbühne GeyserHaus Leipzig



27. 06. 2021

Parkbühne Clara Zeitkin Park

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros: Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.
Tickethotline: 0341 350 26 29

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 19/2020
09. September 2020

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Mit der Förderung aus dem Strukturstärkungsgesetz kann die touristische Entwicklung, wie hier am Markkleeberger See, weiter vorangebracht werden. (Foto: Archiv/Bernhard Weiß)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

groß war die Freude, als der Deutsche Bundestag am 03. Juli das Strukturstärkungsgesetz für die Kohleregionen verabschiedet hat. Im Gesetz sind bundesweit sechs Verkehrsbaumaßnahmen aufgeführt, darunter eine für Markkleeberg ganz entscheidende: der B2-Tunnel im Bereich des Kulturdenkmals agra-Park.

Mitte August wurde das Gesetz im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und hat damit Rechtskraft erlangt. Parallel hat der Freistaat Sachsen die Förderrichtlinie Strukturentwicklungsmaßnahmen vorgestellt. Diese regelt, wie die Gelder des Bundes für die Regionen eingesetzt werden können. Das Strukturstärkungsgesetz beinhaltet übrigens nicht nur Straßenbaumaßnahmen.

Allein im Mitteldeutschen Revier fallen durch den Kohleausstieg rund 2.800 Arbeitsplätze weg, die adäquat ersetzt werden sollen. Die Kommunen sind aufgerufen, Projektvorschläge einzureichen. In erster Linie soll

die Wirtschaft gestärkt, sollen Arbeitsplätze geschaffen oder Standortfaktoren für Unternehmen verbessert werden.

Die Förderhöhe beträgt 90 Prozent und umfasst vielfältige Bereiche, auch die touristische Entwicklung und die Kultur. Für die Kommunen ist es die Chance, sich für die Zukunft fit zu machen. Plötzlich gibt es die Möglichkeit, Visionen zu realisieren oder Projekte, die noch in weiter Ferne lagen, anzugehen.

Markkleeberg ist vorbereitet. Immer wieder haben wir unsere Ideen ins Spiel gebracht. Dass der Tunnel im agra-Park als Einzelmaßnahme direkt im Gesetz benannt wurde, ist ein großer Erfolg. Doch längst wird im Markkleeberger Rathaus an der Umsetzung weiterer Projekte gearbeitet. In den letzten Wochen wurden schon zahlreiche Gespräche geführt.

Fortsetzung auf Seite 2 ►



Zum Beispiel zu einer Jugendherberge am Markkleeberger See. Übernachtungsmöglichkeiten für Schulklassen im Leipziger Neuseenland sind rar. Dabei haben wir die passenden Angebote mit Kanupark, Kletterpark, Adventure-Golfanlage oder dem Freizeitpark Belantis. Vielleicht gelingt es uns sogar ein erstes Modellprojekt im Mitteldeutschen Revier zu etablieren.

Gleiches gilt für ein touristisches Informations- und Besucherzentrum. Das „Neuseenlandhaus“ könnte dank Projektförderung ebenfalls am Markkleeberger See entstehen. Der wirtschaftliche Mehrwert für unsere Stadt ist nicht zu unterschätzen. Und natürlich hat so eine Attraktion auch Anziehungskraft für unsere eigenen Bürgerinnen und Bürger.

In die Förderrichtlinie passen auch Gebäude wie das Weiße Haus oder das Deutsche Fotomuseum im agra-Park. Bei beiden ist der Sanierungsbedarf hoch. Jetzt haben wir die Chance, nachhaltig in die Gebäude zu investieren. Das würde eine immense Aufwertung für unseren agra-Park bedeuten.

Ist der Tunnel gebaut, muss der Park komplett neu gestaltet werden. Die Vision einer Gartenschau wird in Anbetracht einer Kofinanzierung durch Strukturgelder greifbar. Die Umsetzung benötigt zeitlichen Vorlauf. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, ein solches Projekt, das wahrscheinlich erst in zehn Jahren realisiert wird, zu planen. Parallel zum Tunnelbau müssen wir zielstrebig daran arbeiten.

Natürlich existieren weitere Ideen, den Strukturwandel in der Region mit konkreten Projekten in Markkleeberg zu begleiten. Nicht alle sind schon spruchreif. In einigen Fällen gibt es lockere Initiativen, in anderen bereits detaillierte Projektbeschreibungen.

Aus den Projektgeldern wird auch der Natursinnespfad in der Weinsteichsenke bedient. Unser Antrag beim Sächsischen Mitmachfonds war erfolgreich. Knapp 16.000 Euro fließen. An der konkreten Umsetzung wird bereits gearbeitet. Entlang des Fuß-/Radweges werden demnächst Schautafeln über Flora und Fauna informieren.

Die nächsten Jahre bieten der Region und unserer Stadt einmalige Chancen. Den eingeschlagenen Weg werden wir zielstrebig verfolgen. Die Konkurrenz um die Strukturwandelgelder ist groß. Wir sind im Wettkampf mit anderen Kommunen. Wir wollen mit Qualität punkten und werden die Fördervoraussetzungen zur Strukturstärkung im Auge behalten.

Neue Firmen oder Forschungseinrichtungen, wofür wir uns ebenfalls bewerben, bringen neue Arbeitsplätze. Es ist eine spannende Zeit mit tollen Aufgaben. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken und unsere Zukunft gestalten.

Mit besten Grüßen

Karsten Schütze
Ihr Oberbürgermeister

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 22. September 2020, ab 16.00 Uhr

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0341 3533277 an.

Stadt verbessert IT-Ausstattung an Markkleeberger Schulen

Die Stadt Markkleeberg investiert in die IT-Ausstattung an den Schulen in der Großen Kreisstadt. Vor diesem Hintergrund hat Markkleeberg eine Förderung nach der Richtlinie Digitale Schulen beantragt. „Wir warten auf den Fördermittelbescheid“, sagt Oberbürgermeister Karsten Schütze. „Angekündigt wurden uns 1,16 Millionen Euro.“ Das Sächsische Staatsministerium für Kultus plant einen Termin für die offizielle Übergabe des Zuwendungsbescheides.

Die Fördersumme soll in die sechs Markkleeberger Schulen investiert werden. Gefördert werden die digitale Infrastruktur in Schulen, wie Verkabelung, Schulserver oder WLAN-Netzwerke. Aber auch die Anschaffung von interaktiven Tafeln, Displays oder von Laptops, Notebooks und Tablets wird unterstützt.

Nach der Förderung stehen folgende Mittel (gerundet) in den einzelnen Bildungseinrichtungen zur Verfügung:

- Gymnasium „Rudolf-Hildebrand-Schule“: 514.000 Euro
- Oberschule: 182.000 Euro
- Grundschule Markkleeberg-Mitte: 148.000 Euro

- Grundschule Markkleeberg-West: 147.000 Euro
- Grundschule Markkleeberg-Großstädteln: 89.000 Euro
- Grundschule Markkleeberg-Ost: 77.000 Euro

Die Planungsleistungen an der Infrastruktur sind ausgeschrieben worden. Karsten Schütze: „Das ist notwendig, um möglichst frühzeitig im nächsten Jahr mit den ersten Bauabschnitten beginnen zu können.“

Übrigens, beim Breitbandausbau an den Schulen wird auch die Breitband GmbH des Landkreises Leipzig, bei der die Stadt Markkleeberg Mitgesellschafter ist, aktiv. Ziel ist es, die maximale Kapazität von einem Gigabit pro Sekunde an allen Markkleeberger Schulen abrufen zu können. Bei der Grundschule Großstädteln liegen die Voraussetzungen dafür schon vor. Im Zuge des Pilotprojektes der Deutschen Telekom in den vergangenen Jahren in den unterversorgten Gebieten der Großen Kreisstadt wurde die Schule schon angeschlossen.

Daniel Kreuzsch / Pressesprecher

(Foto: Matthias Wuttig)



Oberbürgermeisterwahl am 20. September 2020



BRIEFWAHL IST EINE GUTE WAHL

Wartezeiten vermeiden

Nutzen Sie die Briefwahl, um lange Wartezeiten beim Urnengang durch die strengen Corona-Hygienevorschriften im Rathaus und in den Wahllokalen zu vermeiden.

Briefwahl ist ab Mitte August mit der Wahlbenachrichtigungskarte möglich.

Schützen Sie sich selbst und andere.

Minimieren Sie das Ansteckungsrisiko mit SARS-CoV-2.

Briefwahlunterlagen beantragen

Schicken Sie Ihre ausgefüllte Wahlbenachrichtigungskarte per Post oder werfen diese in den **Rathausbriefkasten** ein. Abgabe am Bürgerservice ist ebenso möglich.

Oder beantragen Sie die Unterlagen **online** über www.markkleeberg.de.

Oder senden Sie einen **formlosen Antrag per E-Mail** an wahlen2020@markkleeberg.de.

Bequem wählen

Innerhalb von ca. drei Tagen erhalten Sie Ihre Briefwahlunterlagen.

Senden Sie diese ausgefüllt im bereits frankierten Umschlag zurück oder werfen Sie diese im Rathausbriefkasten ein.

Bitte beachten Sie, dass die Briefwahlunterlagen spätestens am **20.09.2020 bis 18:00 Uhr** eingegangen sein müssen.



MUSIK | KUNSTMARKT | GENUSS

KUNSTWINKELFEST

ab 12 Uhr | Markkleeberg | Rathausstraße – Ecke Südstraße

26.09.2020

13 Uhr Einweihung der Freiluftgalerie

14:30 Uhr Versteigerung der Kunstmosaike 2019/20

Lassen Sie sich vom zweiten Markkleeberger Kunstwinkelfest in der Rathausstraße überraschen.

An mehr als 40 Ständen können Sie individuelle Kunstobjekte und Accessoires erwerben. Für handgemachte Musik und erlesene Gastronomie ist gesorgt. Bewundern Sie 24 neue Mosaik an der einmaligen Freiluftgalerie „Am Kunstwinkel“. Bieten Sie mit, wenn ab 14:30 Uhr ausgewählte Kunstmosaik versteigert werden. Für welche würden Sie sich entscheiden? Werfen Sie schon jetzt einen Blick an die Giebelwand Rathausstraße 23 oder auf unsere Homepage.



Wir freuen uns auf Sie.

www.markkleeberg.de/kunstwinkelfest

Eine Initiative der Wirtschaftsförderung Markkleeberg.



Wir danken unseren Projektpartnern.



MARKKLEEBERG - CENTER



UNIVERSITÄT LEIPZIG Institut für Kunstpädagogik



Markkleeberg hält zusammen!

Bürger und lokale Wirtschaft aufgepasst: Unter <https://markkleeberg.stark.business> bietet die Stadtverwaltung allen Nutzern einen kostenlosen Service zur Veröffentlichung und Information von Öffnungszeiten, aktuellen Angeboten, Lieferservice und vieles mehr.

Ansprechpartner:

Abteilung Wirtschaftsförderung

Tel.: 0341 3533-235 oder -146

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@markkleeberg.de



Infoveranstaltung zu Radweg entlang der S 46

Voraussichtlich im Jahr 2021 soll zwischen Wachau und Liebertwolkwitz entlang der Staatsstraße 46 ein Radweg gebaut werden. Die Planung hat bereits begonnen, ein Vorentwurf liegt vor. Die LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen, die vom Sächsischen Wirtschaftsministerium mit der Umsetzung betraut wurde, möchte den Stand der Dinge in einer Informationsveranstaltung gemeinsam mit der Stadt Markkleeberg vortragen.

Die Veranstaltung findet am Montag, dem 12. Oktober 2020, im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses statt. Beginn ist um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Das Vorhaben basiert auf der Radwegekonzeption für den Freistaat aus dem Jahr 2014 im Rahmen des „100 km Radwege“-Programms.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

Straßensperrungen zum Kunstwinkelfest

Am 26. September 2020 wird die Rathausstraße zwischen Hauptstraße und Friedrich-Ebert-Straße sowie die Südstraße zwischen Rathausstraße und Schulstraße voll gesperrt. Es gilt ein Halt- und Parkverbot.

Stadtverwaltung Markkleeberg



Jede Menge los beim Stadtteilstfest Gaschwitz/Großstädteln

Am Samstag, den 19. September 2020, wird in der Cröbernschen Straße in Markkleeberg gefeiert. Das Stadtteilstfest Gaschwitz/Großstädteln und der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Gaschwitz stehen auf dem Plan.

Wer sich das Programm ansieht, dem fällt auf: Jede Menge wird an diesem Tag los sein. Das Fest wird um 11.00 Uhr von Oberbürgermeister Karsten Schütze eröffnet. Anschließend tritt der Stadtfanarenzug Markkleeberg auf.

Ab 12.00 Uhr gibt es vielfältige Angebote für Groß und Klein: musikalische Unterhaltung im Festzelt, Führungen im Gerätehaus, Hüpfburg, Rundfahrten mit der historischen „Isabella“, Tischtennis, Bastelarbeiten, kreatives Gestalten, Kinderflohmarkt, Präsentation Gartenverein, Kuchenbasar.

Um 14.00 Uhr spielt der Posaunenchor der Kirchgemeinde ein Konzert. Die Mitglieder des Hundesportvereins Gaschwitz haben eine Vorführung um 15.30 Uhr geplant.

Mit einem Konzert von Guggemusik Überdosis und einem Lagerfeuer auf dem Festplatz klingt die Veranstaltung von 19.00 Uhr an aus.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist – wie immer – frei. Bereits im Vorfeld sei allen Akteuren für ihr Engagement gedankt. Nur durch die Unterstützung von Vereinen und Helfern kann dieser tolle Tag erst zustande kommen.

Wir bitten um Berücksichtigung des notwendigen Hygienekonzeptes.

Daniel Kreusch/Pressesprecher



STADTTEILFEST

Gaschwitz / Großstädteln

& TAG DER OFFENEN TÜR

der Freiwilligen Feuerwehr Gaschwitz

19.09.2020

Cröbernsche Straße

	<p>11.00 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister Karsten Schütze Platzkonzert des Stadtfanarenzuges Markkleeberg</p>
	<p>ab 12.00 Uhr vielfältige Angebote für Groß und Klein, musikalische Unterhaltung im Festzelt, Führungen im Gerätehaus, Hüpfburg, Rundfahrten mit der historischen „Isabella“, Tischtennis, Bastelarbeiten, Kreatives Gestalten, Kinderflohmarkt, Präsentation Gartenverein, Kuchenbasar</p>
<p>14.00 Uhr 15.30 Uhr 19.00 Uhr</p>	<p>Konzert – Posaunenchor der Kirchgemeinde Vorführung des Hundesportvereins Gaschwitz Konzert – Guggemusik Überdosis e. V. Lagerfeuer auf dem Festplatz</p>



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SV Gaschwitz 09, Columbus e. V., Jugendclub P12, Gartenverein „Fortschritt“ e. V., Tagesgruppe „Horizont“ CJG, Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben, Hundesportverein Gaschwitz, Stadtfanarenzug Markkleeberg, FFW Gaschwitz, Ortschaftsrat Gaschwitz, im Namen aller beteiligten Akteure, Gastronomische Versorgung: Reuters Radlerhof

Foto: pixabay, Freepik

Wahlbekanntmachung der Stadt Markkleeberg

1. Am **20. September 2020** findet die Wahl des Oberbürgermeisters statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der 11. Oktober 2020.
2. Die Stadt Markkleeberg bildet 17 allgemeine Wahlbezirke (siehe Anlage) und drei Briefwahlbezirke.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 30. August 2020 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die/der Wahlberechtigte wählen kann.
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr (Beginn der vorbereitenden Arbeiten für die Auszählung) zusammen:
 - Briefwahlvorstand I: Großer Lindensaal, Rathausplatz 1,
 - Briefwahlvorstand II: Zimmer 103, Rathausplatz 1 und
 - Briefwahlvorstand III: Großer Beratungsraum, Technisches Rathaus, Raschwitz Str. 34a.
 Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses erfolgt ab 18.00 Uhr.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Der Stimmzettel für die Wahl und einen eventuellen zweiten Wahlgang des Oberbürgermeisters sind weiß.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Der Wählerin/dem Wähler wird bei Betreten des Wahlraumes der Stimmzettel ausgehändigt.
4. Jede Wählerin /jeder Wähler hat **eine** Stimme.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, den Vornamen, den Beruf oder Stand und die nach §20 Abs.2 Kommunalwahlordnung (KomWO) bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Abs.7 KomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Die Wählerin/der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jede Wählerin /jeder Wähler kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird der Wählerin/dem Wähler nach Prüfung für einen möglichen zweiten Wahlgang wieder ausgehändigt. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Markkleeberg oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die Stadt Markkleeberg senden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Stadt Markkleeberg abgegeben werden.
9. Jede/jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter, die/der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs.1 und 3 StGB).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts und unter Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln möglich ist.
11. **Aufgrund der Corona-Pandemie gelten für diese Wahl die allgemeinen Hygieneregeln:**
 - Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Gebäudes bis zum Verlassen des selbigen,
 - Einhaltung der Nies-Etikette,
 - Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m zu anderen Personen (ausgenommen Personen des eigenen Hausstandes),
 - Zulassung jeweils nur einer begrenzten Personenzahl während der Wahlhandlung im Wahlraum (in der Regel 2–3 Wählerinnen und Wähler gleichzeitig),
 - Nutzung des eigenen Stiftes, empfohlen wird ein Kugelschreiber.

Markkleeberg, den 09.09.2020

Karsten Schütze /Oberbürgermeister

Anlage: Übersicht der Wahlräume

Wahlbezirk	Anschrift Wahlraum	barrierefrei
001	Grundschule Markkleeberg Ost, Rilkestr. 11	ja
002	Grundschule Markkleeberg Ost, Rilkestr. 11	ja
003	enviaM, Haus 8, Friedrich-Ebert-Str. 26	ja
004	Hort Markkleeberg Mitte, Schulstr. 2	ja
005	Hort Markkleeberg Mitte, Schulstr. 2	ja
006	Oberschule Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Str. 2	ja
007	enviaM, Haus 8, Friedrich-Ebert-Str. 26	ja
008	Grundschule Markkleeberg-West, Rathausstr. 75	nein
009	Grundschule Markkleeberg-West, Rathausstr. 75	nein
010	Sportpark Camillo Ugi, Städtelner Str. 101	ja
011	Oberschule Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Str. 2	ja
012	Kindertagesstätte Markkleeberg-Zöbigker, Schmiedestr. 13	ja
013	Grundschule Markkleeberg Großstädteln, Alte Str. 7	ja
014	Grundschule Markkleeberg Großstädteln, Alte Str. 7	ja
015	Orangerie Gaschwitz, Hauptstr. 315	ja
016	Feuerwehr Wachau/Auenhain, Südweg 2 (Fahrzeughalle)	ja
017	Gymnasium Rudolf-Hildebrand-Schule, Mehringstr. 8	ja

Photovoltaik-Anlagen lohnen sich weiterhin

Durch die Abschaffung des Photovoltaik-Deckels wird Solarstrom auch nach dem Erreichen der Ausbauleistung von 52 Gigawatt weiter im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes gefördert. Die Einspeisevergütung beträgt im August je nach Größe der Anlage 6,79 bis 8,9 Cent pro Kilowattstunde.

„Mit Photovoltaik-Anlagen im Eigenheim Strom zu erzeugen, lohnt sich somit weiterhin“, erklärt Lorenz Bücklein, Projektleiter der Energieberatung bei der Verbraucherzentrale Sachsen. Etwa bis zu 30 Prozent des eigenen Strombedarfs deckt eine private Photovoltaik-Anlage ab. „Durch diese Selbstversorgung sparen Verbraucher die Kosten für den Strombezug und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz“, so Bücklein weiter. Bei einem Haushalt mit vier Personen und einem jährlichen Verbrauch von 3.000 Kilowattstunden reduziert sich der Verbrauch um bis zu 900 Kilowattstunden und der jährliche CO₂-Ausstoß um etwa 500 Kilogramm. Photovoltaik-Anlagen wurden in den vergangenen Jahren immer preisgünstiger. Dadurch kann eine Neuanlage auch heute noch kostendeckend oder mit Gewinn betrieben werden, obwohl die Einspeisevergütung gesunken ist. Für ein Einfamilienhaus kalkuliert man für eine Anlage mit zehn Kilowatt Peak Spitzenleistung etwa 14.000 bis 18.000 Euro. Ein passender Speicher kostet etwa 4.000 bis 7.000 Euro brutto.

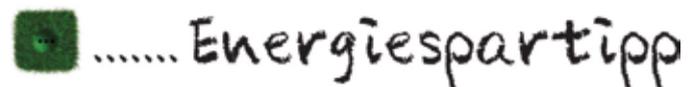
Mit einem Batteriespeicher kann der Anteil des selbst verbrauchten Solarstroms erheblich gesteigert werden. Dennoch wird die Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaik-Anlage in der Regel mit Batteriespeicher schlechter. Gründe hierfür sind die Anschaffungskosten für Batteriespeicher sowie die begrenzte Lebensdauer der Batterien.

Ein Elektroauto, das mit eigenem Solarstrom betankt wird, sollte mithilfe einer intelligenten Ladestation am besten tagsüber direkt aus dem Überschuss der Photovoltaik-Anlage geladen werden und nicht aus einem Batteriespeicher. Haus-Batteriespeicher sind für das Laden von Elektroautos eher ungeeignet, da die Fahrzeugbatterien eine wesentlich höhere Kapazität haben.

Vor der Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage ist eine unabhängige Beratung empfehlenswert. Hierfür bietet sich vorzugsweise der Eignungs-Check Solar der Energieberatung der Verbraucherzentrale an.

Es kann aber zunächst auch eine persönliche kostenlose Beratung in den Energieberatungsstützpunkten in Sachsen erfolgen. Dort können auch Fragen zu allen anderen Energiethemen besprochen werden. Eine telefonische Voranmeldung unter der kostenfreien Rufnummer 0800 809802400 ist erforderlich. Die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Nähere Infos zu allen Energieberatungsangeboten unter: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

PM Verbraucherzentrale Sachsen



Kanupark-News

Nach-Saison im Kanupark: Rafting- und Surftermine fast ausgebucht
Noch bis zum 10. Oktober können sich Freizeitsportler mit dem Schlauchboot, Kajak oder Surfbrett im Kanupark Markkleeberg austoben. Für die entsprechenden Rafting- und Surf-Termine sind jedoch ein Monat vor Saisonschluss nur noch wenige Plätze frei. An welchen Tagen man sein wildes Abenteuer noch buchen kann, ist unter www.kanupark-markkleeberg.com unter „Buchen“ ersichtlich.

Wer Interesse an einem besonders intensiven Wildwasser-Erlebnis hat, dem sei „Single-Rafting“ empfohlen. Dieses wird parallel zu den Zeiten, an denen Wildwasser-Rafting stattfindet, angeboten und beinhaltet eine individuelle Tour im Schlauch-Canadier mit eigenem Guide. Aufgrund der aktuell geltenden Abstandsregeln kann Single-Rafting derzeit ausschließlich für eine Person je Termin gebucht werden. Wann noch Plätze verfügbar sind, erfährt man per E-Mail an vertrieb@kanupark-markkleeberg.com.



Beim Single-Rafting ist man mit eigenem Guide auf dem Wildwasser unterwegs.

(Foto: Kanupark Markkleeberg)

Sportbad-News

Sportbad wieder geöffnet – Noch freie Kurs-Plätze in Saison 2020/21
Seit Montag, dem 31. August 2020, kann wieder im Sportbad geschwommen werden. Auch die verschiedenen Schwimmern-, Fitness- und Reha-Kurse sowie das Schul- und Vereinsschwimmen finden wieder statt. Sowohl für die Nutzer der Schwimmzeiten als auch für die Kursteilnehmer gelten bestimmte Hygieneregeln, die in der „Haus- und Badeordnung“ des Sportbads festgehalten sind. Diese hängt im Sportbad aus und

ist zudem unter www.sportbad-markkleeberg.de im Bereich „Allgemeine Informationen“ einzusehen.

Die Sportbad-Kurse der Saison 2020/2021 sind weiterhin buchbar: Nicht nur in den Schwimmernkursen „Seepferdchen“ und „Seeräuber“, sondern auch im Aquajogging-Kurs sind noch Plätze frei. Informationen dazu und die Möglichkeit zu buchen gibt es auf der Homepage des Sportbads im Bereich „Angebote“.

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:
<https://kalender.markkleeberg.de>

Wir begrüßen folgende neue Unternehmen in Markkleeberg

Michaela Löser – Ordnungsservice Ordnung.Jetzt
 Rilkestraße 92, 04416 Markkleeberg
 Telefon: 0160 2321220
 E-Mail: ordnung.jetzt@gmx.de
 Internet: www.ordnung.jetzt

Kunstgalerie „poiesis“
 Rathausstraße 69, 04416 Markkleeberg
 Telefon: 0341 4419998
 E-Mail: beakasue@gmail.com

Beratungstermine Verbraucherzentrale

verbraucherzentrale

Sachsen

Rathausstraße 13, 04416 Markkleeberg
 Termine unter Telefon 0341 6962929

Energieberatung:
 24. September 2020 (15.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

DRK-Sozialmarkt und Tafel Hauptstraße 231, Großstädteln (neben Supermarkt)

Der **Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes** ist dienstags und mittwochs von 10.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0341 30879848.

Leipziger Tafel:
 Neuanmeldungen mittwochs 11.00 bis 11.30 Uhr
 Ausgabe ab 12.00 Uhr

Tourist-Information Leipziger Neuseenland und der Stadt Markkleeberg Termine & Angebote September/Oktober

Langsam neigt sich der Sommer dem Ende zu. Ob drinnen oder draußen, es gibt wieder zahlreiche kulturelle Angebote zu entdecken:

Unsere Tipps

- Musical-Dinnershow im Atlanta-Hotel am 12. September 2020
- Stadtradeln am Festanger in Markkleeberg am 12. September 2020 (in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr ist das Info-Mobil des MDV vor Ort)
- Kabarett mit Johannes Kirchberg auf der Kulturinsel VINETA am 13. September 2020
- Klarinettenquartett der Sächsischen Bläserphilharmonie auf der Freilichtbühne Schmetterling in Bad Lausick am 20. September 2020
- Kunstwinkelfest am Bahnhof Mitte in Markkleeberg am 26. September 2020
- Wandelkonzert – Klangpfad um den Kirchbruch Beucha am 27. September 2020

Weitere Veranstaltungen und Ausflugstipps finden Sie in der Herbstausgabe „Gästemagazin Region Leipzig“. Genießen Sie den Spätsommer! Auf nach Markkleeberg und in das Leipziger Neuseenland!

Monatlicher REGIO-Tisch



Im September finden Sie auf unserem Regio-Tisch die Produkte von crissbiss sweet & snacks aus Oschatz, die große Lust auf Knabbern machen.

Die Produktpalette umfasst feine Waffelkugeln mit herzhaften und süßen Füllungen sowie mit Kräutern und süßen Komponenten bestreute Flachwaffeln.

Schauen Sie einfach vorbei und entdecken Sie weitere regionale Produkte zum Verschenken und selbst genießen in unserer Tourist-Information!

Bustour „Faszination Orgel“ am 31. Oktober 2020

Unsere klangvolle Bustour inkl. kompetenter Gästeführung bringt Sie von Leipzig nach Beucha, wo Sie den Klängen der Orgel in der Bergkirche am Steinbruch lauschen können. Anschließend geht es nach Panitzsch. Dort erwartet Sie ein Orgelanspiel auf einer Flemming-Orgel aus dem Jahr 1784/85. Die letzte Station ist die Kirche St. Marien in Eilenburg mit einer Geißler-Orgel aus dem Jahr 1862.



Die Fahrt beinhaltet Bustransfer, Reiseleitung / Gästeführung, Orgelanspiele, Kirchenführungen sowie einen Mittagsimbiss. Start und Ziel ist Leipzig, Parkplatz am Thomaskirchhof. Der Preis pro Person beträgt 45,00 Euro.

Anmeldung erforderlich unter: tourist-info@leipzigerneuseenland.de oder Telefon 0341 33796718

Kontakt & Öffnungszeiten

Stadt- & Tourist-Information Markkleeberg / Leipziger Neuseenland
 Rathausstraße 22, 04416 Markkleeberg
 Tel. 0341 33796718
 Fax 0341 33796719
 E-Mail: tourist-info@leipzigerneuseenland.de
 Internet: www.leipzigerneuseenland.de, www.markkleeberg.de

Aufgrund von Krankheit können wir im September leider nur eingeschränkte Öffnungszeiten anbieten:

Mo bis Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V.



Geburtstagsjubilare vom 09. bis 22. September 2020



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

11.09.	Karin Hetzke	80 Jahre
13.09.	Wolfgang Benz	80 Jahre
16.09.	Hans-Dieter Hartung	80 Jahre
16.09.	Friedhelm Winkler	80 Jahre

17.09.	Irene-Silvia Feser	80 Jahre
20.09.	Lisa Meißner	90 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu. Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns: Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg.

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen:

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Frau Hönig, Tel.: 0341 3380527
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Dr. Andreas Martin, Tel.: 0341 3580788
- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Frau Strohmann, Tel.: 0341 3586959
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben, Alte Straße 1 (im Pfarrhaus)
Ansprechpartner: Pfrn. Kathrin Bickhardt-Schulz & Frau Grosche
Tel.: 034299 75459

Begegnungsstätten (BS):

- BS Markkleeberg-Ost, Rilkestraße 13
Ansprechpartner: Frau Pikos, Tel.: 0172 1976186
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315, AP: Klubleitung
- DRK Seniorentreff, Sonnesiedlung 8, AP: Frau Thomä, Tel.: 0151 19521631

Termine:

Montag, 14. September

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr Skatnachmittag und 14.00 Uhr Spielenachmittag
- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 – 16.00 Uhr Wir spielen Bingo
- Katholisches Gemeindehaus: 15.00 – 16.30 Uhr Gedächtnistraining

Montag, 21. September

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr Skatnachmittag
- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 – 16.00 Uhr Gedächtnistraining
- Katholisches Gemeindehaus: 15.00 – 16.30 Uhr Gedächtnistraining

Montag, 28. September

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr Skatnachmittag und 14.00 Uhr Spielenachmittag
- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 – 16.00 Uhr Wir spielen Bingo
- Katholisches Gemeindehaus: 15.00 – 16.30 Uhr Gedächtnistraining

Mittwoch, 30. September

- Johanniskirche Döllitz-Dösen: 14.00 Uhr Seniorenkreis

Begegnungszentrum Markkleeberg Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315

Liebe Leserschaft, durch die beschlossenen Lockerungen ergeben sich Möglichkeiten, dass langsam im Haus wieder „Leben“ einkehrt. Zum Redaktionsschluss galten die Abstandsregelung sowie die Hygienevorschriften. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, dass eventuell noch nicht alles wie gewohnt sein wird und manches seine Zeit braucht. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Treffs:

- **Offener Gemeinschaftsnachmittag:** jeden Mittwoch, ab 14.30 Uhr. Für alle, die Gesellschaft zum Nachmittagsplausch bei Kaffee und Kuchen oder zum Spielen suchen und die gern gemeinsam mit anderen Exkursionen unternehmen:

- 23. September 2020 – Tagesausflug nach Torgau:

Wir besuchen das Frührenaissanceschloss Hartenfels mit dem Bärenfreigehege und die historische Altstadt von Torgau mit dem mächtigen Renaissance-Rathaus und den prächtigen Patrizierhäusern. Treff: 08.00 Uhr Bahnhof Markkleeberg (S-Bahn Abfahrt 08.13 Uhr, Torgau an 09.21 Uhr / Rückfahrt: S-Bahn ab Torgau 15.42 Uhr, Markkleeberg an 16.49 Uhr / Fahrpreis: 24-Std.-Ticket nach Teilnehmerzahl)

- 07. Oktober 2020 – Von der Messehalle zum Leipziger Stadtarchiv:

Durch eine Führung wird uns die bewegte Geschichte des ehemaligen sowjetischen Pavillons zum Stadtarchiv nahegebracht. Treff: 13.30 Uhr Bus 70 / Haltestelle Ring / Bäckerei Hennig

Teilnehmer melden sich bitte eine Woche im Voraus im Begegnungszentrum Markkleeberg (Telefon 0171 9239078) oder bei Andrea Pötzsch (Telefon 0341 3581132) an.

Sprachkurse:

- jeden Dienstag bei Dr. Susanne Lips:
Englisch mit Grundkenntnissen (z.B. aus vergangenen Schulzeiten) 16.00 – 17.30 Uhr / Spanisch mit Vorkenntnissen 18.00 – 19.30 Uhr
 - jeden Mittwoch bei Dr. Susanne Lips:
Englisch mit fortgeschrittenen Kenntnissen 09.00 – 10.30 Uhr / Englisch für Senioren/mit geringen Kenntnissen 11.00 – 12.30 Uhr / Englisch/Spanisch für Anfänger 15.00 – 16.30 Uhr / Englisch für Fortgeschrittene mit fundierten Kenntnissen 19.00 – 20.30 Uhr
- Jeweils 16 Veranstaltungen in Folge. Ein Kurs beginnt, sobald fünf Personen verbindlich angemeldet sind. Es ist auch möglich, in schon laufende Kurse einzusteigen. Bitte melden Sie sich spätestens zwei Wochen vor Beginn an!

Kurse:

- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** jeden Donnerstag, 09.00 – 12.00 Uhr, treffen sich Frauen im Atelier der Orangerie, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen, zu lernen und dabei zu plaudern.
- **Klöppeln:** Kurs II: Mittwoch, 09. & 29. September 2020, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr unter Anleitung von Dr. Bärbel Schneider
- **Schreibwerkstatt:** Montag, 21. September 2020, 18.00 – 20.00 Uhr, mit Unterstützung der Schriftstellerin Gabriele schreiben Frauen ihre eigenen Geschichten und Gedichte
- **Seniorenmalen:** Dienstag, 29. September 2020, 10.00 – 12.00 Uhr, gemeinsames Zeichnen und Malen mit Gertraud Fleischer
- **Literaturcafé – Treffpunkt Bücherwurm:** Montag, 05. Oktober 2020, 17.30 – 19.30 Uhr, Treffen von literaturinteressierten Frauen und Gespräche im BzM mit Karin Apelt

Öffnungszeiten Rathaus

Der Besuch im Rathaus ist gegenwärtig nur mit einem Termin möglich. Terminvergabe unter Telefon 0341 3533214.

• Bürgerservice / Einwohnermeldeamt

Dienstag / Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch / Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	-----
Erster Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr	-----

• Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	-----	14.00 bis 18.00 Uhr

• Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch / Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14.00 bis 18.00 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Notrufnummern / Notdienste

Polizei-Notruf	110
Polizei-Revier Markkleeberg	0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost	0341 3030299
Feuerwehr	112

Medizinischer Notruf	112
Krankentransport	0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundeseinheitliche Nummer)	116117
Markkleeberger Ärzte (19.00-07.00 Uhr, Wochenende ab Freitag 15.00 Uhr)	



Apotheken-Notdienst
Abfrage: 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst
09.00 - 11.00 / 19.00 - 22.00 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Samstag, 12. September 2020

BAG Dr. med. dent. Anja Paul, Dr. med. dent. Katja Paul
Karl-Liebnecht-Straße 67, 04275 Leipzig
Tel.: 0341 4796223

Sonntag, 13. September 2020

Praxis Dr. med. dent. Mandy Maier
Gerhard-Ellrodt-Straße 19, 04249 Leipzig
Tel.: 0341 4250177

Samstag, 19. September 2020

Praxis Dr. med. Undine Glogowsky
Kröbelstraße 7, 04317 Leipzig
Tel.: 0341 6880149

Sonntag, 20. September 2020

Praxis Kay Oettmeier
Kurt-Eisner-Straße 56, 04275 Leipzig
Tel.: 0341 305410



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung	0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung	0341 9692100
Störungen Kanalnetz	0341 9694400
Störungen Stromversorgung (Envia Mitteldeutsche Energie AG)	0800 2305070 www.stromausfall.de
Störungen Gasversorgung (MITGAS GmbH)	0180 22009

Informationen aus den Fraktionen

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-landkreis-leipzig.de/markkleeberg
oder bei Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>
oder bei Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkleeberg>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an
oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

Einfach mitmachen können Sie auf:
<http://mitmachen-vor-ort.de>

Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

wenn Sie Fragen, Kritik oder Anregungen haben,
erreichen Sie uns unter:

linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit gern für Sie da!

FDP

FDP

Besuchen Sie die FDP-Markkleeberg online:

<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

Kontakt und Informationen unter:
fdp.markkleeberg@gmail.com

Mitgliederversammlung
am 17.9.2020 im Ratskeller

World Cleanup Day – Ein Zeichen setzen gegen Vermüllung



Haben Sie sich auch schon über achtlos weg- geworfenen Müll am Straßenrand, im Wald oder am Strand geärgert? So wurden letz- tens allein am Oststrand des Cospudener Sees über 20 Tonnen Müll beräumt, am Markkleeberger See rund 25 Tonnen. Die kostspieligen und zeitaufwändigen Beräumungen können das Problem jedoch nicht allein lösen. Wir brauchen dringend einen vernünftigeren und sensibleren Umgang mit unserer Umwelt, im großen Maßstab wie im kleinen, sagt Stadträtin Maria Hübner (Grüne). Weltweit vergiftet stetig wachsender Müll Böden und Wasser, oftmals auch unsichtbar als Mikroplastik. Mit dem World Cleanup Day wollen Menschen aus vielen Ländern Zeichen setzen gegen diesen verhängnis-

vollen Trend. Die 2008 in Estland begründete Initiative ist nun global verbreitet und wird seit 2018 auch in Deutschland jährlich am dritten Samstag im September durchgeführt.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen, Schüler und auch Kinder zum Mitmachen ein – Jung und Alt gemeinsam für einen achtsamen Umgang und ein freundliches Markkleeberg.

Treffpunkt: Samstag, 19. September, 10.30 Uhr, Kaiserweg/Her- mann-Müller-Straße, Hintereingang Marktkauf. Bitte bringen Sie Hand- schuhe selbst mit.

Bündnis 90/Die Grünen Markkleeberg



Wahlwerbung

Neue Chancen für Markkleeberg mit Karsten Tornow



(Foto: Karsten Tornow, www.tornow-2020.de)

Am 20.9. ist es soweit, der näch- ste Oberbürgermeister Mark- kleebergs wird gewählt. Ein fair- er und sachlicher Wahlkampf war es bisher, ohne extreme oder übertrieben polemische Debatten sondern mit objekti- ven Inhalten und Ideen. Als FDP sind uns unsere Themen der letzten Kommunalwahl stets gegenwärtig: Solide Finanzen, Bürokratieabbau, Digitalisierung

in Verwaltung und Bildung, zukunftsfähige Infrastruk- tur und Verkehrskonzepte, Stärkung des Handwerks und der Gewerbebetriebe, Sicherheit für Familien und Bürger. Besonders wichtig ist uns, dass der zukünftige OBM nicht nur sach- lich diese Schwerpunkte mit trägt, sondern auch die persönliche Integrität mitbringt, über die Parteigrenzen hinweg neue und innovative Projekte in der Stadt und der Verwaltung in einer positiven und förderlichen Art einzu- bringen und umzusetzen. Hier sehen wir eine besondere Stärke von Karsten Tornow. Daher haben wir als FDP-Ortsverband nach vielen Gesprächen und Eindrücken beschlossen, Karsten Tornow offiziell zu unterstützen und seine Kandidatur als neue Chance für Markkleeberg zu begreifen. Wir freuen uns auf die Wahl und hoffen auf eine rege Teilnahme. Ihre FDP-Markkleeberg



OBM-Wahl in Markkleeberg – DIE LINKE unterstützt Karsten Schütze

Markkleeberg wird am 20. September seinen neuen Bürgermeister wählen, der die Stadtentwicklung für die nächsten sieben Jahre lenken wird. Die Markkleeberger LINKE hat – ebenso wie die Grünen – darauf verzichtet, einen eigenen OBM-Kandidaten aufzustellen. Unser Kandi- dat hätte kaum Aussichten und würde die Chancen des Amtsinhabers schmälern.

DIE LINKE Markkleeberg unterstützt die Wiederwahl Karsten Schützes. Wir erleben Karsten Schütze in der Zusammenarbeit besonders in den kommunalen Gremien als perfekt und strukturiert vorbereitet. Für jedes Thema ist zumindest das Überblickswissen und die Historie des Sachver- haltes präsent. Für weitergehende Auskünfte stehen dann die jeweiligen Amtsmitarbeiter zur Verfügung.

Auch wenn die Zusammenarbeit nicht immer konfliktfrei war, so wissen wir doch zwischen Person, Amt und Institution zu trennen. **DIE LINKE.**

Karsten Schütze ist auch nicht als Quereinsteiger zu seinem Amt gekommen, sondern hat eine langjährige politische Laufbahn in Gremien auf kommunaler und Kreisebene hinter sich gebracht und dort Kompe- tenzen gesammelt, die ihm in seinem Amt zugute gekommen sind und weiterhin zugute kommen werden. Er kennt die Grenzen der Kompe- tenzen eines Bürgermeisters, eine Erkenntnis, die man angesichts eini- ger Wahlversprechen des Gegenkandidaten diesem auch nur wünschen kann.

Ja zu Schütze = Ja zur Selbstständigkeit und Ja zur Stadtentwicklung

Beim Lesen des CDU-Interviews mit ihrem eigenen Kandidaten in der letzten Ausgabe haben wir uns die Augen gerieben. Wir hatten uns eigentlich auf einen sachlichen und fairen Wahlkampf geeinigt. Leider wurde sich nicht daran gehalten. Es grenzt schon an Verleumdung, uns Eingemeindungsabsichten zu unterstellen. Wir haben uns als SPD immer(!) für den Erhalt der Selbstständigkeit eingesetzt – gemeinsam mit allen anderen Fraktionen. Mehr noch: Dr. Bernd Klose (SPD) hat als OBM von Markkleeberg für die Selbstständigkeit gekämpft und vor Gericht gegen das CDU-Gesetz zur Eingemeindung gesiegt. Karsten Schütze beugt einer Eingemeindung stets strategisch vor. Auch die Stadträte dürften sich in ihrer Arbeit durch die Äußerungen des CDU-Kandidaten nicht gewürdigt fühlen. Da wurde behauptet, es gebe keine Innenstadt-

entwicklung. Nein?! Gab es 2015 keinen Ideenwettbewerb „Neue Mitte“ mit Bürgerbeteiligung? Wurde 2016 kein Sportbad gebaut, 2018 kein Bahnhof und 2019 kein Kunstwinkelplatz saniert, die Rathausstraße nicht erneuert? Aktuell läuft ein Investorenwettbewerb, um die Flächen gegenüber der Rathausgalerie und neben dem Bahnhof zu entwickeln. Noch im Herbst soll der Stadtrat entscheiden, welcher Investor den Zuschlag erhält. Wer sich in den letzten Jahren für die Markkleeberger Stadtpolitik interessiert hat, kennt die Zeitpläne für die Entwicklung der Neuen Mitte. Wenn sich unsere Stadt also weiter gut entwickeln und die Selbstständigkeit erhalten bleiben soll, dann kann es nur einen OBM geben: Karsten Schütze.



Ihre SPD Markkleeberg

Welcher Markkleeberger Stadtteil ist der „herzlichste“?



Gemeinsam mit OBM-Kandidat Karsten Tornow als Schirmherrn  sucht die CDU Markkleeberg den „herzlichsten“ Stadtteil Markkleebergs. Bis zum 03. Advent dieses Jahres (13.12.2020) können Herzen gehäkelt werden. Der Stadtteil, welcher die meisten Herzchen häkelt, gewinnt. Die Herzen sollen unsere Weihnachtsbäume- und -zweige verschönern, hängen an Türrahmen und Fenstern und sollen daran erinnern, wofür das Herz steht: Unter anderem für Güte, Liebe und Nächstenliebe. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, sei es in Material, Farbe oder Muster. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme – weitere Infos unter www.tornow-2020.de, Rubrik: Aktuelles.

(Foto: CDU/privat)

SPD	SPD
Aktuelle Meldungen aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Homepage: www.SPDMarkkleeberg.de oder bei Facebook und Instagram (spd_markkleeberg)	
Infostände mit Karsten Schütze	
Fr., 11. September 2020, 14-16 Uhr: Nahkauf Großstädteln	
Fr., 11. September 2020, 16-18 Uhr: Bahnhofsvorplatz	
Sa., 12. September 2020, 10-12 Uhr: Netto, Sonnesiedlung	
Sa., 12. September 2020, 14-16 Uhr: Rathausgalerie	
Fr., 18. September 2020, 14-16 Uhr: Kaiserweg (Hintereingang Marktkauf)	
Fr., 18. September 2020, 16-18 Uhr: Rathausgalerie	
Sa., 19. September 2020, 14-16 Uhr: Rathausgalerie	
Sie möchten Karsten Schütze zur OBM-Wahl unterstützen? Dann schreiben Sie uns: info@spd-markkleeberg.de oder rufen Sie an: 0341-59402999	
<i>SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion</i>	

CDU		CDU	
Triff Karsten TORNOW – aktuelle Termine			
10.09.20	Infostand	16:00-18:00 Uhr	– Rathausgalerie
11.09.20	Infostand	16:00-18:00 Uhr	– Sonnesiedlung
12.09.20	Infostand	09:00-12:00 Uhr	– Marktkauf Kaiserweg
12.09.20	„Stadtradeln“	ab 09:30 Uhr	– Treffpunkt: „Große Radwelt“
14.09.20	Infostand	16:00-18:00 Uhr	– Nahkauf
15.09.20	Infostand	16:00-18:00 Uhr	– Tri-Galeria
16.09.20	Infostand	16:00-18:00 Uhr	– Rathausgalerie
17.09.20	Infostand	16:00-18:00 Uhr	– Sonnesiedlung
18.09.20	Infostand	16:00-18:00 Uhr	– Marktkauf Kaiserweg
19.09.20	Infostand	09:00-12:00 Uhr	– Sonnesiedlung
20.09.20	Siegerehrung	18:00 Uhr	– Dt. Fotomuseum
	Fotowettbewerb		
20.09.20	Wahltag		
Bitte gehen Sie am 20.09.2020 wählen – Jede Stimme zählt!			

Damit jeder Schnappschuss zum echten Bild wird

So lassen sich Fotos mit modernen Bildbearbeitungsprogrammen bequem verändern



Mit einer Bildbearbeitungssoftware können Hobbyfotografen mit wenigen Mausklicks die Eigenschaften ihrer Fotos verändern und Farben beispielsweise leuchtender erscheinen lassen.



Für Profis steht im Bildbearbeitungsprogramm die sogenannte „Blended Clone“-Funktion zur Verfügung, mit der man Objekte einfach duplizieren kann. (Fotos: djd/ACDSee)



Die Lust auf eine Fernreise hält sich im Coronajahr 2020 in Grenzen. Viele Menschen sind unsicher, was sie in ihren Lieblingsurlaubsländern erwartet, für manche Ziele bestehen ohnehin noch Reisewarnungen. Wer gerne fotografiert und mit Fernweh zu Hause sitzt, sollte die Zeit nutzen, in Erinnerungen an die letzten Reisen zu schwelgen und seine Urlaubsbilder zu durchstöbern. Mit einer Bildbearbeitungssoftware können Hobbyfotografen mit wenigen Mausklicks die Eigenschaften ihrer Fotos verändern und die Bilder sinnvoll verwalten und archivieren. Mit den optimierten Motiven lässt sich dann auch gleich ein Weihnachtsgeschenk für Verwandte und Freunde basteln. Fotobücher stehen als Präsente hoch im Kurs, dabei sollen natürlich nur die besten und per Bildbearbeitung optimierten Schnappschüsse verewigt werden. Was eine gute und komfortable Bildbearbeitungssoftware leisten sollte, erfährt man unter www.rgz24.de/bildbearbeitung.

■ Schönheitskorrekturen leicht gemacht

Mit dem Bildbearbeitungsprogramm ACDSee Photo Studio Professional 2020 etwa lassen sich alle gängigen Bildformate öffnen, bearbeiten und optisch verändern. Die Software für Windows-PCs erleichtert Anfängern den Einstieg, bietet aber auch für Profis hilfreiche Tools. Mit wenigen Klicks lassen sich kleine Schönheitskorrekturen und leuchtende Farben erzeugen, das Bild erhält einen

ganz neuen Look. Ein digitaler Radiergummi entfernt störende Elemente, die sogenannte Dehaze-Funktion ist hilfreich für Fotos, die bei Dunst oder Nebel geschossen wurden und dadurch an Bildschärfe verloren haben. Eine praktische Pinselfunktion verleiht Bildern mehr Lebendigkeit.

Das Programm beinhaltet vor allem aber auch eine Sortierungs- und Archivierungsfunktion, so geht der Überblick über die vielen Tausend digitalen Shots nicht verloren. Denn wenn die Fotosammlung wächst, wird es immer schwieriger, ein bestimmtes Bild wiederzufinden. Alle Infos zu den Bildbearbeitungsprogrammen des renommierten Fotosoftware-Anbieters gibt es in deutscher Sprache unter www.acdsee.com/de.

■ Gesichtserkennung und HDR

Die Gesichtserkennungsfunktion des Programms identifiziert bei der Archivierung automatisch Personen und weist den erkannten Gesichtern Namen zu. Zudem verfügt die Software über eine Funktion namens High Dynamic Range Imaging (HDR). Dabei werden mehrere Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen kombiniert, im Ergebnis entsteht ein neues, einzelnes Bild mit einem maximalen Detailreichtum in Schatten- und Lichtbereichen. djd

Goldschmiede Werner

- individuelle Neuanfertigungen
- Verkauf von Gold- u. Silberschmuck
- Uhren für Damen-, Herren- und Kinder
- Reparaturen modern und antik
- Batteriewechsel

04416 Marktleeburg • Rathausstraße 20 • Telefon 0341 / 35 02 910
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do von 9:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi geschl., Fr von 9:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr



ARICUS
WERBEAGENTUR

„MEINE HOMEPAGE IST WIE ICH!“



Rathausstraße 18
Marktleeburg

Ihr Termin:
Tel. 0341 3502294

www.aricus.de

Machen wir! 😊

Neu in Markkleeberg

Institut für Gesundheit, Hypnose, Entspannung und Regeneration von Irma Orth



Frau Orth, Gesundheitspraktikerin, Hypnosetherapeutin, Schreibtherapeutin und systemischer Coach möchte, dass ihre Kunden*innen ihre inneren Ängste verstehen und überwinden und in eine gesunde und entspannte Balance ohne Ängste finden, damit sie sich wohl und stark fühlen und so zur inneren Balance und Ausgeglichenheit zwischen Körper, Geist und Seele zurückfinden. Insbesondere bei Burn-out, Schlafstörungen und Stärkung des Selbstbewusstseins sowie des Selbstwertgefühls bietet Frau Orth ihre Hilfe an.

Das Spezialgebiet von Irma Orth ist die Hypnose oder „Lebensstiländerung leicht gemacht“, wie Frau Orth erzählt. Dabei nutzen Sie Ihr Unterbewusstsein für Ihre gesundheitliche Fürsorge. Das funktioniert hervorragend beim Abbau von Stress und Versagensängsten sowie zur Gewichtsreduktion und Ändern von Gewohnheiten wie Rauchen und Alkohol. Und das alles ohne Medikamente und Nebenwirkungen.

Seit vielen Jahren hat sie Ihr Wissen und Können bereits in Aachen und Leipzig angewandt. Nun hat sie in Markkleeberg das erste Institut für Gesundheit und Hypnose eröffnet. Eine intensive und individuelle Betreuung und Versorgung, Vertrauen, Empathie und persönliche Wertschätzung bilden die Basis für ihr Wirken. Auch Klienten, die eine Beratung zu existentiellen Lebensfragen möchten, finden bei Irma Orth eine entspannte Atmosphäre, die hilft, die Ursachen zu hinterfragen und neue Kraft und Lebenssinn aufzubauen.

Vereinbaren Sie ganz einfach einen Termin für ein erstes, intensives Beratungsgespräch. Hier werden ausführlich alle anstehenden Fragen geklärt, um eine individuelle und bestmögliche Hypnose zu gestalten.

Nach jeder Sitzung erfolgt ein Reflexionsgespräch, dessen Analyse die weitere Vorgehensweise vorgibt. Jede einzelne Hypnosensitzung dauert ca. 60 bis 90 Minuten.

Begleitend zur Hypnosetherapie empfiehlt Frau Irma Orth ihre Schreibtherapie, eine der ältesten Therapieformen der Menschheit.

Haben Sie Fragen? Dann nutzen Sie bitte vertrauensvoll die üblichen Kanäle, wie Telefon 0157 79714893 oder E-Mail an irma@kraftort-seele.de. Oder informieren Sie sich auf der Webseite: www.kraftort-seele.de.

Irma Orth

FINDEISEN TAXI

Familientaxi Leipzig

- Taxifahrten aller Art
- Krankenfahrten und Dialyse
- Kleinbustransporte bis 8 Personen
- Fahrten mit Babyschale und Maxi Cosi

Tel.: 0163 / 379 03 46 • (0341) 3 58 72 18

www.familientaxi-leipzig.de

findeisen-partner@t-online.de

■ Institut für Gesundheit und Hypnose
Irma Orth, Hohe Straße 30, 04416 Markkleeberg



Irina Niemann
Dipl. f. osteopathische Therapie
Physiotherapiepraxis



- Osteopathische Verfahren
- Atlaschirurgie
- Steißbein-Korrektur
- Manuelle Therapie
- CMD-Kiefergelenkbehandlung
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Kopfschmerzbehandlung
- Massagetechniken
- **Gutscheine als Geschenkkarte**

Mittelstraße 14, 04416 Markkleeberg
Telefon 0341 3501333

Prophylaxe und Behandlung
von Gesundheitsstörungen



Kraftort Seele
Institut für Gesundheit, Hypnose,
Entspannung und Regeneration

Irma Orth

- Gesundheitspraktikerin
- Hypnosetherapeutin
- Schreibtherapeutin
- systemischer Coach

Hohe Straße 30
04416 Markkleeberg

Telefon: 0157 79 71 48 93
irma@kraftort-seele.de

Ich möchte, dass Sie in eine gesunde und entspannte Balance ohne Ängste finden und Sie sich wohl und stark fühlen.

Kraftort Seele:
Psychologische Beratung; Systemische Aufstellungen; Rückführungen, Autogenes Training, Hypnoseprogramme

Kraftort Schreibtherapie:
Entdecken Sie eine der ältesten Therapieformen der Menschheit

www.kraftort-seele.de

Das Fluglärm-Eigentor der CDU

OBM-Kandidat Karsten Tornow hat mit dem Fluglärm ein vermeintlich neues Thema für sich entdeckt. Für eine Petition sollen gar Unterschriften gesammelt werden. Diese wird der Markkleeberger Oberbürgermeister Karsten Schütze bestimmt gern CDU-Landrat Henry Graichen überreichen. Bei kreisangehörigen Kommunen ist das Thema Lärmschutz im Landratsamt angesiedelt. Der Landkreis vertritt die Interessen Markkleeberg in der Fluglärmkommission. Bereits vor zwei Monaten hatte der OBM von Markkleeberg Kontakt zum Landrat in der Angelegenheit aufgenommen. Leider war dem Landrat gar nicht bewusst, dass der Landkreis einen Sitz in der Fluglärmkommission hat. Insofern war zunächst Aufklärungsarbeit notwendig, um dann in Erfahrung zu bringen, dass der Landkreis in der Fluglärmkommission gegen den neuen Anflugkorridor für Frachtflugzeuge gestimmt hat. Somit bewerten wir es als positiv, dass der Landkreis so die Interessen



Markkleeberg vertreten hat, sich jedoch nicht gegen die Mehrheitsmeinung in der Kommission durchsetzen konnte. Bedauerlich finden wir auch, dass die Stadt Markkleeberg über eine solche wichtige Entscheidung nicht informiert wurde. Dass der CDU-Kandidat nun ausgerechnet den Markkleeberger OBM in der Verantwortung sieht, zeigt seine mangelnde kommunalpolitische Kenntnis über gesetzliche Zuständigkeiten und zudem eine gewisse Ignoranz der Antwort des Rathauses auf eine Anfrage der CDU/FDP-Fraktion. Populismus in Reinkultur führt manchmal auch zu Eigentoren.



Klare Haltung der SPD: Einstellung des Probebetriebes über Markkleeberg! Das haben wir auch bereits in die Fluglärmkommission transportiert.

V.i.S.d.P. SPD-Ortsverein Markkleeberg, Sebastian Bothe (Vorsitzender), Rathausstraße 19, 04416 Markkleeberg | E-Mail: info@spd-markkleeberg.de

WIR gemeinsam für Markkleeberg

KARSTEN
TORNOW
FÜR MARKKLEEBERG 2020



**Bitte gehen SIE zur Wahl!
Jede Stimme zählt!**

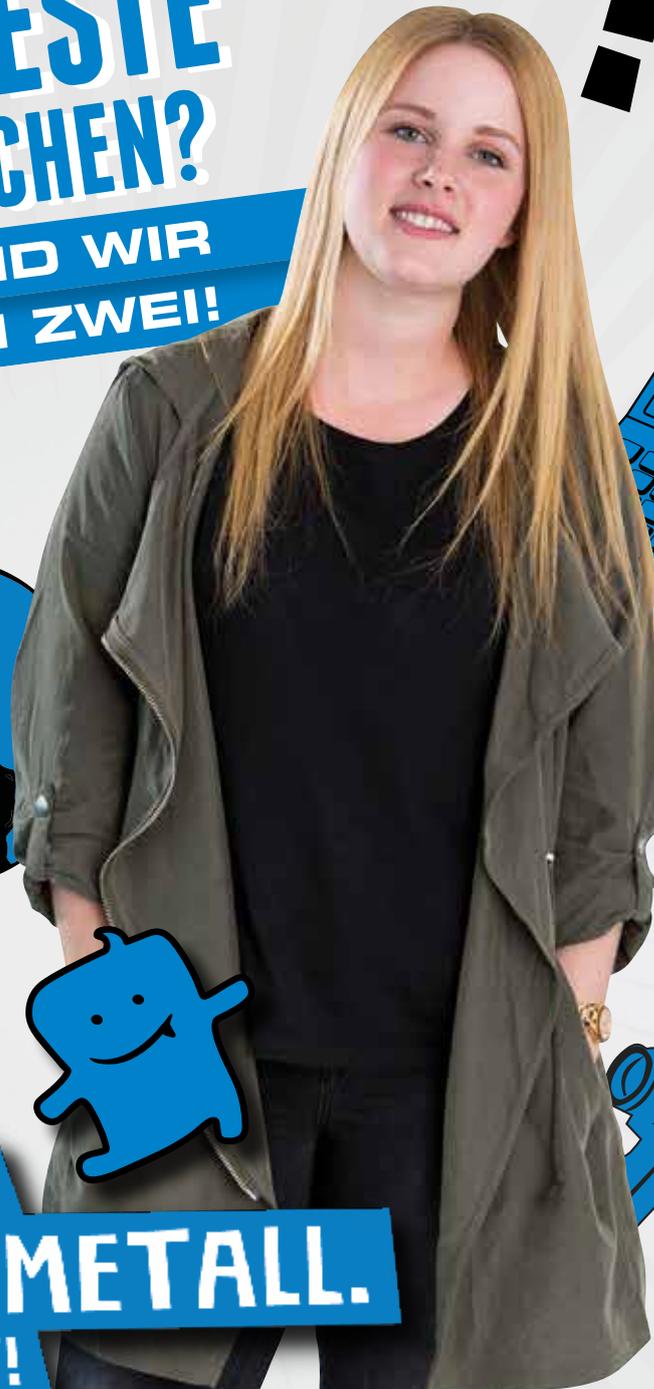
www.tornow-2020.de

am 20.09.2020
TORNOW



**DU MÖCHTEST
DAS BESTE
AUS DIR MACHEN?**

**DANN SIND WIR
SCHON ZWEI!**



**AUSBILDUNG
BEI LOTTER METALL.
SO GEHT ZUKUNFT!**

In unserem dynamischen Handelsunternehmen warten interessante Ausbildungsberufe an verschiedenen Standorten auf Dich (m/w/d):

- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Bachelor of Arts (B.A.) BWL/Handel
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Anlagen- und Maschinenführer
- Berufskraftfahrer

Schau Dich gleich mal um - auf azubi.lottermetall.de

**LOTTER
METALL**

Lotter Metall GmbH + Co. KG | Handelsunternehmen | Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna
Ansprechpartnerin für die Ausbildung: Frau Madeleine Liebetrau
Telefon 03433 250 - 0 | E-Mail m.liebetrau@lottermetall.de | Internet www.lottermetall.de

Schulbeginn nach Corona: Was gibt es für Eltern zu beachten?

Nach den Sommerferien geht es für viele Kinder zurück in die Schule und damit zum Regelbetrieb in den meisten Familien – eine größere Umstellung nach den Einschränkungen der letzten Monate, in denen Heranwachsende und ihre Eltern viel Zeit Zuhause verbracht haben. „Die Rückkehr zum Schulbetrieb können Familien nutzen, um die Bildschirmzeiten von Eltern und Kindern zu hinterfragen und neue Regelungen zu finden“, sagt SCHAU HIN!-Mediencoach Kristin Langer.

■ Bildschirmzeiten neu vereinbaren

Besprechen Sie gemeinsam als Familie ihre digitalen Aktivitäten. Viele Familien haben durch Home-Office und Home-Schooling mehr Zeit vor Bildschirmen verbracht. „Erklären Sie, dass die Bildschirmzeiten jetzt an die neue Situation angepasst werden und treffen Sie entsprechende Vereinbarungen mit Ihren Kindern“, rät Kristin Langer. Nehmen Sie Ihre Kinder ernst: Besser als strikte Verbote funktionieren zeitliche Orientierungen und Rituale in der Familie, die Eltern und Kinder gemeinsam aushandeln. „Eltern sind dabei Vorbilder und können vorleben,

wie sie selbst ihre Routinen ändern. Außerdem gilt es zu erklären, warum sich Vereinbarungen für Geschwister voneinander unterscheiden und warum Medienpausen wichtig sind“, sagt Langer. Bei SCHAU HIN! finden Eltern Tipps und Information rund um altersgerechte Bildschirmzeiten unter schau-hin.info/bildschirmzeiten.

■ Smartphone in der Schule

Ob neue Schule oder alte: Jetzt ist ein guter Zeitpunkt mit Ihren Kindern noch einmal die Regeln für die Nutzung von Mobiltelefon und Smartphone an der Schule zu besprechen und gegebenenfalls zusätzliche Vereinbarungen zu treffen. Während des Unterrichts sollte das Smartphone auf keinen Fall genutzt werden, um private Dinge zu erledigen. In den meisten Schulen gibt es klare Regelungen zur Smartphone-Nutzung, die Eltern mit ihren Kindern besprechen müssen. Wie viel Mediennutzung in der Schule stattfindet, ist für Sie als Eltern eine wichtige Information – auch mit Blick auf ihre familiäre Medienerziehung. Bekommt ihr Kind wegen des Übergangs auf die Sekundarschule ein neues Smartphone, rich-

ten Sie dieses gemeinsam sicher ein, sprechen über die Risiken bei der Nutzung und vereinbaren Regeln für Apps und Co. Tipps und Schritt-für-Schritt-Anleitungen gibt es unter schau-hin.info/smartphone-tablet.

■ Trennung von Lernen und Freizeit

Auch wenn nach den Ferien die Schulen zum Regelbetrieb zurückkehren, ist das Lernen zu Hause weiterhin Thema. Wenn Kinder zu Risikogruppen gehören, Schulen doch zeitweise wieder geschlossen werden müssen, aber auch für Hausaufgaben, nutzen Kinder digitale Medien. Bei den Teenagern liegt das Smartphone als Lern-Tool an erster Stelle. „Ältere Kinder werden immer routinierter und belastbarer mit einer zusätzlichen Bildschirmzeit zum Lernen“, weiß Kristin Langer. „Damit Gelerntes jedoch verfügbar bleibt, ist es notwendig, dass Eltern für ausreichend Pausen und Ausgleich zur Mediennutzung sorgen. Wenn Sie auf ein altersgerechtes, verträgliches Maß für den Mediengebrauch achten, und dies sowohl beim Freizeitvergnügen als auch bei Lern- bzw. Arbeitsaufträgen im Blick behalten, unterstützen Sie Ihr Kind am besten.“ *PM SCHAU HIN!*

Oberbürgermeisterwahl 2020
FAKTENCHECK

Was CDU-Kandidat Karsten Tornow verspricht ...	Was SPD-Kandidat Karsten Schütze weiß ...
- Einführung der grünen Umweltplakette	+ Das entscheidet der Stadtrat, kein OBM. Die Stadt hat ihren Fuhrpark längst umgestellt. Bei uns fährt der OBM Rad.
- Kostenfreie Nutzung öffentlicher Sportstätten und Museen für Rentner	+ Geschenke für eine Gruppe heißt für andere Gruppen den Gürtel enger schnallen. Das finden wir ungerecht!
- Ansiedlung neuer Unternehmen	+ Unsere Gewerbegebiete sind voll ausgelastet. Es müssen erst neue Gewerbeflächen erschlossen werden.
- Glasfaserkabel für ganz Markkleeberg	+ Markkleeberg ist im Kreis am besten versorgt. Die Gewerbegebiete sind mit Glasfaser erschlossen, die Wohngebiete mit mindestens 30 Mbit/s. Für mehr gibt es keine Fördermittel.
- Neubau eines Gymnasiums	+ Laut Schulnetzplan – im Herbst 2019 vom Kreistag beschlossen – besteht für die nächsten Jahre kein Bedarf. Würde die Stadt dennoch bauen, stellt Sachsen kein Lehrpersonal zur Verfügung. Abgesehen davon fehlt es an Lehrer/innen – dank der CDU-Bildungspolitik seit 1990.
- Wohnen muss bezahlbar bleiben	+ Das wurde in den letzten 25 Jahren mit SPD-Oberbürgermeistern über die kommunale WBG getan. Die Durchschnittsmiete der WBG liegt unter den Werten der Grundsicherung.

Impressum: SPD-Ortsverein Markkleeberg, Rathausstraße 19, 04416 Markkleeberg

Anmerkung des Verlags: Für den Inhalt von Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse, Vereine und Personen verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

Den kranken Fuß ins Rollen bringen

Orthopädischer Roller sorgt bei langwierigen Verletzungen für sichere Mobilität

Ein falscher Tritt, ein unglücklicher Sturz – und schon ist es passiert: Das Sprunggelenk gebrochen, die Sehne gerissen oder der Knorpel kaputt. Zudem können sportliche oder berufsbedingte Überlastungen zu Schäden am Fuß führen. Die Behandlung solcher Verletzungen oder Beschwerden erfordert oft wochenlanges Ruhigstellen des geschienten oder gegipsten Beins, damit die Verletzung richtig ausheilen kann.

■ **Mit dem orthopädischen Roller selbstständig bleiben**

Alltägliche Tätigkeiten werden dann plötzlich zu einer sehr großen Herausforderung. Essen zubereiten, die Waschmaschine ausräumen oder Einkaufen gehen sind mit herkömmlichen Hilfsmitteln kaum zu bewältigen. Vor allem älteren Patienten fehlt es jetzt häufig an Kraft und Sicherheit, um mit Krücken zu laufen. Dadurch steigt das Risiko, den Fuß ungewollt zu belasten, im schlimmsten Fall droht sogar eine erneute Operation. Zudem besteht die Gefahr, dass sich die Betroffenen durch

die Einschränkungen zu wenig bewegen und dass deshalb während der Heilungsphase die Muskelmasse schwindet. Und diese kann gerade bei nicht so fitten Personen häufig nur schwer wiederaufgebaut werden. Darum sollten orthopädische Hilfsmittel optimal auf die persönlichen Bedürfnisse der Patienten abgestimmt sein. Um die genannten Risiken zu vermeiden, kann ein orthopädischer Roller wie der Orthoscoot unterstützen. Hier kniet der Patient mit dem betroffenen Bein in einer höhenverstellbaren, ergonomischen Schale, während er sich mit dem gesunden Bein aus eigener Kraft anschiebt. Drei Räder, hochwertige Bremsen und individuelle Einstellmöglichkeiten sorgen für die nötige Sicherheit, Stabilität und Bequemlichkeit. Und beim Stehen hat man für alle Tätigkeiten beide Hände frei.

■ **Aktivität wird unterstützt**

Weiterer Vorteil: Weil man den Roller ohne Motor selbst anschiebt, wird die Aktivität gefördert. Dies beschleunigt erwie-



Grillen, Einkaufen, den Haushalt erledigen: Mit einem orthopädischen Roller lassen sich alltägliche Tätigkeiten trotz Fußverletzung gut bewältigen. (Foto: djd/Orthoscoot)

senermaßen die Heilungsprozesse, stärkt die Fitness und erhält sie während der Rekonvaleszenz. Mehr Informationen gibt es unter www.orthoscoot.com. Mit einem Arztrezept ist das orthopädische Hilfsmittel für gesetzlich-, berufsgenossenschaftlich- und privatversicherte Patienten verschreibungsfähig und über den Sanitätsfachhandel zu mieten. djd



Renault senkt die Mehrwertsteuer auf 0 %

Renault MEGANE Grandtour Limited Deluxe TCe 115 GPF

25.344,54 € UPE¹

+ 799,00 € Bereitstellungskosten

- 3.605,19 € MwSt. geschenkt!²

22.538,35 € Unser Barpreis



• R-Link 2 • Sitzheizung vorn • Tempomat • Klimaautomatik • Einparkhilfe, Rückfahrkamera • Licht-/Regensensor u.v.m.

Renault MEGANE Grandtour Limited Delux TCe 115 GPF, Benzin, 85 kW (115 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6, CO2-Emissionen kombiniert: 127 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

CARUNION

CarUnion AutoTag GmbH

Sprottaer Landstr. 46 · 04838 **Eilenburg** • Abtsdorfer Str. 31 · 04552 **Borna**

Ludwig-Hupfeld-Str. 3 · 04179 **Leipzig** • Essener Straße 27 · 04129 **Leipzig**

Magdeborner Str. 2 · 04416 **Markkleeberg**

CarUnion.de

¹UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ²Beim Kauf gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des Bruttokaufpreises. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Keine Berechtigung, die Erstattung des auf der Rechnung ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Gültig für Privatkunden bei Zulassung bis 30.9.2020. Abb. zeigt Sonderausstattung

Mit richtigem Luftdruck Geld sparen

Die Spritpreise schwanken seit Jahren. Wer regelmäßig auf sein Auto angewiesen ist, sollte sich zu Gunsten der Umwelt und des eigenen Geldbeutels daher eine verbrauchsarme Fahrweise aneignen. Vorausschauendes Fahren, um abruptes Bremsen zu vermeiden, ist dabei genauso wichtig, wie das möglichst frühe Schalten in den höchsten Gang. Auch sollten ungenutzte Dachgepäckträger abmontiert und unnötiges Gepäck aus dem Auto entfernt werden.

Was viele beim Thema Spritsparen nicht bedenken: Auch der richtige Reifendruck hat Einfluss auf den Verbrauch. Zu wenig Luftdruck erhöht den Rollwiderstand, was einen Mehrverbrauch und erhöhten Verschleiß der Reifen zufolge hat. Experten wissen: schon ein Unterdruck von 0,3 Bar verkürzt die Lebensdauer eines Reifens um 25 Prozent. Außerdem wirkt sich ein zu geringer Druck negativ auf die Seitenführung des Reifens aus, auch der Bremsweg verlängert sich. Um die Sicherheit auf Deutschlands Straßen zu erhöhen, müssen daher schon seit Beginn 2015 alle Neuwagen über ein Reifendruckkontrollsystem (RDKS) verfügen. Das heißt: bei direkt messenden Systemen ist in jedem Reifen ein Funksensor montiert, der den Reifendruck an die Bordelektronik des Fahrzeugs übermittelt. Damit

das RDKS ganzjährig funktioniert, benötigen sowohl die Sommer- als auch die Winterreifen entsprechende Sensoren. Hierfür hat Huf Hülsbeck & Fürst, einer der führenden Hersteller von RDKS, den Universalsensor IntelliSens auf den Markt gebracht.

Durch den richtigen Luftdruck verbessert sich die Fahrsicherheit deutlich, der Treibstoffverbrauch wird nachweislich gesenkt und die Reifen halten wesentlich länger. *txn-p*



RADRÖHNERT
Guido Röhnert
 Koburger Straße 99 · 04416 Markkleeberg
 Fon: 0341 3584413 · Fax: 0341 3588752 · info@radroehnert.de · www.radroehnert.de
 Fachhändler für Diamant und Giant Fahrräder,
 Reparaturservice und Fahrradverleih

Autoankauf zu fairen Preisen

Testen Sie uns!
 ... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.
 Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert
 Freiburger Allee 42
 04416 Markkleeberg
 Tel.: 0341 3585065
 Mobil: 0172 3590 900
 kontakt@ts-markkleeberg.de

TS
AUTOMOBILE
MARKKLEEBERG

Schütze ist gegen die Wiedereinführung von Straßenausbaubeiträgen

Jahrelang wurden in Sachsen Eigentümer beim grundhaften Ausbau von Straßen zur Kasse gebeten. Anfang der 1990er Jahre war das Kommunalabgabengesetz eine der ersten Amtshandlungen der CDU-Landeregierung. Kommunen wurden über Jahre hinweg nur Fördermittel für den Straßenbau ausgereicht, wenn diese auch Straßenausbaubeiträge erhoben haben.

In Markkleeberg hat der Stadtrat letztes Jahr die Straßenausbaubeitragsatzung



abgeschafft. Das ist das Ergebnis einer geänderten Förderpolitik des Freistaates, da mittlerweile für den Straßenbau großzügig Fördermittel zur Verfügung stehen. Zuletzt hat Markkleeberg davon in der Rathaus- und Friedrich-Ebert-Straße in Millionenhöhe profitiert. Die Wahlversprechen des CDU-Kandidaten Karsten Tornow betrachten sehr einseitig nur die Ausgabenseite des städtischen Haushaltes. Es stellt sich die Frage, wie die Wünsche des CDU-Kandidaten, wenn sie denn überhaupt realisierbar sind, überhaupt finanziert werden sollen. Er wird die Einnahmen erhöhen müssen. Hier sehen wir die Gefahr der Wiedereinführung der Straßenausbaubeiträge, wogegen sich die SPD sehr deutlich ausspricht.

P.S. Diese Pressemitteilung ist eine Replik auf die Pressemitteilung der CDU, die keine Grundsteuererhöhung in Markkleeberg will. NIEMAND möchte das und schon gar nicht Oberbürgermeister Karsten Schütze.



V.i.S.d.P. SPD-Ortsverein Markkleeberg, Sebastian Bothe (Vorsitzender), Rathausstraße 19, 04416 Markkleeberg | E-Mail: info@spd-markkleeberg.de

Gesellschaftsanteil ohne Abfindungsanspruch

Ohne geplante Unternehmensfortführung gelten übertragene Anteile als pflichtteilsrelevante Schenkung



Pflichtteilergänzungsansprüche setzen voraus, dass der Erblasser eine Schenkung durchgeführt hat und durch diese Zuwendung das Vermögen des Empfängers bereichert hat. Zudem müssen sich Schenker und Beschenkter einig sein, dass diese Zuwendung unentgeltlich erfolgt. Im Folgenden musste der Bundesgerichtshof (BGH) darüber befinden, wann eine Übertragung von Unternehmensanteilen eine solche Schenkung darstellen kann.

Der Erblasser hatte zusammen mit seiner Ehefrau in der Rechtsform einer GbR Immobilien erworben. Gesellschaftsrechtlich war vereinbart, dass im Fall eines Todes des Gesellschafters die Gesellschaft aufgelöst wird und dessen Gesellschaftsanteil auf den überlebenden Gesellschafter übergeht, ohne dass ein Abfindungsanspruch besteht. Der Erblasser hatte seine mit ihm in zweiter Ehe verheiratete Ehefrau zur Alleinerbin und den gemeinsamen Sohn zum Schlusserben eingesetzt. Der Sohn des

Erblassers aus erster Ehe sah in dieser gesellschaftsrechtlichen Konstellation – der Anwachsung des Gesellschaftsanteils ohne Abfindungsanspruch – eine Schenkung des Vaters zugunsten seiner Ehefrau. Und deshalb machte er auf Grundlage von Pflichtteilergänzungsansprüchen einen Wertermittlungsanspruch bezüglich der Immobilien gegenüber der Ehefrau als Alleinerbin geltend.

Der BGH bestätigte letztinstanzlich, dass es sich in der vorliegenden Konstellation tatsächlich um eine pflichtteilsrelevante Schenkung gehandelt hat – mit der Folge, dass dem Sohn zunächst ein Wertermittlungsanspruch gegenüber der Alleinerbin zusteht. Im konkreten Fall bestätigt der BGH somit, dass es sich bei einer solchen gesellschaftsrechtlichen Regelung dann um eine Schenkung handeln kann, wenn die Fortführung des Unternehmens nicht im Vordergrund steht. Hier war vielmehr ersichtlich, dass es den Beteiligten darum ging, den Sohn des Erblassers von sämtlichen erbrechtlichen Ansprüchen auszuschließen.

■ Hinweis:

Bislang ging der BGH davon aus, dass der Abfindungsausschluss für den Fall des Ausscheidens eines Gesellschafters grundsätzlich nicht als Schenkung zu bewerten ist. Begründet wurde diese bisherige Rechtsprechung im Wesentlichen damit, dass gesellschaftsvertragliche Nachfolgeregelungen in der Regel nicht den Sinn haben, dem Nachfolger etwas zuzuwenden, sondern vielmehr den Fortbestand der Gesellschaft zu gewährleisten. Dies passe nicht mit dem Zweck einer Schenkung überein – der unentgeltlichen Bereicherung des Empfängers. Der BGH stellte nun allerdings klar, dass es ebenso notwendig ist, die schutzwürdigen Belange der Nachlassbeteiligten, zum Beispiel eines Pflichtteilsberechtigten, zu berücksichtigen.

Mitgeteilt von Rechtsanwalt Bernd Nagel, Rechtsanwalt für Erbrecht, Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)

(Quelle: BGH, Urteil vom 3. Juni 2020 – IV ZR 16/19)

Anmerkung: Die auf Seiten 40 bis 42 behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Rechtsanwaltskanzlei Judith Hiller
 Inh. Judith Kleeberg • Fachanwältin für Familienrecht

- Familien- und Erbrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht

Koburger Straße 87 · 04416 Markkleeberg
 Tel.: (0341) 35129340 · Fax: (0341) 35129340
 E-Mail: kontakt@ra-j-hiller.de · www.ra-j-hiller.de

Seit über 20 Jahren **MEINEL**
 STEUERBERATER

Steuern Sie aktiv Ihrer Zukunft entgegen

Wir freuen uns darauf, Sie unterstützen zu dürfen. Nutzen Sie die individuellen Angebote für Unternehmer & Privatpersonen

Lohn- & Finanzbuchhaltung > Jahresabschluss > Steuererklärung

Ihre Markkleeberger Steuerkanzlei im Leipziger Neuseenland



Hauptstraße 19 • 04416 Markkleeberg
 Telefon: 0341 • 35 88 742
 info@steuerberater-meinel.de

www.nagel-erbrecht.de

- Erb- und Pflichtteilsprozesse, Erbscheinsrecht, Auskunftsansprüche
- Pflichtteilsrecht, Schenkungen, Testamente, Erbverträge, Erbschaftsteuer

Bernd Nagel · Rechtsanwalt für Erbrecht
 • Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)

04416 Markkleeberg · Raschwitzer Str. 32
 Tel.: 0341 3584861

Eine Ehescheidung muss nicht viel kosten

Gestalten Sie Ihr Leben!

Häufig scheuen Ehegatten eine Scheidung, da sie deren Voraussetzungen nicht kennen und Angst vor hohen Scheidungskosten und dem Verlust ihres Lebensstandards haben. Nach der Ehescheidung müssen Sie nicht mittellos sein. Mit der Scheidung können Ihre nachfolgend erläuterten Ansprüche auf Zugewinnausgleich, auf Unterhalt für Sie und Ihre Kinder, auf Zuweisung der Ehwohnung an Sie, auf Teilung des Hausrates und ggf. weitere Ansprüche geltend gemacht werden.

■ Voraussetzungen der Scheidung

Eine Ehe kann geschieden werden, gemäß § 1565 Abs. 1 Satz 1 BGB, wenn sie gescheitert ist. Dies ist der Fall, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wieder herstellen.

Die Ehe kann geschieden werden, wenn die Ehepartner ein Jahr getrennt leben und beide Ehepartner die Scheidung beantragen oder der Scheidung zustimmen. Als weitere Voraussetzung müssen die Ehepartner über alle mit der Scheidung verbundenen Folgen, z.B. Kindesunterhalt, eine Vereinbarung bis zum Scheidungstermin mit anwaltlicher Hilfe schließen.

■ Zugewinnausgleich

Mit der Eheschließung leben die Ehegatten in der Zugewinnsgemeinschaft, soweit sie nicht mit Ehevertrag eine andere Eheform wählen. Die Ehepartner partizipieren an dem Vermögenszuwachs des anderen während der Ehezeit. Dieser ist grundsätzlich hälftig auszugleichen. Zur Ermittlung des Zugewinnes besteht ein wechselseitiger Auskunftsanspruch über das Vermögen zur Zeit der Trennung und Rechtshängigkeit des Scheidungsverfahrens.

rens. Wir machen diese – soweit zur Vermögenssicherung erforderlich – auch im Eilverfahren für Sie geltend.

■ Kindesunterhalt und Sorgerecht

Nach §§ 1601 ff. BGB sind die Eltern nach der Trennung dem anderen Elternteil für das jeweilig betreute gemeinsame Kind unterhaltsverpflichtet. Der Unterhalt bestimmt sich nach den Leitlinien des Oberlandesgerichtes Dresden. Diese werden alle zwei Jahre aktualisiert.

Wenn die Eltern sich nicht über den Lebensmittelpunkt des Kindes oder den Umgang einigen können, vermitteln wir als zertifizierte Mediatoren oder beantragen eine gerichtliche Festsetzung.

■ Trennungs- und nachehelicher Unterhalt

Der Anspruch auf Trennungsunterhalt kann nach den gesetzlichen Vorschriften nicht wirksam ausgeschlossen werden.

Die Voraussetzungen für beide Unterhaltsansprüche sind umfassend. Sie liegen z. B. vor bei Betreuung minderjähriger Kinder, Krankheit oder wenn Sie ein geringeres Einkommen als Ihr Ehegatte haben. Der nacheheliche Unterhalt kann begrenzt und befristet werden. Es ist wichtig, die ehelichen Nachteile zu ermitteln. Wir stehen Ihnen für die Berechnung Ihrer Unterhaltsansprüche zur Verfügung.

■ Hausratsteilung und Wohnungszuweisung

Ihre Ehwohnung kann Ihnen und Ihren Kindern bei Vorliegen bestimmter, gesetzlich normierter Voraussetzungen sofort und im Eilverfahren zugewiesen werden. Ihr Ehegatte muss die Wohnung dann verlassen. Soweit sich die Ehegatten nicht



Die Fachanwältin für Familien- und Erbrecht Marion Peper berät Sie gern.

über den Hausrat verständigen können, kann eine gerichtliche Teilung beantragt werden. Wenn Sie kein hohes Einkommen und Vermögen oder hohe Schulden haben, kann, soweit die Voraussetzungen vorliegen, für Sie Verfahrenskostenhilfe für das Scheidungsverfahren und für alle Folgeverfahren beantragt werden. Die Staatskasse trägt dann die Kosten Ihres Anwaltes.

Wir empfehlen, in einem Gespräch den Ablauf der Trennung und Scheidung und alle Ihre möglichen Ansprüche im Detail zu erörtern und eine Strategie für Sie zu erarbeiten.

Marion Peper,
Rechtsanwältin und Mediatorin,
Fachanwältin für Familienrecht und Erbrecht

■ Für Terminabsprachen stehen wir Ihnen zur Verfügung unter:

Leipzig: Telefon 0341 983898-0
Wurzen: Telefon 03425 9002-0

■ Wir laden Sie ein zu unseren kostenfreien Vorträgen:

- „Scheidung – leicht gemacht“
am 17. September um 18.00 Uhr
 - „Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung“
am 1. Oktober um 18.00 Uhr
- in der Zimmerstraße 1, 04109 Leipzig – Anmeldung erforderlich.

Für Terminabsprachen & telefonische Beratung stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer 0341 983898-0 zur Verfügung.

Abschließend ein kurzer Hinweis: Bestimmen Sie selbst, wer Ihnen hilft wenn Sie vorübergehend nicht handeln können! Gestalten Sie mit uns Fachanwälten Ihre Vorsorgevollmacht.

Ihre Kanzlei Nussmann

KANZLEI
NUSSMANN

FACHANWÄLTIN für ERBRECHT
ZERTIFIZIERTE TESTAMENTVOLLSTRECKERIN
ZERTIFIZIERTE MEDIATORIN
FACHANWÄLTIN für FAMILIENRECHT

kostenfreier Vortrag, Anmeldung erforderlich

„Scheidung – leicht gemacht“
17.09., 18.00 Uhr

Zimmerstraße 1 · 04109 Leipzig

Hotline ☎ 0341 983 89 80

www.KANZLEI-NUSSMANN.de

Elterngeld und Elterngeld Plus



Das Elterngeld ist eine wichtige Unterstützung für Familien nach der Geburt eines Kindes. Es gibt Vätern und Müttern die Möglichkeit, Familie und Beruf ohne finanzielle Einbußen zu vereinbaren. Eltern können zwischen Elterngeld und Elterngeld Plus wählen oder beides miteinander kombinieren.

■ Elterngeld

Das Elterngeld gibt es grundsätzlich für zwölf Monate. Entscheidet sich nicht nur der eine Partner, sondern beide für die Kinderbetreuung gibt es zusätzlich zwei Monate, also insgesamt 14 Monate Elterngeld. Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich des wegfallenden Einkommens beziehen, dürfen von vornherein die 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen. Eltern können nur in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes Elterngeld erhalten. Danach ist es nur noch möglich Elterngeld Plus oder den Partnerschaftsbonus zu beziehen.

■ Das neue Elterngeld – Elterngeld Plus

Das Elterngeld Plus richtet sich an Eltern, die schon während des Elterngeldbezugs wieder in Teilzeit arbeiten wollen. Der Anspruch des Elterngeldes von 14 Monaten kann durch Elterngeld Plus auf bis zu 28 Bezugsmonate erhöht werden. Die Eltern dürfen sich entscheiden, ob sie einen Bezugsmonat Elterngeld in zwei Bezugsmonate Elterngeld Plus umwandeln möchten. Das Elterngeld Plus beträgt höchstens die Hälfte des normalen Elterngeldbetrages, den Eltern ohne Teilzeiteinkommen beziehen würden.

■ Partnerschaftsbonus

Den Partnerschaftsbonus von jeweils vier zusätzlichen Elterngeld-Plus-Monaten erhalten Eltern, wenn sie sich die Betreuung ihres Kindes teilen und sie parallel für vier Monate zwischen 25 und 30 Wochenstunden teilerwerbstätig sind. Auch Alleinerziehende können den Partnerschaftsbonus beantragen.

■ Höhe des Elterngeldes

Die Höhe des Elterngeldes wird anhand des durchschnittlichen Nettoeinkommens des betreuenden Elternteils berechnet. Das Elterngeld beträgt mindestens 65 Prozent bis 100 Prozent vom Netto. Dabei gibt es eine Untergrenze von mindestens 300 Euro und eine Obergrenze von maximal 1.800 Euro pro Monat. Die Höhe des Elterngeld Plus liegt zwischen 150 Euro und 900 Euro im Monat.

■ Corona-Neuerungen

Familien sollen beim Elterngeld aufgrund der Corona-Krise keine Nachteile erleiden. Am 1. Mai 2020 wurde deswegen vom Bundesrat das Gesetz „Maßnahmen im Elterngeld aus Anlass der Covid-19-Pandemie“ bewilligt. Folgende Regelungen gelten:

- Eltern die in systemrelevanten Berufen arbeiten, können ihre Elterngeldbezugsmonate verschieben. Sie können die Elterngeldmonate auch nach dem 14. Lebensmonat beantragen, aber spätestens bis Juni 2021.
- Der Partnerschaftsbonus für Mütter und Väter, die gleichzeitig in Teilzeit arbeiten und sich die Kindererziehung teilen, entfällt nicht, wenn die Eltern die mit dem ursprünglichen Antrag die angezeigten Arbeitszeiten nicht einhalten können. Es gelten die Angaben bei Antragstellung.
- Bei der Berechnung des Elterngeldes bleiben die Kalendermonate, in denen Corona-bedingt Einkommensersatzleistungen wie zum Beispiel Kurzarbeitergeld oder Arbeitslosengeld I bezogen haben, außen vor. ePeo

■ Weitere Infos auf www.epeo.de



Ihr externes Personalbüro.

Lohnbuchhaltung in Markkleeberg

effizient, digital und prüfungssicher

Steuerberatung für Lohn & Gehalt

Betreuung und Vertretung bei Betriebsprüfungen sowie Rechtsbehelfen.

Kirchstraße 42 | 04416 Markkleeberg | 0341 333957-15 | info@epeo.de | www.epeo.de

Planen Sie, Fenster für Haus oder Wohnung zu kaufen...

...müssen Sie daran denken, dass es sich dabei um eine sehr kostspielige Investition handelt. Fenster werden von uns jahrelang genutzt. Aber nicht jeder von uns weiß, auf welche Parameter man bei der Fensterwahl achten sollte.

Herbst ist die Jahreszeit, in der Sie Ihre Fenster auf ihren Nutzwert hin überprüfen sollten. Es lohnt sich zum einen, damit nach dem Winter nicht die mit den wetterbedingten Beschädigungen zusammenhängenden Verluste gezahlt werden müssen. Zum anderen können vernachlässigte Fenster einer der wichtigsten Gründe dafür sein, dass Wärme im Haus verloren geht.

■ **Kosten, die sich schnell bezahlt machen**
Ein Austausch der Fenster im gesamten Haus ist mit hohen Ausgaben verbunden, selbst wenn man sich für Standardfenster entscheidet. Sollte man sich aber für energiesparende Fenster entscheiden, wird man dafür noch mehr bezahlen müssen, in der Regel rund 20 Prozent mehr.

Eine solche Investition macht sich zumeist aber schnell bezahlt. Die neuen Fenster werden das Haus nicht nur vor Wärmeverlust schützen, sondern auch Wärme gewinnen können. Mit Hilfe von speziellen Isolierglasscheiben können wir kostenlose Wärmeenergie, die durch die Sonneneinstrahlung entsteht, gewinnen und zur Beheizung von Räumen nutzen.

Mit einer effektiven energetischen Sanierung ist eine Senkung der Heizkosten um bis zu 50 Prozent möglich. Allein schon der Austausch von Fenstern gegen solche, die dichter sind und einen niedrigeren Wärmedurchgangskoeffizienten (U_w) haben, erlaubt es, den Energieverbrauch in der Wohnung um rund 25 Prozent zu reduzieren. Wenn wir uns für eine energetische Sanierung unseres Hauses entscheiden, können wir auch finanzielle Unterstützung in Form von

Fördermitteln in Anspruch nehmen. Sie wird im Rahmen der Mittel aus den Fonds für die energetische Sanierung und Instandsetzung gewährt und kann mehr als zehn Prozent der Umbaukosten decken.

■ **Wie groß können die Verluste sein, wenn man sich gegen den Austausch undichter Fenster entscheidet?**

Bei Fenstern aus den Neunzigerjahren liegt der U-Wert des Wärmedurchgangskoeffizienten (U_w) bei ungefähr $1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$. Bei einem Fenster mit solchen U-Werten wird ein beträchtlicher Teil der Wärme nach draußen entweichen. Nur innerhalb eines Monats können durch ein solches Fenster ca. 54 kWh Energie entweichen, dabei dauert bei uns die Saison, in der geheizt wird, im Durchschnitt sieben Monate. Wie sich schnell errechnen lässt, können wir so innerhalb eines Jahres bis zu 378 kWh verlieren. Bei einem durchschnittlichen Preis von aktuell 7 Cent pro kWh bedeutet das für ein Einfamilienhaus, mit einer durchschnittlichen Fensterfläche von 25 m^2 , einen jährlichen Verlust an Heizkosten in Höhe von 661,50 Euro.

■ **Worauf sollte man bei der Wahl des Fensters achten?**

Durch den Einbau eines energiesparenden Fensters können wir den Wärmeverlust und damit auch den Geldverlust erheblich reduzieren. Obwohl es auf dem Markt verschiedene Kunststoff-Fenstermodelle gibt, die sich hinsichtlich Qualität, Preis und Aussehen unterscheiden, besteht jedes von ihnen aus einem Kunststoff-Profil, einem Isolierglaspaket und aus den Beschlägen. Auf diese drei Elemente sollten wir besonders achten. Ebenso wichtig ist die richtige Montage, mit der sichergestellt wird, dass die Fenster ihre Leistungsmerkmale lange behalten werden.



Große Verglasungen garantieren eine entsprechende Helligkeit der Wohnung oder des Hauses, bereichern Sie um einen schönen Ausblick nach draußen und sorgen für gute Laune und entsprechendes Wohlbefinden. Prächtige Balkon- und Terrassentüren im Wohnzimmer lassen dieses optisch größer wirken. Deshalb ist es sinnvoll, bereits bei der Planung eines neuen Hauses spezielle technologische Lösungen in Betracht zu ziehen, die eine Montage von Elementen mit großen Glasflächen ermöglichen.

■ **Mehr Licht bedeutet ein besseres Wohlbefinden und niedrigere Heizkosten!**
Die großen Glasflächen bestimmen die Menge an Sonnenlicht, die in unsere Wohnung einfällt. Der größere Tageslichteinfall wirkt sich positiv auf unser tägliches Wohlbefinden aus und verleiht uns mehr Lebensenergie. Durch die verstärkte Nutzung der natürlichen Wärme des Sonnenlichts können wir effektiv Heizkosten einsparen. Wenn wir auf der sonnigeren Südseite des Hauses große Verglasungen verwenden, werden wir damit im Winter den Heizvorgang unterstützen. Diese Lösung wird uns noch größere Vorteile in Verbindung mit Fensterrollläden verschaffen, die uns im Sommer vor Hitze schützen und im Winter eine zusätzliche Barriere vor Wärmeverlust darstellen.

Bauglaserei Hesse/Oknoplast




SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE VERKAUFEN ?
Wir erzielen den besten Preis für Sie!

☎ 0341 - 12 466 200 • WWW.KOWO-IMMOBILIEN.DE

Bauglaserei Hesse GmbH

Meister Bauwesen/Ausbau, Meister des Rahmenglaserhandwerks

- Fensterbaufachbetrieb -

Wir liefern, montieren und reparieren
Ihre Fenster – Türen – Rollläden –
Jalousien und Markisen
sowie Insektenschutz.



Wir sorgen ebenso für Ihre **Fenstersicherheit**,
auch durch Alarmanlagen.

Kleiner Bogen 6 04416 Markkleeberg / Tel.: 0341-3586479
www.bau-markkleeberg.de / E-Mail: anhesse@online.de

Privates Paradies

So wird das Bad ein bisschen wie Urlaub



Wenn man sich entschieden hat, diesen Sommer im eigenen Land zu verbringen, lassen Mitbringsel aus aller Welt von fernen Orten träumen. (Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft / Burgbad)

Das Herz des Badezimmers und darüber hinaus ein probates Mittel gegen Fernweh nach Meer ist für viele ganz klar die Wanne. Wer bei der Anschaffung jedoch an Liegekomfort spart und mangels Platz auf eine unmotivierte Notlösung setzt, sollte laut dem Bonner Dachverband besser seine ganze Aufmerksamkeit einer modernen bodengleichen Dusche mit Brauseregen und Massagestrahl schenken. Ansonsten ist man mit Blick auf das Abtauchen in wohligh warmem Wasser mit einem 90x180 cm großen Rechteckmodell immer gut unterwegs. Exemplare mit ergonomischen Ausformungen für Rücken, Becken und Arme dürften dabei mehr als eine Überlegung wert sein.

Noch besser bettet man sich, wenn man die Badewanne vor der Anschaffung testet. Dazu rät die ehemalige Weltklassechwimmerin Franziska van Almsick. Die VDS-Badbotschafterin empfiehlt dafür einen Besuch in den bundesweiten Ausstellungen der Badprofis; idealerweise gleich mit allen Personen, die zum Haushalt gehören. Der Tag des Bades 2020 am 19. September bietet dazu eine gute Gelegenheit. „Aber auch an allen anderen Tagen des Jahres sind die systemrelevanten Sanitärfachleute im (Beratungs-)Einsatz – mit allen Sicherheitsmaßnahmen natürlich, die vor einer COVID-19-Infektion schützen“, ergänzt Wischmann.

■ Rechtzeitig planen: Stromanschlüsse für smarte Hygiene und Licht

Bequeme Badewannen, praktische Stauraumlösungen und eine möglichst defensive Gestaltung in puncto Farben und Stil sind die ideale Basis, auf der sich die weitere Planung aufbauen lässt. Wen die zunehmende Digitalisierung des Alltags nervös macht, der möge seine eigene kleine Wellnessoase von Internet & Co. abschotten. Allerdings: Smarte Hygiene-Produkte wie berührungslose Armaturen, Infrarot-Seifenspender und das Dusch-WC benötigen Elektrik. Ebenso die schöne Beleuchtung, die perfektes Funktionslicht liefert, die Stimmung hebt und zudem der Orientierung dient.

Beim Entwurf eines zeitgemäßen Bades sollte man daher in jedem Fall dem Trend der intelligenten Gebäudetechnik zur Automation und Vernetzung zumindest mit Leerrohren begegnen. Nachträgliche Installationen kommen teuer. Das gilt zudem für die Installation einer Topdusche. Wer neu bauen will, bespricht seine Wünsche am besten sofort mit einem Badplaner. So lassen sich die notwendige Bodenkonstruktion und die Lage des Abflusses rechtzeitig vorsehen. Auf den Körper abgestimmte Wasserauslässe in der Wand, die vorprogrammierte Massageanwendungen bieten, benötigen wiederum spezielle technische Voraussetzungen und ggf. Netzwerkanlüsse. Dafür muss man sich ebenfalls früh entscheiden.

■ Aus aller Welt: Mitbringsel für die persönliche Note

Den kleinen Details, die dem Bad den letzten Schliff bringen, lässt es sich hingegen später widmen. Das beginnt mit der Auswahl von Accessoires wie Seifenschalen, Handtuchablagen und Toilettenbürstengarnituren und umfasst vielleicht sogar Teelichtgläser, exotische Grünpflanzen und natürlich Handtücher zum Reinkuscheln. Bei der Badbotschafterin ziehen Mitbringsel aus aller Welt mit ein: „Aufgeräumte Bäder erhalten damit eine persönliche Note.“

Gelingt auch diese Auswahl, dann ist die Punktlandung gewiss und das eigene Bad mit Sicherheit ein privates Paradies. Und als solches kann es sich speziell in einem Sommer, in dem sich viele entschieden haben, das Land nicht zu verlassen, auf ausgiebige Aufenthalte seiner Besucher einstellen.

Mehr Informationen zum Tag des Bades sowie Tipps rund ums Bad als privates Paradies und schicke Urlaubsadressen liefert die VDS in ihrem Internetmagazin www.gutesbad.de sowie im Podcast www.bade-tag.de mit Marion und Jens. vds

AREA

SYSTEMMÖBEL

**PLANUNG
MONTAGE
SERVICE**

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch – Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer

- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35

Tel.: 03 43 43 / 5 47 93 • www.area-system.de

Entspannung pur mit AREA

Verwandeln Sie Ihr Bad in eine Wohlfühl-Oase und erleben Sie mit den AREA-Systemmöbeln elegantes Möbeldesign in stilvoller Umgebung:

- modulares System individuell planbar
 - Einbau verschiedener Ebenen und Tiefen
 - Integration modernster Technik
 - Kombination verschiedenster Elemente
 - optimale Ausnutzung Ihrer räumlichen Gegebenheiten
 - modernstes Design in verschiedenen Dekoren
 - Integration von Beleuchtung, Spiegeln und Regalen
- Mit AREA-Systemmöbel sind ihren Wünschen keine Grenzen gesetzt, denn AREA bietet für alle Situationen und Grundrisse eine optimale Lösung. AREA Systemmöbel

- Anzeige -



Jenny Castillon-Mason



David Stori



Christoph Helbig



Manuela Funke



Sebastian Gemkow

**WIR gemeinsam
für Markkleeberg**



Claudia Hermann



Thomas Diekmann



Olaf Winne



Christine Enekel



Dr. Schulze



Michael Kretschmer



Mario Thonfeld



Inge-Barbara Schuldt



Andreas Hesse



Mario Preller



Kathrin Groß



Marcus Jungnickel



Niklas Erler



Max



Katharina Landgraf



Mandy Moors



Oliver Fritzsche



Thomas Moors



Robby Stamm



Ines Heinrich



Rainer Benedix



Anne-Katrin Seyfarth



Ella aus Markkleeberg

Wir gemeinsam für Karsten

TORNOW

www.tornow-2020.de



CDU

DIE MARKKLEEBERGER UNION

Pimp your kitchen – eine Erfrischungskur für die Küche

Mit einfachen Mitteln lassen sich Küchen verschönern

Der Wunsch ist weit verbreitet: Die Küche soll einen neuen, frischen Look erhalten. Zwar funktionieren Schränke und Elektrogeräte oftmals noch einwandfrei, doch eine Veränderung soll her. Statt einer kompletten Neuanschaffung lässt sich die Küche in diesem Fall mit wenigen Maßnahmen und einem überschaubaren Aufwand modernisieren. „Die deutsche Küchenindustrie bietet eine große Auswahl an Möglichkeiten, eine Küche aufzuhübschen“, sagt Volker Irlé, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK). „Die Küchenprofis im Handel sind auf Ersatzbedarf geschult und können die Kunden gezielt beraten, welche Schritte sich empfehlen, um der Küche ein modernes Aussehen zu verleihen“.

Eine besonders wirkungsvolle Maßnahme ist der Austausch der Arbeitsplatte. Das Spektrum an Materialien, Dekoren und Farben ist immens. So sorgen Arbeitsplatten aus Massivholz oder Holzoptik für eine warme, natürliche Atmosphäre und Haptik. Eher kühl muten Oberflächen aus Naturstein wie Granit oder Schiefer an. Beton und Edelstahl kommen für besonders trendorientierte Verbraucher in Betracht. Zur Auswahl stehen darüber hinaus eine Vielzahl an Holz-, Stein- und Metalldekoren sowie Mineralwerkstoffe, Quarzstein, Glas und widerstandsfähige Schichtstoffe mit Antifinger-Print-Beschichtung. Wach-

sender Beliebtheit erfreut sich auch Keramik – als Material für Arbeitsflächen noch recht neu. Von einem Küchenspezialisten sollte geklärt werden, auf welche Weise die alte Arbeits-



In der Gastronomie sind Oberflächen aus Edelstahl seit Jahrzehnten Standard. Sie sind hygienisch und strapazierfähig. In privaten Küchen werden Arbeitsplatten aus dem matt glänzenden Metall immer beliebter. Nebenbei sorgen sie für einen professionellen Auftritt. (Fotos: AMK)

platte auf den Küchenschränken befestigt ist und wie aufwendig sich ein Ausbau gestaltet.

Mehr Lifestyle lässt sich auch durch eine neue Nischenrückwand erzielen. Sie kann in der Regel auf den in vielen Haushalten vorhandenen Fliesenspiegel aufgeklebt werden, dessen Fugen mitunter im Lauf der Jahre Schmutz angesetzt haben. Die Hersteller bieten unterschiedlichste Dekore an – sei es beispielsweise in Naturstein- oder Ziegelsteinoptik, mit Ornamenten, mit textilen Mustern oder im Industrial-Style. Als Hingucker eignen sich auch attraktive Rückwände aus Glas oder auf Acryl-Basis. Die Bandbreite der aufgedruckten Motive reicht von Bäumen, Kaffeebohnen, Gemüse oder Kräutern über Strandaufnahmen bis hin zu Mandala- oder Fliesenmustern.

Besondere Akzente lassen sich mit einem innovativen, hinterleuchteten Wechselrahmen setzen, der verschiedene Lichtstimmungen erzeugen und mit immer wieder neuen Motiven ausgestattet werden kann. Verfügbar sind auch Rückwände aus Metall, etwa aus gebürstetem Edelstahl, oder aus Holz. Besonders für Familien geeignet ist die originelle Idee, Nischenwände als Kreidetafeln zu gestalten. Darauf können dann Einkaufslisten oder Rezepte notiert werden. Wer weiterhin auf klassische Wandfliesen setzen möchte, kann zu den angesagten, nostalgisch anmutenden Metro-Fliesen greifen. Beliebte sind derzeit auch großformatige Fliesen, etwa in Betonoptik.

„Für ein neues Design der Küche kann es sich auch anbieten, die Griffe der Küchen-



VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VON POLL IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARKKLEEBERG

Eigentümern bieten wir eine **kostenfreie Bewertung** ihrer Immobilie an. Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 35 42 871 0



Jens Bischoff
Büroleiter Markkleeberg
Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Markkleeberg
Hafenstraße 23a / Pier 1 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: markkleeberg@von-poll.com

www.von-poll.com

FENSTER

MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

KÖNIG

Ihr Handwerker vor Ort

- Malerarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Trockenbau

Malermeister König e. K.
Inhaber N. Hake
Karl-Liebnecht-Straße 7
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3581121
www.malermeister-koenig-leipzig.de
malermeister.koenig@t-online.de



Ausnehmend nützlich und dazu noch dekorativ: die attraktive Glasrückwand für die Küchennische.

schränke auszutauschen", empfiehlt Volker Irlle. Sind die alten Griffe abgeschraubt, sollte der Abstand zwischen den vorhandenen Bohrlöchern gemessen werden, damit diese auch für die neuen Griffen genutzt werden können und keine Löcher sichtbar bleiben, rät er. Viele Küchenhersteller geben bei ihren Produkten den Bohrabstand automatisch mit an. Je nach bevorzugtem Küchenstil stehen unter anderem Griffe aus Metall, Holz oder Kunststoff zur Auswahl. Es gibt sie eckig, rund oder antik geschwungen. Die Oberfläche ist wahlweise gebürstet, matt oder glänzend.

Der Austausch von einzelnen Geräten kann jederzeit erfolgen, oder der langgehegte Wunsch nach einem Dampfgarer, dafür findet sich sicherlich ein Platz in der Küche.

Aufgewertet wird eine Küche auch durch ein neues Spülbecken. Neben dem Klassiker Edelstahl bieten sich Spülen aus Granit, Keramik oder Mineralwerkstoffen an, die formschön anzusehen, robust und in diversen Größen und Varianten zu haben sind. In Frage kommt auch eine Neugestaltung des

Dunstabzugs. Eine moderne Design-Dunstabzugshaube – heute mit wenig Edelstahl und viel Glas gefertigt – ist ein echter Hingucker. Die hochfunktionalen Geräte sind als Insel-, Wand-, Decken-, Deckenlifthaub-

ben erhältlich sowie direkt ins Kochfeld eingebaute Dunstabzüge.

Eine neue Beleuchtung trägt ebenfalls dazu bei, eine Küche aufzupeppen. „Eine individuell abgestimmte Lichtatmosphäre ist mitentscheidend für die Aufenthaltsqualität“, stellt Volker Irlle fest. Wenn etwa auf der Arbeitsfläche mehr Licht gewünscht wird, können die Oberschränke beispielsweise mit LED-Leisten nachgerüstet werden. Ein Akzentlicht auf dem Küchentisch kann als optischer Stimmungsmacher dienen. Stets zu beachten ist die richtige Mischung aus Hintergrund-, Arbeits- und Akzentlicht. Für frischen Wind und Behaglichkeit können zudem ein neuer Wandanstrich in Trendfarben und neue Möbel für den Esstisch sorgen. Dem Einfallsreichtum bei der Renovierung einer Küche sind keine Grenzen gesetzt. Inspirationen können sich Verbraucher beim bevorstehenden „Tag der Küche“ holen: Am 26. September 2020 zeigen zahlreiche Küchenausstellungen die neuesten Küchentrends. Machen Sie bei Ihrem Fachhändler vor Ort einen Termin.

AMK

Ein Eyecatcher ist diese Front, die im Esstisch, Highboard und in der Arbeitsplatte wiederzufinden ist.



Markkleeberger Immobilien
 Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort
 Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23
 04416 Markkleeberg
www.markkleeberger-immobilien.de

IMMOBILIENSPRECHTAG für Eigentümer:
 JEDEN DIENSTAG 9-19 Uhr
 und nach Terminvereinbarung ☎ **0341 350 480 55**

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie

Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Wohnen.
 Landhausküchen in Wunschfarbe.

www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
 Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de

Energie für die Seele und den Körper

Den Garten im Herbst noch einmal so richtig genießen



Herbstschönheiten aus Deutschland: Gärtner bieten jetzt tolle Pflanzen an, die neue Farbakzente in Beeten und Gefäßen setzen. (Foto: GMH)

Runter vom Sofa, raus auf den Balkon, die Terrasse oder in den Garten! Denn der Herbst lässt sich zwischen den eigenen Pflanzen und mit den Händen in vollen Zügen genießen. Es hellt die Stimmung auf, die Beete und Balkone mit den Herbstschönheiten zu bepflanzen und für die kommenden Monate vorzubereiten. Im Fachhandel gibt es jetzt viele tolle Pflanzen aus deutschen Gartenbaubetrieben, die die Arbeit zum Genuss werden lassen.

Die Tage werden kürzer und bald wird es wieder kälter. Doch die Aussicht auf den Herbst oder Winter muss nicht aufs Gemüt schlagen. Eine schöne Bepflanzung ist bestens geeignet, um sich die gute Laune zu erhalten – selbst auf dem kleinsten Balkon. Eine sinnvolle Beschäftigung im Freien fordert alle Sinne und stärkt das Immunsystem. Der Anblick filigraner Gräser, die sich im Wind wiegen, bunt gefärbte Blätter und Blüten, die in der Herbstsonne strahlen, sind purer Genuss.

■ Blütenfülle für die Seele

Zu den tollen Herbstpflanzen gehören viele Stauden, die mit ihrer Blütenpracht alle Blicke auf sich ziehen und die Seele erfreuen:

unter anderem Herbst-Astern (*Aster*), Garten-Chrysanthemen (*Chrysanthemum*), Herbst-Anemonen (*Anemone*), Mittagsblume (*Delosperma*) und Kanadische Goldrute (*Solidago*). Auch Stiefmütterchen (*Viola wittrockiana*), Horn-Veilchen (*Viola cornuta*), Grönland-Margerite (*Arctanthemum*), Schopflavendel (*Lavandula stoechas*) und Alpenveilchen (*Cyclamen persicum*) schmücken jetzt noch jeden Balkon und jedes Beet.

■ Filigrane Gräser und Blattschmuck

Gräser mit prächtigen Blütenständen oder intensiver Färbung wiegen sich im Wind – zum Beispiel Lampenputzergras (*Pennisetum*), Japanisches Blutgras (*Imperata*), Chinaschilf (*Miscanthus*), Rutenhirse (*Panicum*) und Segge (*Carex*). Mit einer herrlichen Blattfarbe in warmen Herbsttönen punkten nicht nur stattliche Bäume, sondern auch viele andere Pflanzen. Zum Beispiel die Blattschmucksorten des Purpurglöckchens (*Heuchera*), Mauerpfeffer (*Sedum*), der Kriechende Günsel (*Ajuga*), die Palisaden-Wolfsmilch (*Euphorbia*) und die Gefleckte Taubnessel (*Lamium*). Wilder Wein (*Parthenocissus*) sowie Bergenien (*Bergenia*) leuchten in Rot, einige Storchschnabel-Arten (*Geranium*) in Gelb, Orange und Scharlachrot sowie die Herbstblätter der Fetthenne (*Sedum*) in warmem Gelb. Bunt kombiniert, beispielsweise in einem hübschen Weidenkörbchen, eignen sich die Herbstschönheiten auch bestens als herbstliches Geschenk für Pflanzenliebhaber.

■ Prächtiges Schauspiel genießen

Es spricht vieles dafür, die goldenen Herbsttage mit Gartenarbeit zu verbringen, anstatt auf dem Sofa zu liegen. Selbst bei kühler Witterung tut „herumpusseln“ im Garten richtig gut. Frische Luft stärkt die Abwehrkräfte. Selbst wenn der Himmel bedeckt ist, sorgt Sonnenlicht im Körper dafür, dass wertvolles Vitamin-D gebildet wird. Das stärkt das Immunsystem, hilft gegen Stimmungsschwankungen und weist den Herbst- oder Winterblues in die Schranken. Und warum es sich nicht auch im Herbst auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten gemütlich machen? Eingemummelt in eine Decke und mit einer Tasse Tee in der Hand lässt sich eine tolle Umgebung mit prächtigem Farbschauspiel hervorragend genießen.

■ Pflegetipps für den Herbst

Die Samenstände bei Stauden und Gräsern können stehen bleiben, es sei denn, die Pflanzen säen sich zu stark im Garten aus. Ansonsten dürfen sie bis zum Frühjahr die Beete schmücken, was bei Raureif oder Schnee besonders schön aussieht. Zum Beispiel bei Lampenputzergras (*Pennisetum*), Chinaschilf (*Miscanthus*) und Herbst-Aster (*Aster*). Auch bieten einige Samenstände den Vögeln eine willkommene Nahrungsquelle, etwa von Kugeldistel (*Echinops*) und Staudensonnenblume (*Helianthus*). Frostempfindliche Stauden sollten auf den Winter vorbereitet werden. Eine Schicht Laub oder Rindenmulch schützt den Wurzelbereich, ein Vlies die langen oberirdischen Triebe. Beerentragende Sträucher sind eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel und sollten erst im Frühjahr gestutzt werden. GMH/FGJ



Jetzt aktuell...

sichern Sie sich jetzt ein Winterquartier für Ihre Pflanzen. Gern senden wir Ihnen eine Preisliste zur Überwinterung von Pflanzen in unserem Gewächshaus zu.

BLUMENHAUS BRENNER
 Bornaische Straße 21
 04416 Markkleeberg
 Tel.: 0341 33 83 117
 E-Mail: info@blumenhaus-brenner.de
 Internet: www.blumenhaus-brenner.de



BLUMENTAXI
 0162 455 78 08

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Jeder NEUKUNDE erhält 50 kg / Tonne GRATIS!

HOLZBRIKETT

aus eigener Produktion

bequemes Heizen mit trockenen gepressten Holzspänen

Anlieferung / Selbstabholung

Telefon 034652 / 122 81

Schluss mit der Wegwerfgesellschaft

Kühlgeräte mit großer Lagerkapazität können Lebensmittelverschwendung verringern



Die Menschen hierzulande wünschen sich laut einer Umfrage Kühl- und Gefrierschränke mit größerer Lagerkapazität. (Fotos: djd/Bauknecht)

Die bekannte Wendung „zu Hause ist es doch am schönsten“ erlebte 2020 ein unerwartetes Revival. Wegen der Coronakrise haben viele Menschen in den eigenen vier Wänden gearbeitet, die Kinder unterrichtet und gemeinsam mit der Familie oder den Mitbewohnern gekocht. Damit verbunden hat auch ein Umdenken hinsichtlich des Lebensmitteleinkaufs und dessen Aufbewahrung stattgefunden. Das ergab eine im Juli durchgeführte Umfrage im Auftrag von Bauknecht.

■ Zu viele Lebensmittel werden noch immer weggeworfen
Während des Lockdowns waren die Einkaufskörbe der Menschen hierzulande

voller als sonst, und zwar nicht nur mit Toilettenpapier, sondern vor allem mit Lebensmitteln. Aber: Nicht alles, was gekauft wurde, wurde auch verwendet. 42 Prozent der Befragten haben während des Lockdowns Lebensmittel weggeschmissen, bei zwölf Prozent waren es der Umfrage zufolge mehr Lebensmittel als üblich, die in den Müll wanderten. Weggeworfen wurden in erster Linie Gemüse, Obst und Milchprodukte. Die gute Nachricht: Die Menschen haben offensichtlich aus dem Corona-Lockdown gelernt. 87 Prozent der Befragten wollen künftig verantwortungsvoller mit Lebensmitteln umgehen. Während des Lockdowns haben 33 Prozent beispielsweise

Speisereste vom Vortag (wieder-)verwendet, anstatt sie wegzuschmeißen.

■ Kühl- und Gefrier-Lagerkapazität ist nicht nur in der warmen Jahreszeit wichtig 21 Prozent der Umfrageteilnehmer gaben an, dass sie während des Lockdowns nicht genügend Platz für ihre Einkäufe in ihren Kühl- und Gefrierschränken hatten, sie wünschten sich Hausgeräte mit größerer Lagerkapazität. Auf diesen Wunsch gehen einige Hersteller längst ein, ein Beispiel sind die Multi Door Kühl- / Gefrierkombinationen Active Quattro von Bauknecht, die mit ihren Nutzinhalt von bis zu 591 Litern viel Stauraum bieten. Denn das richtige Lagern und Aufbewahren der Einkäufe spielt auch eine wichtige Rolle, um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Dank des Food Care Systems etwa bleiben Obst und Gemüse sogar bis zu 15 Tage länger frisch. Und eine Convertible Zone mit sechs unterschiedlichen Temperatureinstellungen ermöglicht eine schnelle Umfunktionierung vom Gefrier- zum Kühlfach. Dank der smarten Home Net App erhalten Nutzer zusätzlich hilfreiche Tipps und Anleitungen für eine optimale Lebensmittelversorgung und der Inhalt des Active Quattro kann verwaltet und später eingesehen werden. Besonders praktisch: Die App erinnert den Nutzer daran, Lebensmittel zu verwenden, die bereits vor einiger Zeit gekauft wurden, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.

djd



**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**



Dipl.-Ing. Carsten Kautzsch
Fachbetrieb für Baurecht
TÜV Rheinland
Überwacht
www.isotec.de

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwachter Fachbetrieb,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe.

Abdichtungstechnik Kautzsch
Spinnereistraße 11, 04179 Leipzig
☎ 0341 - 420 69 22
www.isotec.de/kautzsch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

**Raumausstattung
Markkleeberg**
OHG

Bornaische Straße 73 „Am Schillerplatz“



- Verlegen von Textil- und PVC-Fußbodenbelägen
- Dekoration von Stores und Deko
- Stores/Dekostoffe
- Lamellen, Jalousien und Rollos

**Tel.: 0341 / 3 37 63 33
Fax: 0341 / 3 37 63 34
Fachmarkt: 3 37 63 35**

Zweiter Weltkrieg: Ancestry veröffentlicht digitale Sammlungen zur Familienforschung



75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai 1945 sind noch immer viele Deutsche auf der Suche nach Informationen über das Schicksal ihrer Angehörigen aus dieser Zeit. Ancestry – die weltweit führende Online-Plattform für Familienforschung – ermöglicht es Menschen, durch digitalen Zugang zu historischen Dokumenten mehr über die eigenen Vorfahren zu erfahren. Dieses Angebot hat Ancestry nun erweitert. Gerade hat das Unternehmen die über zwei Millionen Soldatennamen umfassende Verlust- und Gräberkartei der deutschen Militäranghörigen digitalisiert. Darüber hinaus können Nutzer in zahl-

reichen Personenstandsregistern recherchieren, die zum Beispiel den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, die Flucht aus Ostpreußen oder die Bombardierung von Dresden dokumentieren.

Die erstmals digital verfügbare Verlust- und Gräberkartei enthält zahlreiche Informationen, die für Familienforscher interessant sind. So bietet die vom Bundesarchiv verwaltete Sammlung Auskünfte über im Zweiten Weltkrieg gefallene Soldaten. Dazu gehören Angaben zum Datum und Ort des Todes sowie zur Begräbnisstätte. Auf vielen Karteikarten ist zudem der Sterbegrund vermerkt. Darüber hinaus enthalten die Einträge teilweise Angaben zu den Angehörigen.

In der Suchmaske von Ancestry können somit erstmals Verwandte nach dem Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum und -ort sowie Todesdatum und -ort ihrer Vorfahren suchen. Für Recherchen in der analogen Kartei war bisher ein Antrag auf Einsicht beim Bundesarchiv nötig. Die Wartezeit betrug häufig mehrere Monate. Nach Angaben des Bundesarchivs werden jährlich ca. 1.000 Schicksale geklärt und noch lebende Angehörige ausfindig gemacht. Dieser Prozess wird nun auf Ancestry.de schneller und leichter möglich sein.

„Die Verlust- und Gräberkartei ist eine der wichtigsten deutschen Sammlungen über den Zweiten Weltkrieg“, sagt Nikolai Donitzky, Managing Director European Content bei Ancestry. „Damit bieten wir künftig noch mehr Dokumente aus dem 20. Jahrhundert digital an. So sorgen wir dafür, dass unsere Kunden ihre Familiengeschichte schneller recherchieren und Gewissheit über das Schicksal ihrer Familienangehörigen erhalten können.“

Fürchte dich nicht,
es blüht
hinter uns her.
Hilde Domin

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

Wir nehmen uns Zeit.
Jederzeit.

Rathausstraße 43
04416 Markkleeberg

bestattungen-dunker.de
Tel. 0341 - 3581919

**Bestattungshaus
Päschel**

*Erben ist klasse, aber ein
Testament zu schreiben
macht Mühe? Wir helfen Ihnen,
den ersten Schritt zu tun.*

Herr Päschel ist für Sie da.
Hauptstraße 124 | 04416 Markkleeberg

Tel. 034299 70688
www.bestattung-leipzigigerland.de

WATTLER
BESTATTUNGEN

seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

www.bestattungmueller.de

müller
Bestattungen

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 25 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.
Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

■ Einzelschicksale anhand historischer Online-Datenbanken recherchierbar

Neben der neu verfügbaren Kartei über die gefallenen Soldaten bietet Ancestry auch digitalen Zugang zu zahlreichen Personenstandsregistern aus dem Zweiten Weltkrieg, die Dokumente wie Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden enthalten. Diese geben Auskunft über Schicksale von Menschen, die bedeutende historische Ereignisse miterlebt haben. Die Datenbank enthält beispielsweise auch die Geburtsurkunde von Franciszek Honiok, dem ersten Opfer des Zweiten Weltkriegs. Er diente als Beweis für die vermeintliche Attacke durch polnische Rebellen und damit als Vorwand für den Einmarsch der Deutschen in Polen.

Auch über die größte Seefahrtskatastrophe eines Einzelschiffs liefern die Dokumente Auskünfte. Am 30. Januar 1945 sank das von drei Torpedos getroffene deutsche Kreuzfahrtschiff „Wilhelm Gustloff“ mit mehr als 10.000 Menschen an Bord in der Ostsee. Die Register enthalten eine Reihe von Sterbeurkunden der rund 9.000 ostpreußischen Flüchtlinge, die bei dem Unglück ums Leben kamen. Nur zwei Wochen nach dem Untergang der „Gustloff“ überlebten etwa 25.000 Menschen die Bombardierung Dresdens in der Nacht vom 13. auf den 14. Februar 1945 nicht. In der Datenbank von Ancestry finden sich zahlreiche Dokumente, die Auskunft über ihr Schicksal geben.

■ Online-Archiv gibt Auskunft über bayerische Soldaten im Ersten Weltkrieg

Mithilfe von Ancestry können Interessierte sogar noch tiefer in die deutsche Geschichte eintauchen. So bietet das Unternehmen auch digitalen Zugang zu einer vom Bayerischen Hauptstaatsarchiv verwalteten Dokumentensammlung aus dem Ersten Weltkrieg, die im Bayerischen Kriegsarchiv liegt. Unter anderem werden in diesem Archiv die Informationen der Bayerischen Soldaten archiviert, die von 1914 bis 1918 in der Kaiserlichen Armee dienten. Diese Sammlung blieb erhalten, da alle deutschen Territorialstaaten eigene Kriegsarchive unterhielten und nur die aus Bayern, Baden und Württemberg die Zeit „überlebten“.

Zu den verfügbaren Informationen gehören unter anderem Name, Rang, Geburtsdatum und -ort sowie Beruf des Soldaten. Derzeit umfasst die Online-Datenbank rund 8,3 Millionen Aufzeichnungen von Soldaten und Offizieren. ots

■ Weitere Informationen:

www.ancestry.de



STEINMETZ KÜHN
Meisterbetrieb

Dienstag 10-14 Uhr
Donnerstag 13-17 Uhr
Rathausstraße 40
04416 Markkleeberg
Telefon 03 41 - 35 01 39 40
Mobil 01 62 - 435 96 84
kontakt@steinmetzkuehn.de
www.steinmetzkuehn.de



Wir trauern, dass wir ihn verloren haben und sind dankbar dafür, dass wir ihn gehabt haben.

WOLFGANG FRITSCHE
*01.05.1935 †15.08.2020

In tiefer Liebe und Dankbarkeit
Hanni Fritsche
Kerstin Schönfeldt geb. Fritsche
mit Alexander und Gernot
im Namen aller Angehörigen.

Wir haben im engsten Familienkreis
Abschied genommen.



ANNELIESE RICHTER
geb. Oelke
*21. August 1925 †5. August 2020

Herzlichen Dank

Allen, die ihr im Leben ihre Freundschaft schenkten, ihr Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihr auch am Ende ihres Lebensweges zur Seite standen, ihr im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

In Liebe und Dankbarkeit
Carola Schröder
im Namen aller Angehörigen



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod dir naher die Kraft.*

Erschüttert und völlig fassungslos stehen wir vor dem, was wir nicht begreifen können. Mein lieber Mann, unser bester Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Dieter Konieczny
geb. am 27. Juli 1937
gest. am 20. August 2020

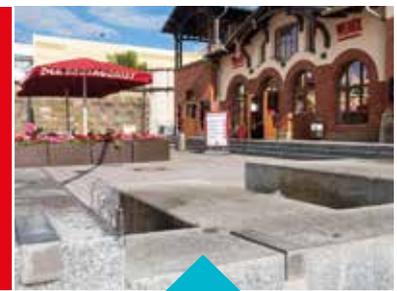
hat uns für immer verlassen.

Wir vermissen ihn:
Seine Ehefrau Gisela
Seine Töchter Andrea, Ramona, Rosemarie und Uta mit Familien
sowie alle, die ihn lieb hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. September 2020, um 12:00 Uhr auf dem Friedhof in Markkleeberg (Hauptstraße 118) statt.



Karsten Schütze ist **ORIGINAL MARKKLEEBERGER**.
Seit seiner Geburt wohnt er am Ring. Er kennt jeden Winkel seiner Heimatstadt. Provinzler? Im Gegenteil! Bürgermeisterkollegen schätzen seine Kompetenz.



Er ist kommunalpolitisch **AKTIV SEIT ÜBER 20 JAHREN** für seine Stadt, erst im Ehrenamt als Stadtrat, seit 2013 als Oberbürgermeister. Er ist ein echter Netzwerker im Sinne der Region.



Markkleeberg ist seine **HEIMATSTADT**. Kindergarten, Schule, Arbeit – hier ist schon immer sein Zuhause. Sein Interesse gilt unseren Partnerstädten. Erfahrungsaustausch ist wichtig.

WIR UNTERSTÜTZEN UND WÄHLEN KARSTEN SCHÜTZE!



Das **SPORTBAD** ist das größte Bauvorhaben der letzten Jahre. Dadurch lebt auch unser Bahnhof wieder. Wie sah es dort vor sieben Jahren aus? Jetzt verstehen wir die „Neue Mitte“.



Seit acht Jahren kämpft er für den **TUNNEL** im agra-Park. Der Bundestag hat das Projekt beschlossen. Wahnsinn! Verdienter Lohn für harte Arbeit im und mit dem Bürgerverein.



Auf Kreisebene vertritt er die Interessen der Stadt seit 16 Jahren. Im **EHRENAMT** ist er Fraktionsvorsitzender. Seine Meinung wird überparteilich geschätzt. Zehn Vereine zählen ihn als Mitglied.



Immer im Dienst – ein **BÜRGERMEISTER ZUM ANFASSEN**. Der enorme Zuspruch im Vorfeld der Wahl ist ihm schon fast unheimlich. Er liebt und lebt Markkleeberg.



Karsten SCHÜTZE
– Unser OBM für Markkleeberg –
www.karstenschuetze.de

